

BEDIENUNGSANLEITUNG **AP-750**

Vorbereitung



Vorbereiten der Stromversorgung



Ein- und Ausschalten des Stroms



Benutzen der Pedale



Benutzen eines Kopfhörers

Spielen auf dem Digitalpiano



Wählen einer Klangfarbe



Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)



Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)



Benutzen des Metronoms

Ändern von Hall und Ambiente des Klangs



Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)



Auflegen von Chorus



Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)



Tonhöhe in Halbtönen ändern (Transponieren)

Ändern der Tonhöhe

Aufnahmen von Darbietungen in Echtzeit



Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder



Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder



Kontrollieren des Klangs Ihrer Performance

Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer)

Verbinden mit einem Smartgerät



Benutzen der Spezial-App

Inhalt

Übersicht über das Digitalpiano	DE-7
Bezeichnungen der Teile und Funktionen.	DE-7
Vorbereitungen vor dem Spielen	DE-10
Vorbereiten der Stromversorgung.	DE-10
Tastaturabdeckung	DE-11
Öffnen der Tastaturabdeckung	DE-11
Schließen der Tastaturabdeckung.	DE-12
Ein- und Ausschalten des Stroms.	DE-13
Einschalten des Stroms.	DE-13
Ausschalten des Stroms	DE-14
Einstellen der Lautstärke.	DE-14
Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio	DE-15
Benutzen eines Kopfhörers.	DE-16
Benutzen des Notenhalters.	DE-17
Obere Tafel des Pianos	DE-18
Öffnen der oberen Tafel des Pianos	DE-18
Schließen der oberen Tafel des Pianos	DE-19
Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen)	DE-20
Bezeichnungen in diesem Dokument	DE-20
Touch Button-Bedienung	DE-21
Bedienung mit nur den Touch Buttons	DE-22
Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen	DE-23
Benachrichtigungstöne	DE-28
Benachrichtigungston-Typen.	DE-28
Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt	DE-29
Klavierakustik-Einstellung und Demo-Vorführung	DE-31
Wählen der für den Aufstellungsort geeigneten Akustikeinstellung (Piano-Position)	DE-31
Abspielen der Demo-Vorführung.	DE-32
Während einer Demo-Vorführung mögliche Bedienung	DE-32
Beenden der Demo-Vorführung	DE-33
Wiedergabe	DE-34
Wählen einer Klangfarbe.	DE-34
Wählen einer einzigen Klangfarbe	DE-37
Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)	DE-39
Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)	DE-41
Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett)	DE-42
Was ist ein Duett?	DE-42
Nutzen der Duett-Funktion	DE-43
Ändern des Tonhöhenbereichs	DE-44
Benutzen der Pedale.	DE-45
Einstellen der Position, an der Halbpedal wirksam wird (Halbpedal-Position)	DE-46

Benutzen des Metronoms	DE-47
Metronom Ein/Aus	DE-47
Einstellen der Schläge	DE-48
Einstellen eines Tempos	DE-49
Einstellen der Lautstärke	DE-50
Auflegen von Effekten auf den Klang	DE-51
Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)	DE-51
Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround	DE-51
Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets	DE-52
Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts	DE-53
Wählen von Surround-Presets	DE-54
Auflegen von Chorus	DE-55
Anpassen der Brillanz	DE-56
Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)	DE-57
Einstellen der Saitenresonanz	DE-57
Einstellen der Dämpferresonanz	DE-58
Einstellen des Dämpfergeräuschs	DE-59
Einstellen der Leersaitenresonanz	DE-60
Einstellen der Aliquotresonanz	DE-61
Einstellen des Pedalbetätigungsgeräuschs	DE-62
Einstellen des Tastendruckgeräuschs	DE-63
Einstellen des Loslassgeräuschs	DE-64
Einstellen des Deckelsimulators	DE-65
Anpassen des Anschlagverhaltens	DE-66
Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)	DE-66
Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit	DE-67
Einstellen der Zeit von Tastendruck bis Klangeinsatz (Hammerdynamik)	DE-68
Einstellen der Hammerdynamik	DE-68
Anpassen des Aussetztimings bei Tastenfreigabe (Key-off-Dynamik)	DE-70
Anpassen der Key-off-Dynamik	DE-70
Anpassen der Tonhöhe des Klangs	DE-71
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)	DE-71
Transponierung	DE-71
Feinstimmung (A-Stimmung)	DE-72
Stimmung	DE-72
Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)	DE-73
Verschieben eines Upper1-Parts um eine Oktave	DE-73
Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave	DE-73
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur	DE-74
Ändern der Skalenstimmung	DE-74
Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung	DE-75
Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung	DE-75

Wählen Sie die geeignete Einstellung für den abzuspielenden Song bzw. die Szene (Szene)	DE-76
Preset-Szenen und Anwenderszenen	DE-76
Abrufen einer Szene	DE-76
Anhören der Klangatmosphäre einer Szene (Szenensong)	DE-77
Erstellen eigener Szenen (Anwenderszenen)	DE-78
Speichern in Anwenderszenen	DE-78
In Anwenderszenen speicherbare Songs (Szenensongs)	DE-79
Anhören von Songs	DE-80
Abspielbare Datentypen	DE-80
Abspielen von MIDI-Daten	DE-80
Umschalten auf MIDI-Recorder	DE-81
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek	DE-81
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe	DE-82
Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe	DE-82
Ändern des Tempos	DE-84
Songwiedergabe-Part	DE-85
Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)	DE-86
Abspielbare Daten	DE-86
Umschalten auf Audiorecorder	DE-86
Wählen eines Songs für Wiedergabe	DE-87
Aufnehmen einer Performance	DE-88
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features	DE-88
Aufnahme-Features	DE-88
Wiedergabe-Features	DE-90
Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder	DE-91
Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte	DE-91
Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders	DE-91
Aufnahme	DE-92
Löschen der Aufnahme auf einer Spur	DE-95
Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder	DE-96
Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders	DE-96
Aufnehmen eines Audiorecorder-Songs (WAV)	DE-97
Aufnehmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von mit dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten	DE-99
Löschen von Audiodateien auf einem USB-Flash-Drive	DE-102
Löschen der Audiodatei mit der letzten Nummer im internen Speicher	DE-103
Löschen aller Audiodateien im internen Speicher	DE-103

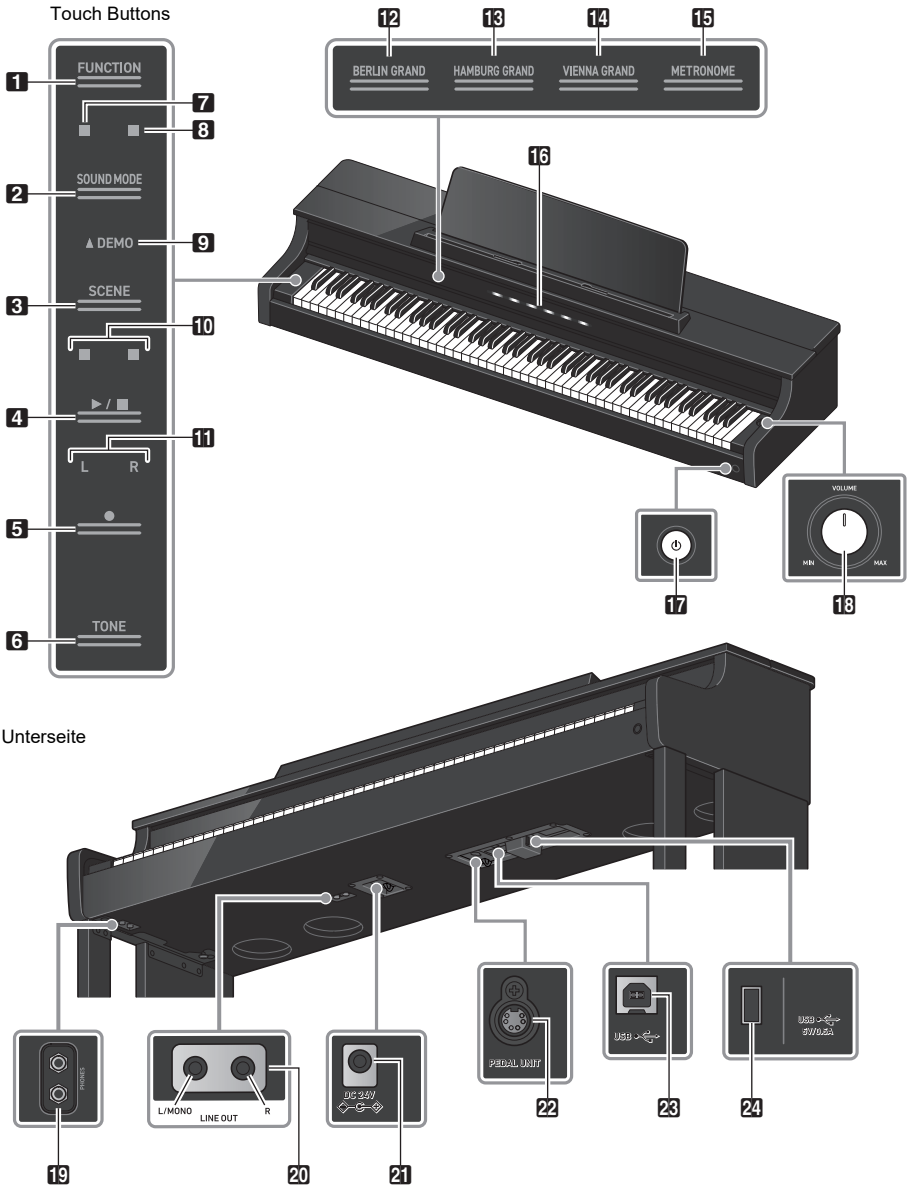
Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer)	DE-104
Instant RePlayer	DE-104
Features von Instant RePlayer	DE-104
Vorbereitung für die Benutzung von Instant RePlayer	DE-104
Einfache Benutzung	DE-105
Abhören mit Verwendung von Marken	DE-106
Was ist eine Marke?	DE-106
Spielen	DE-106
Marken an den gewünschten Stellen in einer Performance setzen	DE-106
Ab einer Marke wieder abspielen	DE-106
Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl	DE-108
Benutzung eines USB-Flash-Drives	DE-110
Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten	DE-110
Vorbereiten eines USB-Flash-Drives	DE-111
Unterstützte USB-Flash-Drives	DE-111
Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen	DE-112
Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano	DE-114
Formatieren eines USB-Flash-Drives	DE-115
Benutzung eines USB-Flash-Drives	DE-117
Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive	DE-117
Laden einer MIDI-Datei von einem USB-Flash-Drive in das Digitalpiano	DE-118
Löschen von MIDI- oder Audiodateien von einem USB-Flash-Drive	DE-120
Sie können Audiodaten als Stapel aus dem internen Speicher auf einen USB-Flash-Drive speichern	DE-122
Stapelweises Laden von Audiodateien von einem USB-Flash-Drive in das Gerät	DE-123
Anwenderszenen auf einem USB-Flash-Drive speichern	DE-124
Laden einer Anwenderszenendatei vom USB-Flash-Drive in dieses Digitalpiano	DE-125
Löschen von Anwenderszenen-Dateien auf einem USB-Flash-Drive	DE-126
Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive	DE-127
Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive	DE-127
Drahtlose Verbindung	DE-128
Drahtloses Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten	DE-128
Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth)	DE-128
Drahtlosfunktion Ein/Aus	DE-128
Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus	DE-129
Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung	DE-130
Bluetooth Audio-Verbindung	DE-131
Bluetooth Audio-Kopplung	DE-131
Löschen der Kopplungsregistrierung	DE-133
Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke	DE-134
Benutzen der Spezial-App	DE-135
Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte	DE-135

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung	DE-137
Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung	DE-137
Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung	DE-137
Anschließen an einen Computer	DE-138
Smartgerät-Betriebsumgebung	DE-139
Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI	DE-139
Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte	DE-140
An Audiogeräte anschließen	DE-140
Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker	DE-141
Ändern von Einstellungen	DE-142
Ändern der Einstellungen von Part Upper1	DE-142
Die Lautstärke von Part Upper1 einstellen	DE-142
Ändern der Einstellungen von Part Upper2	DE-143
Die Lautstärke von Part Upper2 einstellen	DE-143
Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)	DE-143
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2	DE-144
Ändern der Einstellungen von Part Lower	DE-145
Die Lautstärke von Part Lower einstellen	DE-145
Feineinstellen der Stimmung von Part Lower (Lower-Verstimmung)	DE-145
Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower	DE-146
Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)	DE-147
Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung)	DE-148
Einstellen der Lautstärkebalance	DE-149
Tastaturlautstärke	DE-149
MIDI-Song-Lautstärke	DE-150
Audiosong-Wiedergabelautstärke	DE-150
Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke	DE-151
Vokalunterdrückungsfunktion	DE-152
Ändern von MIDI-Einstellungen	DE-153
Local Control	DE-153
Keyboardkanal	DE-153
MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity	DE-154
Einstellen der Anzeige im Visual-Info-Balken	DE-155
Ändern von Display-Einstellungen	DE-155
Helligkeitseinstellung und ohne Beleuchtung	DE-157

Digitalpiano-HauptEinstellungen	DE-158
Eingeschaltet-Warnfunktion	DE-158
Ausschaltautomatik	DE-158
Touch Button-Leuchtstärke	DE-159
Tippstasenempfindlichkeit linkes Panel	DE-159
Empfindlichkeit der Touch Buttons auf der Fronttafel	DE-160
Bedientafelsperre	DE-160
Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung	DE-161
Benachrichtigungston-Lautstärke	DE-161
Benachrichtigungston-Setwahl	DE-162
Lautstärke-Sync-Equalizer	DE-162
Lautsprecherausgabe	DE-163
Kopfhörermodus	DE-164
Störungsbeseitigung	DE-165
Fehleranzeigenliste	DE-167
Weitere Informationen	DE-171
Technische Daten des Produkts	DE-171
Neueste Support-Informationen	DE-174
Über den Inhalt dieses Hefts	DE-174
Marken und eingetragene Marken	DE-174
Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung	DE-175
Verschiedene Listen	DE-177
Klangliste	DE-177
Demosong-Liste	DE-178
Musikbibliothek-Liste	DE-179
Liste der Preset-Szenen	DE-181
Liste der Aufnahmegegenstände von Anwenderszenen	DE-181
Tastaturfunktionen-Liste	DE-183
MIDI Implementation Chart	DE-190

Übersicht über das Digitalpiano

Bezeichnungen der Teile und Funktionen



1 Button FUNCTION

Für Grundeinstellungen verwendet.

2 Button SOUND MODE

Zum Ändern von Einstellungen wie [SOUND MODE].

3 Button SCENE

Zum Ändern der Szenen- und Metronom-Einstellungen.

4 Button ▶/■

Zum Starten/Stoppen eines Songs.

5 Button ● (Aufnahmetaste)

Zum Aufnehmen von Vorträgen.

6 Button TONE

Zum Wählen von Klangfarben und Ändern von Klangeinstellungen.

7 Hall Simulator/Reverb-Indikator

Leuchtet, wenn [Hall Simulator/Reverb] auf <Ein> gesetzt ist.

8 Surround-Indikator

Leuchtet, wenn [Surround] auf <Ein> gesetzt ist.

9 DEMO-Indikator

Leuchtet während der Wiedergabe eines Demosongs.

10 Beat-Indikator

Die linke Seite blinkt auf den ersten Schlag und die rechte Seite auf die restlichen Schläge im Takt, zum Beispiel bei der Wiedergabe eines Songs.

11 Spurindikator

Während der Aufnahme/Wiedergabe zeigt das Leuchten von „L“, den linkshändigen Part und das Leuchten von „R“ den rechtshändigen Part der Spur an.

12 Button BERLIN GRAND

Stellt den Klang auf <BERLIN GRAND>.

13 Button HAMBURG GRAND

Stellt den Klang auf <HAMBURG GRAND>.

14 Button VIENNA GRAND

Stellt den Klang auf <VIENNA GRAND>.

15 Button METRONOME

Zum Ein-/Ausschalten des Metronoms.

16 Visual-Info-Balken

Zeigt durch Leuchten eine Reihe verschiedener Informationen an.

17 Button ⏻ (Strom)

Schaltet die Hauptstromversorgung ein/aus. Der Außenumfang der Taste zeigt über die Farbe des Lichts den Bluetooth®-Verbindungsstatus an.

18 Lautstärkereglern

Zum Einstellen der Lautstärke des Digitalpianos.

- 19** PHONES-Anschlüsse
- 20** LINE OUT R, L/MONO-Anschluss
- 21** Gleichspannungsanschluss (DC 24 V)
- 22** PEDAL UNIT-Anschluss
- 23** USB-Anschluss Typ B
- 24** USB-Anschluss Typ A

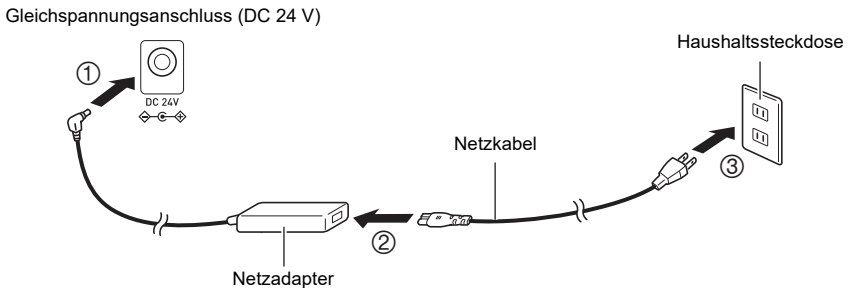
Vorbereitungen vor dem Spielen

Vorbereiten der Stromversorgung

Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Digitalpiano mitgelieferten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität). Bei Verwendung eines anderen Adapters könnte Rauch oder Fehlbetrieb auftreten.

Mit dem Digitalpiano mitgeliefertes Adapter-Modell: AD-E24250LW

Schließen Sie in der Reihenfolge ① bis ③ das mitgelieferte Netzkabel an.



Dieser Netzadapter kann nicht repariert werden.

Netzadapter-Betriebsumgebung: Temperatur 0 bis 40 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 10% bis 90%

Ausgangspolarität:

WICHTIG!

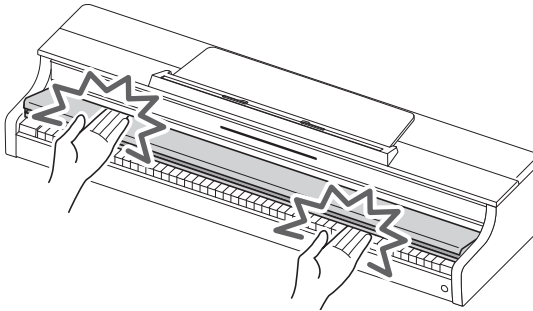
- Schließen Sie den Netzadapter und das Netzkabel, die mit diesem Digitalpiano mitgeliefert wurden, auf keinen Fall an andere Geräte an. Dies könnte einen Defekt verursachen.
- Schalten Sie vor dem Abtrennen oder Anschließen des Netzadapters unbedingt den Strom aus.
- Der Netzadapter wird bei längerem Gebrauch etwas heiß, was aber keinen Defekt darstellt.
- Trennen Sie den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn Sie das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzen.

Tastaturabdeckung

Öffnen Sie unbedingt vollständig die Tastaturabdeckung, bevor Sie auf dem Piano zu spielen beginnen.

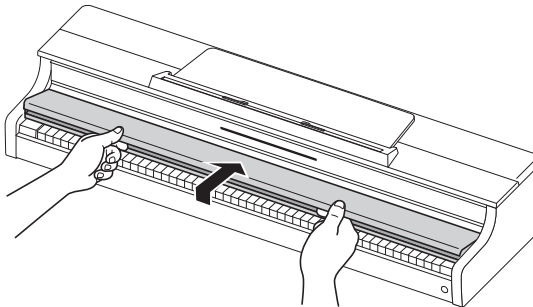
! WICHTIG!

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tastaturabdeckung darauf, sich oder anderen (besonders Kinder) nicht mit der Tastaturabdeckung die Hände oder Finger einzuklemmen.
- Lassen Sie die Tastaturabdeckung beim Öffnen oder Schließen nicht mit den Händen oder Fingern los.
- Drücken Sie die Tastaturabdeckung beim Schließen nicht mit der Hand nach unten (Sie könnten sich im Spalt die Hand einklemmen).
- Legen oder stellen Sie keine Objekte auf die Tastaturabdeckung. Es besteht die Gefahr, dass beim Öffnen der Tastaturabdeckung Objekte in das Produkt geraten.
- Spielen Sie nicht mit nur teilweise geöffneter Tastaturabdeckung.



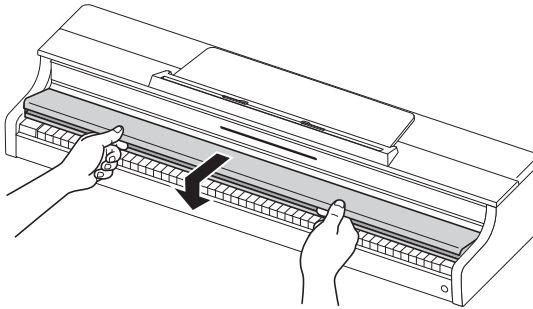
Öffnen der Tastaturabdeckung

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an den Mulden an, heben Sie sie etwas an und schieben Sie sie nach hinten.



Schließen der Tastaturabdeckung.

Fassen Sie die Tastaturabdeckung mit beiden Händen an den Mulden an und ziehen Sie sie leicht zu sich hin, bis sie vollständig geschlossen ist.



Ein- und Ausschalten des Stroms

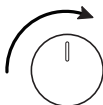
Einschalten des Stroms

1. Drücken Sie zum Einschalten des Digitalpianos den Button „⏻(Strom)“.



- Nach dem Einschalten des Stroms blinken die einzelnen Touch Buttons, solange das Digitalpiano noch startet. Sobald alle Touch Buttons leuchten, ist das Piano betriebsbereit.
- Der Strom schaltet sich eventuell nicht ein, wenn „⏻(Strom)“ nur leicht angetippt wird, was keine Störung darstellt. Drücken Sie in solchen Fällen noch einmal fest den Button „⏻(Strom)“.
- Beim Ein- und Ausschalten des Geräusch kann ein Popngeräusch zu hören sein, was keine Störung darstellt.
- Wenn beim Einschalten des Digitalpianos der Funkadapter für MIDI & audio nicht angeschlossen ist, blinkt der Außenrand von Button „⏻(Strom)“ blau, um anzuzeigen, dass der Funkadapter für MIDI & audio nicht angebracht ist.

2. Nach Einschalten des Stroms kann mit dem Lautstärkeregler die Lautstärke eingestellt werden.



■ Ausschaltautomatik-Funktion

Nach circa 4 Stunden ohne Aktivität schaltet sich automatisch der Strom aus, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Sie können verhindern, dass sich der Strom beispielsweise zwischen den Vorträgen auf einem Konzert der Strom ausschaltet, indem Sie [Ausschaltautomatik-Funktion] auf <Aus> stellen.

Für Näheres siehe „[Ausschaltautomatik](#)“.

■ Eingeschaltet-Warnfunktion

Nach circa 6 Minuten ohne weitere Bedienung wechseln die Touch Buttons und der Visual-Info-Balken automatisch auf Anzeige, dass der Strom noch eingeschaltet ist. Wenn Sie eine Bedienung vornehmen, z.B. durch Antippen eines Buttons oder Drücken einer Tastaturtaste, wechselt das Digitalpiano in seinen Normalstatus (alle Buttons leuchten) zurück. Sie können die [Eingeschaltet-Warnfunktion] ein- und ausschalten.


Näheres finden Sie unter „[Eingeschaltet-Warnfunktion](#)“.

Ausschalten des Stroms

Halten Sie circa 2 Sekunden den Button „ (Strom)“ gedrückt.



HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Stroms mit Button „ (Strom)“ befindet sich das Digitalpiano noch in einem Bereitschaftsmodus, in dem noch ein geringer Strom fließt. Trennen Sie stets den Netzadapter von der Netzsteckdose, wenn das Digitalpiano längere Zeit nicht benutzt wird oder Blitzschlaggefahr besteht.

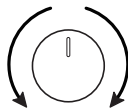
■ Speichern von Einstellungen beim Ausschalten des Stroms (Automatische Fortsetzung)

Wenn Sie das Digitalpiano ausschalten, werden verschiedene Einstellungen, wie z.B. die Klangnummern, zurückgesetzt. Wenn für [Automatische Fortsetzung] die Einstellung <Ein> gewählt ist, bleiben auch beim Ausschalten die meisten der Einstellungen erhalten.

Für Näheres siehe „[Speichern der Digitalpiano-Einstellungen \(Auto Resume\)](#)“.

Einstellen der Lautstärke

Die Gesamtlautstärke des Digitalpianos wird mit dem Lautstärkeregler gesteuert.



■ Automatische lautstärkegerechte Klangkorrektur (Lautstärke-Sync-Equalizer)

Passt die Klangqualität automatisch an die Lautstärke der Klanguisgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Für Näheres siehe „[Lautstärke-Sync-Equalizer](#)“.

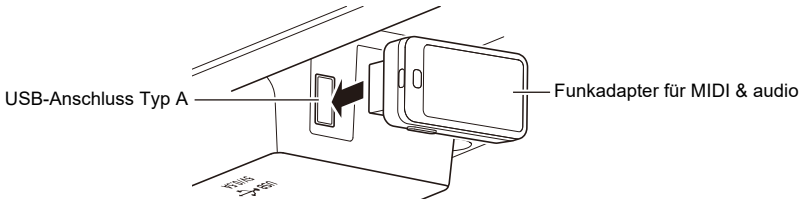
■ Stummschalten der Lautsprecher des Digitalpianos (LautsprecherAusgabe)

Wenn die Einstellung [LautsprecherAusgabe] auf <Aus> gesetzt ist, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher.

Für Näheres siehe „[LautsprecherAusgabe](#)“.

Benutzen des mitgelieferten Funkadapters für MIDI & audio

Zum Verbinden des Digitalpianos mit einem externen Gerät, das Bluetooth® Drahtlos-Technologie unterstützt, schließen Sie bitte den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A an.



■ Verbinden mit Bluetooth-Audio-fähigen Geräten

Durch Herstellen einer Bluetooth-Audio-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät können Sie den vom Smartgerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wiedergeben.

Für Näheres siehe „[Bluetooth Audio-Verbindung](#)“.

■ Verbinden mit Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Geräten

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung* zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge mit Hilfe einer Spezial-App.

* Bei Benutzung von anderen Apps als der Spezial-App von CASIO ist einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.

Für Näheres siehe „[Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung](#)“.

■ Benutzen der Spezial-App (CASIO MUSIC SPACE)

Verbinden Sie Ihr Smartgerät mit dem Digitalpiano und verwenden Sie die Spezial-App von CASIO.

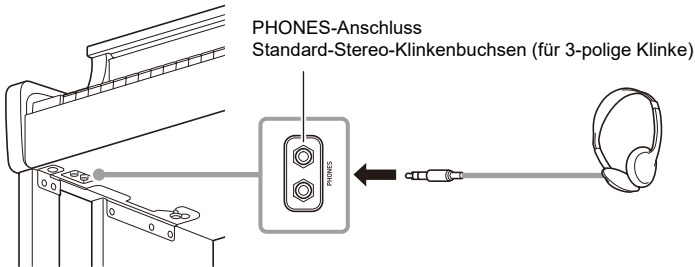
Für Näheres siehe „[Benutzen der Spezial-App](#)“.

! WICHTIG!

- Schalten Sie das Digitalpiano beim Entfernen des Funkadapters für MIDI & audio aus.

Benutzen eines Kopfhörers

Mit Kopfhörern können Sie auch nachts noch spielen, ohne sich Gedanken über die Umgebung machen zu müssen. Stellen Sie am Digitalpiano die Lautstärke niedrig, bevor Sie den Kopfhörer anschließen.



! WICHTIG!

- **Benutzen Sie Kopfhörer nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke. Dies könnte eine Schädigung des Gehörs verursachen.**
- **Wenn der Kopfhörerstecker für den Anschluss nicht passt, verwenden Sie bitte einen handelsüblichen Zwischenstecker.**
- **Achten Sie beim Abtrennen des Kopfhörerkabels vom Digitalpiano darauf, auch den Zwischenstecker abzuziehen. Wenn Sie den Stecker angeschlossen lassen, bleibt die Tonwiedergabe eventuell stummgeschaltet.**
- **Verwenden Sie Kopfhörer (im Handel erhältlich), die dem folgenden Standard entsprechen:
Max. Eingang: 150 MW oder höher
Impedanz: 32 Ω oder höher**

■ Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Für Näheres siehe „[Kopfhörermodus](#)“.

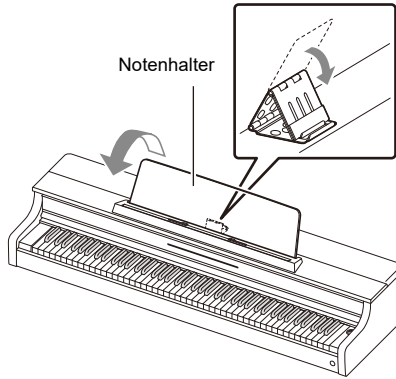
■ Wiedergabe über die Lautsprecher bei angeschlossenem Kopfhörer

Wenn Sie Einstellung [Lautsprecherausgabe] auf <Ein> gesetzt ist, erfolgt die Tonwiedergabe über die Lautsprecher, auch wenn ein Stecker an den PHONES-Anschluss angeschlossen ist.

Für Näheres siehe „[Lautsprecherausgabe](#)“.

Benutzen des Notenhalters

Ziehen Sie den Notenhalter auf sich zu und sichern Sie ihn mit der rückseitigen Vorrichtung.



Obere Tafel des Pianos

! WICHTIG!

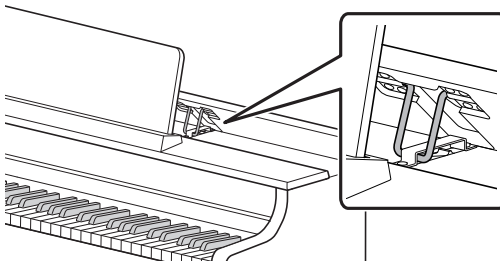
- Öffnen und schließen Sie die obere Tafel stets mit beiden Händen und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.
- Versuchen Sie nicht, die obere Tafel gewaltsam weiter nach hinten zu öffnen. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Stellen Sie sich zum Öffnen und Schließen des Pianos rechts an das Piano.

Öffnen der oberen Tafel des Pianos

1. Heben Sie die obere Tafel an.

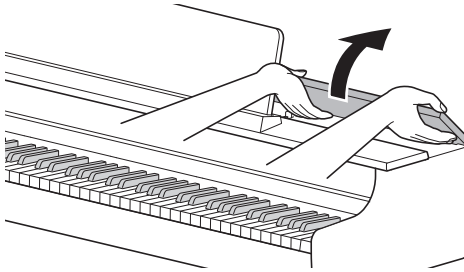


2. Überzeugen Sie sich, dass die Metallarmaturen, die die obere Tafel abstützen, in der oberen Tafel aufgerichtet sind.

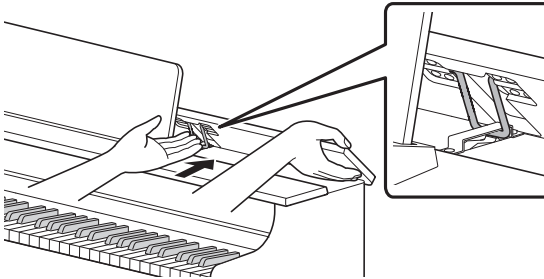


Schließen der oberen Tafel des Pianos

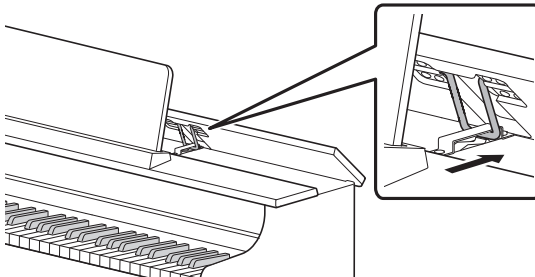
1. Heben Sie die obere Tafel behutsam an.



2. Senken Sie die obere Tafel langsam ab, wobei Sie die Metallbügel, die die obere Tafel abstützen, mit den Fingern nach hinten schieben.



- Damit sich die obere Tafel nicht zu heftig schließt, können die Metallarmaturen im mittleren Bereich vorübergehend stoppen. Senken Sie in solchen Fällen die obere Tafel noch einmal langsam ab und drücken dabei die Metallarmaturen mit den Fingern nach hinten.



Dies zuerst lesen (Grundbedienung und Einstellungen)

Bezeichnungen in diesem Dokument

■ Angabe von Funktionsnamen und ihren Einstelloptionen

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Vornehmen von Einstellungen für die verschiedenen Funktionen. Um einfacher zwischen den Namen der Funktionen und den Einstelloptionen für diese Funktionen unterscheiden zu können, sind die Namen von Funktionen in [] und die Einstelloptionen für diese Funktionen in < > angegeben.

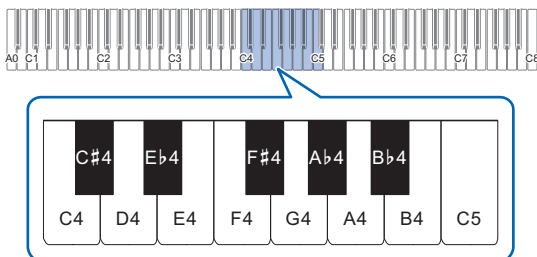
Beispiel:

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <Instant RePlayer>.

- RePlayer/Recorder: Funktionsname
- Instant RePlayer: Eine der Optionen für Funktion RePlayer/Recorder

■ Angabe von Notennamen und Tonhöhen an der Tastatur

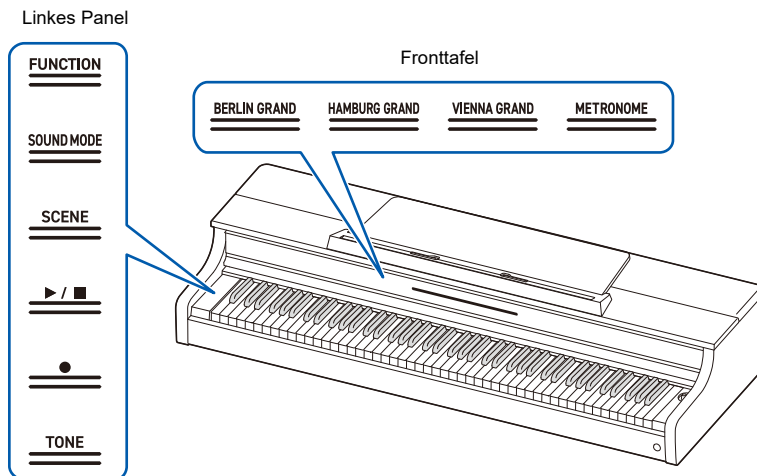
An der Tastatur sind Notennamen und Tonhöhen in der international üblichen Schreibweise (Mittleres C = „C4“) angegeben, wobei die Taste mit dem untersten C als „C1“ und die Taste mit dem höchsten C als „C8“ bezeichnet ist.



Touch Button-Bedienung

Wenn das Digitalpiano eingeschaltet wird, leuchten die Touch Buttons im Panel (links und vorn) auf. Nach circa 15 Sekunden ohne weitere Bedienung erlöschen die Lampen des linken Panels. Bei erloschenen Lampen leuchten diese wieder auf, wenn Sie das linke Panel antippen. Sie können die Zahl der Sekunden bis zum Erlöschen der Lampen im linken Panel ändern oder auch einstellen, dass die Lampen nicht erlöschen.

Für Näheres siehe „[Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung](#)“.



⚠ WICHTIG!

- Zum Betätigen der Touch Buttons drücken Sie bitte mit bloßem Finger fest auf die Taste. Wenn Sie Handschuhe tragen, sprechen die Tasten nicht an.
- Es leuchten stets nur die jeweils aktiven Touch Buttons auf.

■ Wenn Touch Buttons nicht ansprechen

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus.
2. Halten Sie Taste C8 (ganz rechts) gedrückt und drücken Sie dabei Taste „⏻(Strom)“.
 - Geben Sie Taste C8 erst wieder frei, wenn sich das Digitalpiano eingeschaltet hat und die Touch Buttons zu blinken beginnen. Sie können Taste „⏻(Strom)“ freigeben.
 - Die Touch Buttons werden auf hohe Empfindlichkeit gestellt.

Bedienung mit nur den Touch Buttons

Antippen eines Buttons (fest mit der Fingerspitze berühren und sofort wieder freigeben) führt die Funktion des jeweiligen Buttons aus.

■ Linkes Panel

Taste	Funktion
SOUND MODE	Schaltet [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> um.
SCENE	Ruft die Einstellungen für [SZENE] (Vorgabe ist <Preset-Szene 1>) wieder ab.
▶/■	Wiedergabe/Stopp für Songs und Aufnahmen.
● (Aufnahmetaste)	Zum Aufnehmen von Vorträgen.
TONE	Wählt den zuletzt über die Tastatur gewählten Klang (als Vorgabe BERLIN GRAND).

- Der Button „FUNCTION“ bewirkt die Ausführung einer Funktion nur, wenn er in Kombination mit der Tastatur oder Button „SOUND MODE“ betätigt wird. Wenn nur Button „FUNCTION“ betätigt wird, bewirkt dies keine Ausführung irgendeiner Funktion.

■ Fronttafel

Taste	Funktion
BERLIN GRAND	Wählt Klang <BERLIN GRAND>.
HAMBURG GRAND	Wählt Klang <HAMBURG GRAND>.
VIENNA GRAND	Wählt Klang <VIENNA GRAND>.
METRONOME	Das Metronom startet (oder stoppt).

Bedienung mit Touch Button- und Tastaturkombinationen

Durch gleichzeitige Betätigung von Touch Buttons (außer Button „● (Aufnahmetaste)“) und der Tastatur können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

- Der jeweils eingestellte Gegenstand richtet sich nach dem gedrückten Touch Button.
- Die Bedienungsweise auf der Tastatur unterscheidet sich je nach dem jeweils einzustellenden Gegenstand.
- Der Visual-Info-Balken blinkt entsprechend dem Einstellwert.
- Für die Bedienung gelten die nachstehend aufgeführten fünf Bedienungsweisen:

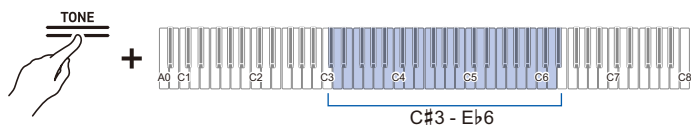
■ Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Wählt den der Taste zugeordneten Einstellwert.

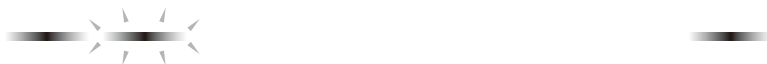
Beispiel: Wählen einer Klangfarbe

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#3 – Eb6 (Klangwahl).

- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes.



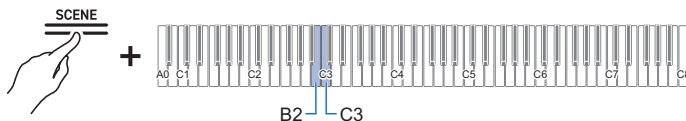
■ Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

- Gedrückthalten von einer der Tasten ändert den Einstellwert in kontinuierlichen Schritten.
- Gleichzeitiges Drücken beider Tasten setzt den Wert auf die Anfangseinstellung (Vorgabewert) zurück.

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B2 (Tempo -)/Taste C3 (Tempo +).

- Dies erhöht bzw. vermindert die Tempo-Einstellung um 1.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes. (Ganz links: Minimalwert, ganz rechts: Maximalwert)



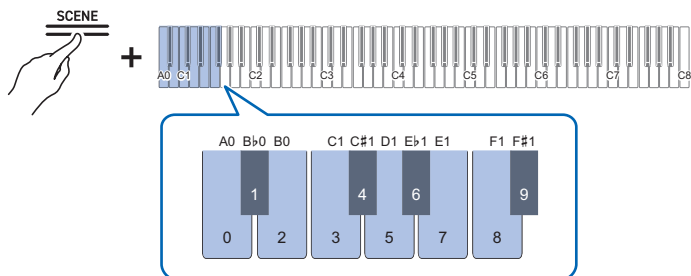
■ Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Um zum Beispiel den Wert „2“ einzugeben, drücken Sie Taste B0 (2). Um den Wert „20“ einzugeben, drücken Sie Taste B0 (2) und dann Taste A0 (0).

Beispiel: Einstellen des Tempos

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1 (Temponummer-Einstellung).

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der ungefähren Position des gewählten Wertes. (Ganz links: Minimalwert, ganz rechts: Maximalwert)



■ Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Einstellung.
- Beim Drücken der Taste wird ein dem Einstellwert entsprechender Ton wiedergegeben.

Beispiel: Sperren der Button-Bedienung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).



- Der Visual-Info-Balken blinkt an der Position des gewählten Wertes. (Links: Aus, Mitte: Ein, rechts: Automatisch)

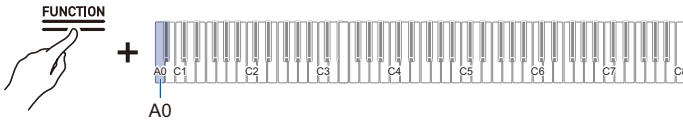


- Für Näheres siehe „[Bedientafelsperre](#)“.

■ Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

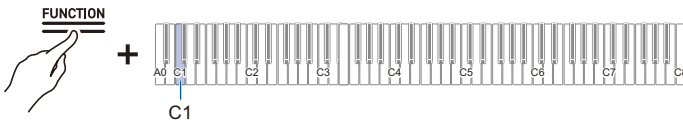
Beispiel: Vornehmen einer Werksrückstellung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste A0 (Werksrückstellung) zum Aufrufen des Bereitschaftsmodus.



- Zum Ausführen des Vorgangs den Touch Button weiter gedrückt halten und die Bedienung von Schritt 2 ausführen.
- Wenn Sie den Touch Button im Bereitschaftsmodus freigeben, wird die Funktion nicht ausgeführt (die Operation wird annulliert).

2. Halten Sie den Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C1 (Ausführen), um den Vorgang auszuführen.



- Geben Sie den Touch Button nach Ausführung von Schritt 2 wieder frei.
- Die Verarbeitung kann einige Zeit dauern. Warten Sie in solchen Fällen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

HINWEIS

- Bei Bedienung mit Touch Button- und Tastaturtasten-Kombinationen ertönt ein Benachrichtigungston, der dem Benutzer das Resultat der Bedienung meldet, und der Visual-Info-Balken zeigt an.
- Näheres siehe „Benachrichtigungstöne“ und „Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt“.

Benachrichtigungstöne

Bei Bedienung mit Touch Button- und Tastaturlast-Kombinationen ertönt beim Drücken der Taste ein Benachrichtigungston, der den Benutzer über das Resultat der Bedienung informiert.

Benachrichtigungston-Typen

Benachrichtigungs-ton-Typ	Gegenstand der Benachrichtigung
Ton für Annahme	Dieser Ton zeigt an, dass eine Tastenbedienung angenommen wurde. Ertönt, wenn eine Einstellung für Einstellpunkte angenommen wird, die zwischen ein und aus umschalten.
Ton für ungültig	Dieser Ton ertönt, wenn die falsche Taste gedrückt wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Ton für Ober- und Untergrenzen	Dieser Ton ertönt, wenn die Ober- oder Untergrenze des Einstellwertes über- bzw. unterschritten wird. Wenn dieser Ton ertönt, ist die Tastaturbedienung ungültig.
Töne für Vorgabe-Einstellungen	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückgesetzt werden. Dieser Ton ertönt zum Beispiel, wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden.
Ton für Nummernmitteilung	Wenn eine Taste anhaltend gedrückt wird, um einen anderen Einstellwert einzustellen, gibt die Häufigkeit dieses Benachrichtigungstons den aktuellen Einstellwert an.
Ton für „Aus“	Dieser Ton ertönt, wenn die Einstellung deaktiviert wird.
Trennton	Dieser Ton ertönt, wenn ein Einstellwert mit den Tasten + oder – erhöht oder vermindert wird und die Zahl ein Mehrfaches des betreffenden Wertes erreicht. Bei nur ganzzahligen Einstellungen ertönt ein Benachrichtigungston jedes Mal, wenn die Zahl ein Mehrfaches von 10 erreicht. Bei einer Einstellung mit einem Dezimalwert (z.B. 440,2) ertönt ein Benachrichtigungston für ganzzahlige Zahlen (z.B. 440 oder 441).
Ton für Einstellungsende	Wenn mehrere Tasten zum Einstellen eines Wertes betätigt werden, meldet dieser Benachrichtigungston nach dem Drücken der letzten Taste, dass die Einstellung abgeschlossen ist. Wenn zum Beispiel ein Tempo-Einstellwert (3 Stellen) eingegeben wird, ertönt der Benachrichtigungston, wenn die Taste für die dritte Stelle gedrückt wird.







■ Ändern von Benachrichtigungston-Einstellungen

Sie können zwischen drei verschiedenen Benachrichtigungston-Sets wählen und die Lautstärke der Benachrichtigungstöne anpassen.

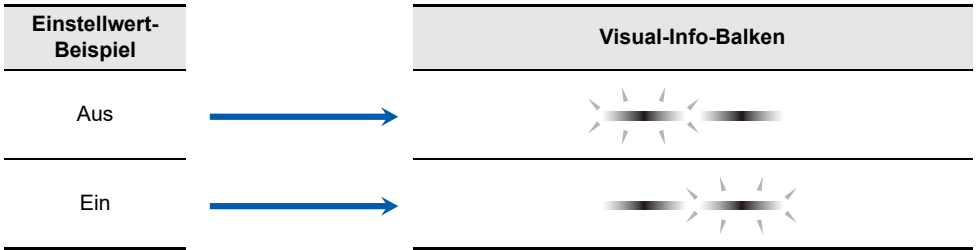
Näheres finden Sie unter „[Benachrichtigungston-Setwahl](#)“ und „[Benachrichtigungston-Lautstärke](#)“.

Wie der Visual-Info-Balken verschiedene Einstellungen anzeigt

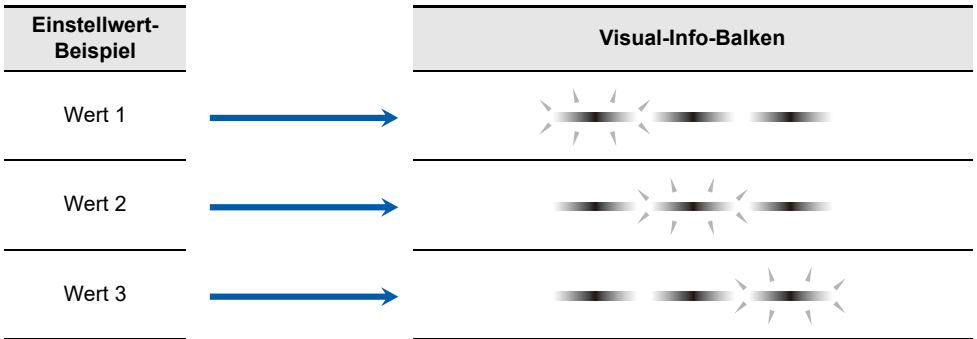
Wenn ein Touch Button gedrückt gehalten und in der Folge mit einer Taste ein anderer Einstellwert eingestellt wird, blinkt der Visual-Info-Balken entsprechend dem aktuellen Einstellwert. Das Blinken, das den Einstellwert anzeigt, bewegt sich von der linken Seite nach rechts.

Einstellwert	Anzeigemuster
2 Werte	
3 Werte	
4 Werte	
5 Werte	
6 Werte	
Über 7 Werte	<p data-bbox="232 786 1010 866">Die Indikatoren ganz links (Minimalwert) und ganz rechts (Maximalwert) im Visual-Info-Balken leuchten auf und die ungefähre Position des Einstellwerts blinkt. Der Vorgabewert wird durch schnelles Blinken des Indikators angezeigt.</p> 

■ **Leuchtmuster-Beispiel (bei zwei Optionen für den Einstellpunkt)**



■ **Leuchtmuster-Beispiel (bei drei Optionen für den Einstellpunkt)**



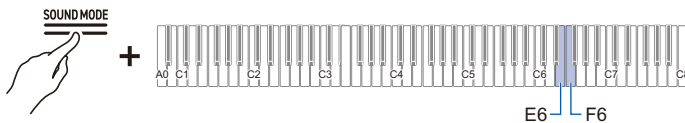
Klavierakustik-Einstellung und Demo-Vorführung

Wählen der für den Aufstellungsort geeigneten Akustikeinstellung (Piano-Position)

Optimieren Sie die Akustik auf die Position des Digitalpianos im Raum.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste E6 oder F6.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



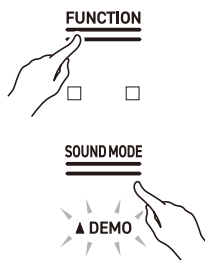
- Vorgabewert: Standard

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
E6	Standard	Standard-Einstellungen
F6	Wand	Einstellung für Platzierung nahe an einer Wand

Abspielen der Demo-Vorführung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ den Button „SOUND MODE“.

- Die Wiedergabe der Demosongs (3 Songs) startet. Näheres zu den Songs finden Sie in der „[Demosong-Liste](#)“.
- Nach Ende der Demosongs werden vom vierten Song an fortlaufend Songs aus der Musikbibliothek gespielt. Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „[Musikbibliothek-Liste](#)“.



HINWEIS

- Wenn [Ausschaltautomatik] auf <Ein> gesetzt ist, schaltet sich auch bei noch laufender Demo-Vorführung nach einer bestimmten Zeitdauer der Strom aus.

Während einer Demo-Vorführung mögliche Bedienung

Sie können während einer Demo-Vorführung den Song oder die [Klangmodus]-Effekte ändern.

■ Springen zum vorherigen/nächsten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Songwahl –)/Taste C3 (Songwahl +).

[Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 \(Bedienungstyp B\)](#)

■ Springen zu einem bestimmten Song

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten A0 bis B0 (Demosongs) oder eine der Tasten C#3 bis C8 (vorinstallierte Musikbibliothek-Songs).

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

■ Ändern der Klangmodus-Effekte

Sie können [Hall Simulator/Reverb] und [Surround] zwischen <Ein> und <Aus> umschalten.

[Auflegen der Klangmodus-Effekte \(Hall Simulator/Reverb und Surround\)](#)

Beenden der Demo-Vorführung

Tippen Sie auf Button „▶/■“.

- Die Touch-Buttons, die während der Demosong-Wiedergabe erloschen waren, leuchten wieder auf.



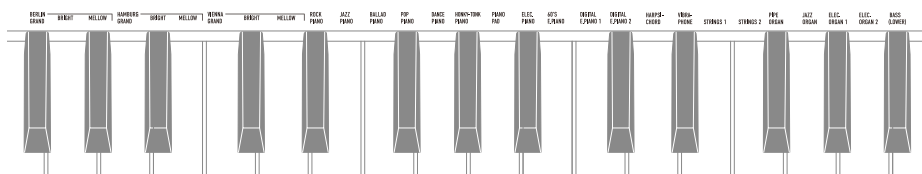
Wiedergabe

Wählen einer Klangfarbe

Das Digitalpiano besitzt für alle Tasten 28 Klangfarben einschließlich der Flügelklänge sowie 10 Klangfarben des klassischen Piano-Repertoires und zusätzlich eine auf den Bassbereich begrenzte Bassklangfarbe.

- Die Klangnamen sind oberhalb der Tasten der Digitalpiano-Tastatur angegeben (ausgenommen Klänge des klassischen Piano-Repertoires).

Für Näheres siehe „[Klänge über die Tastatur wählen](#)“.



- Zusätzlich zum Wählen eines einzelnen Klangs zum Spielen auf der gesamten Tastatur können auch zwei Klänge einander überlagert werden (Mischklang) und dem Bassbereich kann ein Bassklang zugewiesen werden.

Näheres siehe „[Überlagern von zwei Klangfarben \(Mischklang\)](#)“ und „[Aufteilen in linke und rechte Tasten \(Tastaturteilung\)](#)“.

■ Eigenschaften der Flügelklänge

Dieses Digitalpiano verfügt über drei Flügelklänge: BERLIN GRAND, HAMBURG GRAND und VIENNA GRAND. Die Flügelklänge besitzen unterschiedliche Eigenschaften, weshalb es sich empfiehlt, jeweils den für die zu spielende Musik und Ihre Präferenzen geeignetsten Typ zu wählen.

HINWEIS

- Sie können drei Flügelklänge durch einfaches Antippen eines Buttons auf der Fronttafel wählen. Sie können einen Klang auch gemäß „[Klänge über die Tastatur wählen](#)“ wählen.
- Jeder der Flügelklänge bietet zwei Variationen: BRIGHT und MELLOW (siehe Tabelle unten.) Diese Variationen können gemäß „[Klänge über die Tastatur wählen](#)“ gewählt werden.

Klangname	Beschreibung
BERLIN GRAND	Ein klar konturierter Klang mit ruhig, elegant und leicht wirkendem Charakter. Die Transparenz und Resonanz des Klangs ergibt eine schöne und farbenfrohe Abbildung der Melodie. Geeignet zum Spielen impressionistischer Musik.
BRIGHT	Ein heller und klarer BERLIN GRAND-Klang.
MELLOW	Ein warmer und ruhiger BERLIN GRAND-Klang.
HAMBURG GRAND	Stark und kraftvoll mit einem breiten Spektrum dynamischen Ausdrucks; ein eleganter und glanzvoller Klang, der von vielen Pianisten geliebt wird. Er eignet sich für eine breite Vielfalt an Vorträgen.
BRIGHT	Ein heller und klarer HAMBURG GRAND-Klang.
MELLOW	Ein warmer und ruhiger HAMBURG GRAND-Klang.
VIENNA GRAND	Ein unaufdringlicher Klang mit reichem Ausdrucksvermögen, kräftigen Basssaiten und weichem, feinfühligem Sound bei sanft gespielten Noten. Eignet sich zum Spielen von klassischer Musik.
BRIGHT	Ein heller und klarer VIENNA GRAND-Klang.
MELLOW	Ein warmer und ruhiger VIENNA GRAND-Klang.

■ Beschreibung des klassischen Piano-Repertoires

Klangname	Beschreibung
SONATA GRAND	Der Klang ändert sich über den gesamten Dynamikbereich von weich bis kraftvoll gespielten Noten. Geeignet zum Spielen dramatischer Musik wie Klaversonaten.
CONCERT ETUDE GRAND	Der Klang ist schimmernd und klar. Geeignet zum Spielen von Musik, die, wie bei einem Konzert, möglichst klar hörbar das Ohr des Zuhörers erreichen soll.
ETUDE GRAND	Ein stabil und detailliert wirkender Klang, der gut hörbar ist und einen soliden Dynamikbereich umfasst. Dieser Pianoklang ist ideal für tägliches Üben.
PRELUDE GRAND	Dieser Klang ist weich, spritzig und charaktervoll. Geeignet für Freestyle-Stücke wie Präludien.
ROMANCE GRAND	Ein weicher und delikater Klang mit die Melodie akzentuierenden Konturen. Geeignet zum Spielen von lyrischer und instrumentaler Musik.
PARTITA GRAND	Ein detailstarker Klang, der sich durch Leichtigkeit mit gemäßigter Resonanz auszeichnet. Geeignet zum Spielen von Stücken wie Musik für Tasteninstrumente aus der Barockzeit.
NOCTURNE GRAND	Zeichnet sich durch einen schönen melodischen Ausdruck mit weichem Klang aus. Geeignet zum Spielen von verhaltenen und schönen Melodien mit nächtlicher Atmosphäre wie Nokturnen.
WALTZ GRAND	Der Sound wirkt hell und leicht, extravagant und elegant. Geeignet zum Spielen von vergnüglichen und graziösen Tänzen wie Walzer.
POLONAISE GRAND	Der Sound ist imposant und kraftvoll, mit Rhythmus-Mustern und resonanten vollen Akkorden. Geeignet zum Spielen ernster und heroischer Musik wie Polonaisen.
LITTLE PIECE UPRIGHT	Der Klang eines aufrechten Klaviers mit rustikalem und nostalgischem Feeling. Geeignet für kleine, an die Kindheit erinnernde Stücke.

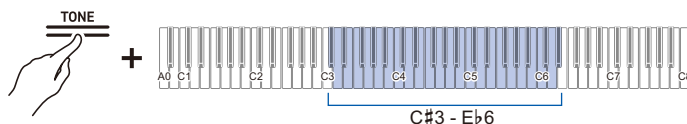
Wählen einer einzigen Klangfarbe

■ Klänge über die Tastatur wählen

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C#3 bis Eb6.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Die über die einzelnen Tasten verfügbaren Klänge finden Sie in der „Klangliste“.



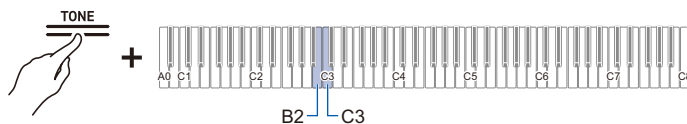
HINWEIS

- Statt Taste C#3 (BERLIN GRAND) bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ zu drücken, können Sie auch Button „BERLIN GRAND“ antippen, um BERLIN GRAND zu wählen. Sie können den Flügelklang (BERLIN GRAND, HAMBURG GRAND oder VIENNA GRAND) dann durch einfaches Antippen der Buttons auf der Fronttafel wählen. Für Näheres siehe „[Einen Klang mit dem Touch Button wählen](#)“.

Wählen von Klängen in Reihenfolge der Klangliste

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



Tastatur	Einstellung
B2	Zum vorhergehenden Klang (-)
C3	Zum nächsten Klang (+)

■ Einen Klang mit dem Touch Button wählen

Tippen Sie auf Button „BERLIN GRAND“, Button „HAMBURG GRAND“ oder Button „VIENNA GRAND“.

- Dies wählt den Flügelklang des gedrückten Buttons.



Tippen Sie auf Button „KLANG“.

- Wählt den zuletzt über die Tastatur gewählten Klang (als Vorgabe BERLIN GRAND).

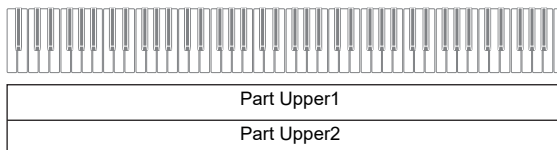


HINWEIS

- Antippen von Button „BERLIN GRAND“, Button „HAMBURG GRAND“ oder Button „VIENNA GRAND“ wählt den obersten Klang (nicht variiertes Klang) des dem Namen des Buttons entsprechenden Flügelklangs. Wenn Sie eine Variation eines Klangs wählen möchten, befolgen Sie bitte die Anleitung von „[Klänge über die Tastatur wählen](#)“. Näheres zu den Flügelklängen finden Sie unter „[Eigenschaften der Flügelklänge](#)“.
- Wenn [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, schaltet das Antippen von Button „BERLIN GRAND“, Button „HAMBURG GRAND“, Button „VIENNA GRAND“ oder Button „TONE“ [Mischklang] auf <Aus>.

Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)

Sie können beim Spielen auf der Tastatur zwei Klänge gleichzeitig ertönen lassen. Da die Klänge einander überlagert werden, wird dies Funktion auch „Mischklang“ bezeichnet. Die zuerst gewählte Klangfarbe wird zum Klang von Part Upper1 und die zweite gewählte Klangfarbe zum Klang von Part Upper2. Wenn [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, ertönen die Parts Upper1 und Upper2 gleichzeitig.



■ Ein- und Ausschalten von Mischklängen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste C7 (Mischklang).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Mischklang aus.
Ein	Schaltet Mischklang ein.

HINWEIS

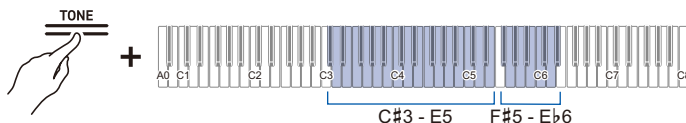
- Sie können auch einen der Buttons „BERLIN GRAND“, „HAMBURG GRAND“, „VIENNA GRAND“ oder „TONE“ antippen, um [Mischklang] auf <Aus> zu setzen.

■ Wählen einer Part-Klangfarbe für Upper2

Wenn [Mischklang] auf <Ein> gesetzt ist, können für Upper2 andere Part-Klänge gewählt werden.

1. Schalten Sie [Mischklang] auf <Ein>.
2. Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten C#3 bis E5 oder F#5 bis Eb6, um den Klang für Part Upper2 zu wählen.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



HINWEIS

- Part-Klänge für Upper1 können gewählt werden, wenn [Mischklang] auf <AUS> gesetzt ist.

■ Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Sie können die Lautstärke anpassen und die Oktave von Part Upper1 verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper1“ und „Verschieben eines Upper1-Parts um eine Oktave“ zur Oktavverschiebung.

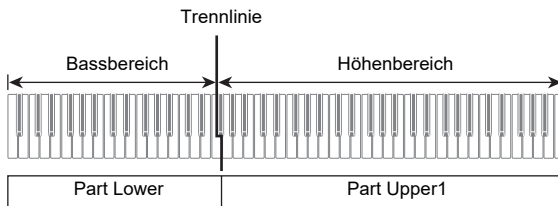
■ Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Sie können die Lautstärke von Part Upper2 anpassen und die Oktave verschieben.

Näheres siehe „Ändern der Einstellungen von Part Upper2“ und „Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave“ zur Oktavverschiebung.

Aufteilen in linke und rechte Tasten (Tastaturteilung)

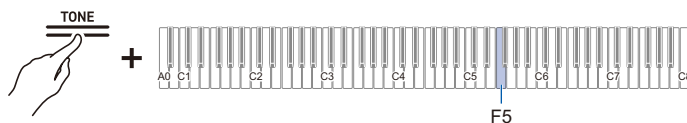
Sie können einen dem Bassbereich <BASS (LOWER)> zugeordneten Klang für das Spielen der Bassnoten im Bassbereich der Tastatur wählen. Diese Funktion wird als Tastaturteilung bezeichnet, da die gesamte Tastatur in links und rechts aufgeteilt wird. Der Klang des Bassbereichs wird als Klangbereich Lower und der Klang des Höhenbereichs als Klangbereich Upper1 bezeichnet.



■ Wählen eines Klangs speziell für den Bassbereich

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste F5 (Bass).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Nur der Bassbereich der Tastatur (linke Seite) erhält den Bassklang, während der Höhenbereich (rechte Seite) weiterhin den zuvor gewählten Klang spielt.

■ Ändern der Einstellungen von Part Lower

Sie können die Lautstärke ändern und andere Einstellungen für Part Lower vornehmen.

Für Näheres siehe „[Ändern der Einstellungen von Part Lower](#)“.

■ Ändern der Einstellungen von Part Upper1

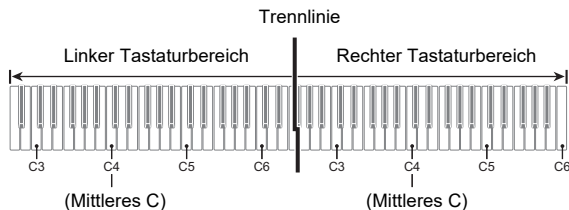
Sie können die Lautstärke anpassen und die Oktave von Part Upper1 verschieben.

Näheres siehe „[Ändern der Einstellungen von Part Upper1](#)“ und „[Verschieben eines Upper1-Parts um eine Oktave](#)“.

Aufteilen der Tastatur in Links und Rechts für zwei Personen (Duett)

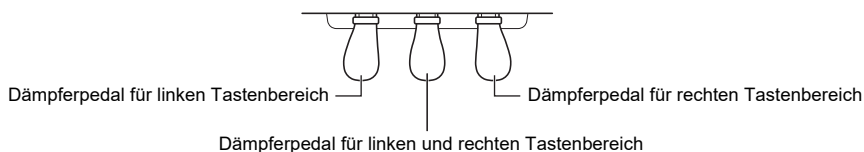
Was ist ein Duett?

Sie können den gleichen Tonhöhenbereich in den beiden Bereichen links und rechts von der Tastaturmitte verwenden. Auf diese Weise kann zum Beispiel der Lehrer ein Stück auf der linken Seite vorspielen, während der Schüler die gleiche Melodie auf der rechten Seite spielt. Weiterhin kann der Tonhöhenbereich der linken und rechten Tasten in Oktavschritten geändert werden.



■ Pedalbedienung für Duette (Ein/Pan)

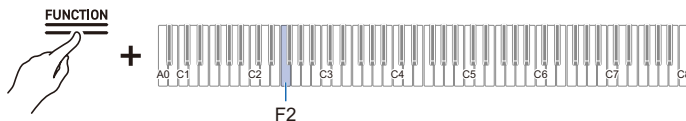
Die Pedale auf den Seiten sind Dämpferpedale für die linken bzw. rechten Tasten und das mittlere Pedal dient als Dämpferpedal für sowohl die linken als auch rechten Tasten.



Nutzen der Duett-Funktion

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F2 (Duettmodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Schaltet Duett aus.
Ein	1 Benachrichtigungston	Schaltet Duett ein.
Pan	2 Benachrichtigungstöne	Gibt den Klang der linken Tastatur nur über den linken Lautsprecher und den Klang der rechten Tastatur nur über den rechten Lautsprecher aus.

HINWEIS

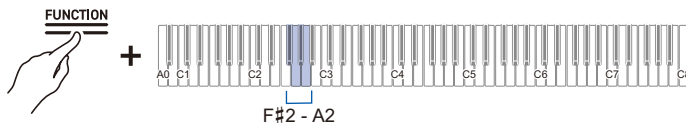
- Bestimmte Einstellungen können bei Verwendung der [Duett]-Funktion nicht geändert werden.
- Wenn die [Duett]-Funktion auf <Pan> eingestellt ist, sind [Akustiksimulator], [Hall Simulator/Reverb], [Surround] und [Chorus] nicht verfügbar.

Ändern des Tonhöhenbereichs

Für die linke sowie auch die rechte Tastatur kann der Bereich um -2 bis $+2$ geändert werden.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten $+/-$ um 1 (Bedienungstyp B)



Einstellungen für den linken Tastaturbereich

- Einstellwert: -2 Oktaven bis $+2$ Oktaven
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
F#2	Senkt den Bereich um eine Oktave ($-$)
G2	Erhöht den Bereich um eine Oktave ($+$)
F#2 + G2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

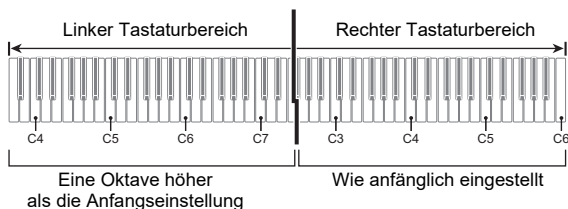
Einstellungen für den rechten Tastaturbereich

- Einstellwert: -2 Oktaven bis $+2$ Oktaven
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
A \flat 2	Senkt den Bereich um eine Oktave ($-$)
A2	Erhöht den Bereich um eine Oktave ($+$)
A \flat 2 + A2	Stellt den Bereich auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

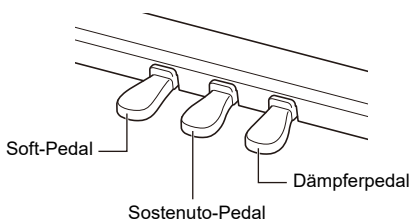
■ Einstellbereich-Beispiel

Wenn Taste G2 einmal gedrückt wird



Benutzen der Pedale

Vorhanden sind drei Pedale: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal. Die Pedale ermöglichen ausdrucksstarke Darbietungen, die eine größere Nähe zum Verhalten eines Konzertflügels vermitteln.



■ Dämpferpedal

Durch Betätigen dieses Pedals während einer Darbietung klingt die Note nach dem Loslassen der Taste noch nach.

Wenn ein Flügelklang gewählt ist, können Sie auch einen Resonanzeffekt erzeugen (Dämpferresonanz), der dem bei der Benutzung des Dämpferpedals eines akustischen Konzertflügels ähnlich ist. Der Effekt des Pedals ändert sich kontinuierlich in Abhängigkeit davon, wie tief das Pedal betätigt wird.

■ Soft-Pedal

Wenn während eines Vortrags dieses Pedal betätigt wird, schwächt es nicht nur die Noten ab, die nach dem Betätigen des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, sondern lässt den Klang auch weicher klingen. Der Effekt des Pedals ändert sich kontinuierlich in Abhängigkeit davon, wie tief das Pedal betätigt wird.

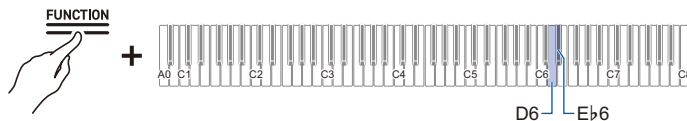
■ Sostenuto-Pedal

Der Klang der Note, die beim Betätigen des Pedals gehalten ist, wird weiter gehalten. Auch wenn Sie die Taste loslassen, dauert dies fort, bis Sie das Pedal freigeben.

Einstellen der Position, an der Halbpedal wirksam wird (Halbpedal-Position)

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Tastaturtaste D6 oder Eb6.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -2 (flach) bis 0 (Standard) bis +2 (tief)
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
D6	Stellt Halbpedal um einen Schritt flacher ein (-)
E♭6	Erhöht die Halbpedal-Einsetzposition um einen Schritt (+).
D6 + E♭6	Stellt die Halbpedal-Einsetzposition wieder auf Standard (0).

Benutzen des Metronoms

Metronom Ein/Aus

Das Metronom schlägt in regelmäßigen Abständen. Der Einsatz des Metronoms ermöglicht es Ihnen, beim Üben mit konstantem Tempo zu spielen. Sobald das Metronom startet, leuchten entsprechend den Schlägen und dem Tempo der Beat-Indikator und der Visual-Info-Balken auf.

1. Tippen Sie auf Button „METRONOME“. Das Metronom startet.

- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Metronomschlägen auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).

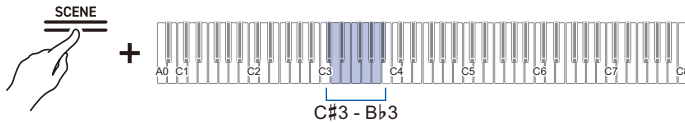


2. Tippen Sie zum Stoppen des Metronoms auf Button „METRONOME“.

Einstellen der Schläge

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der drei Tasten von C#3 bis B♭3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: 4

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#3	Aus	Nur ein Klickgeräusch auf jeden Schlag.
D3	1	Ein Klingelgeräusch auf jeden Schlag.
E♭3	2	Stellt die Zahl der Schläge pro Takt zwischen 2 und 9 ein. Ein Klingelgeräusch beim ersten Schlag und ein Klickgeräusch bei den restlichen Schlägen.
E3	3	
F3	4	
F#3	5	
G3	6	
A♭3	7	
A3	8	
B♭3	9	

Einstellen eines Tempos

■ Eingeben des Tempos als Nummer

Stellen Sie das Tempo für das Metronom oder die Songwiedergabe im Bereich von 20 bis 255 (Schläge/Minute) ein.

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und geben Sie dabei mit den Tasten A0 bis F♭1 (Temponummer-Einstellung) den Tempo-Einstellwert ein.

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

■ Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B2 (Tempo –)/Taste C3 (Tempo +).

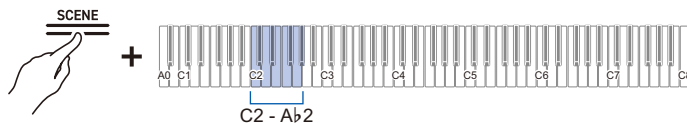
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

■ Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

Wählen Sie eine Tempobezeichnung wie Andante oder Allegro.

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C2 bis A♭2 (Tempo-Einstellung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

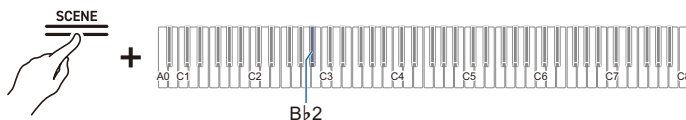


Tastatur	Einstellwert	Tempo (Schläge pro Minute)
C2	Largo	46
C#2	Lento	52
D2	Adagio	56
E♭2	Andante	72
E2	Moderato	96
F2	Allegretto	108
F#2	Allegro	132
G2	Vivace	160
A♭2	Presto	184

■ Einstellen eines eigenen Tempos durch Antippen einer Taste (Tipptempo)

Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei zwei oder mehrere Male aufeinanderfolgend die Taste B♭2 (Tipptempo).

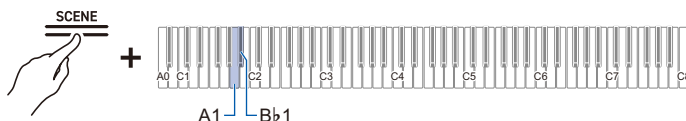
- Das Tempo wird auf Basis des Zeitabstands zwischen den Tastenbetätigungen ermittelt.



Einstellen der Lautstärke

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die Taste A1 oder B♭1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 25

Tastatur	Einstellung
A1	Die Lautstärke um 1 (-) vermindern
B♭1	Die Lautstärke um 1 (+) erhöhen
A1 + B♭1	Lautstärke auf die Vorgabe zurücksetzen

Auflegen von Effekten auf den Klang

Auflegen der Klangmodus-Effekte (Hall Simulator/Reverb und Surround)

Mit jedem Antippen von Button „SOUND MODE“ wechseln die Effekte zwischen ein und aus.

■ Hall Simulator/Reverb

Dieser Effekt ergänzt Hall zum Effekt.

Hall Simulator

Dieser Effekt simuliert die unterschiedlichen akustischen Eigenschaften von weltberühmten Konzertsälen und Gebäuden.

Reverb

Reproduziert den Halleffekt verschieden großer Räumlichkeiten, wie z.B. in einem Zimmer oder einem Saal.

■ Surround

Auf die Tonausgabe über die Lautsprecher des Pianos wird Surroundklang (Ausbreitungseffekt) aufgelegt.

Ein-/Ausschalten von Hall Simulator/Reverb und Surround

Tippen Sie auf Button „SOUND MODE“.

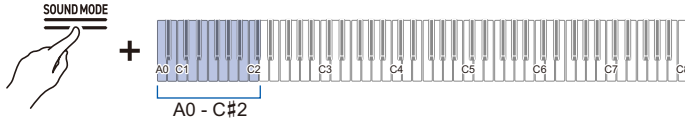
- Mit jedem Antippen des Buttons wechseln die Indikatoren über dem Button wie unten gezeigt zwischen Leuchten und Nichtleuchten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>SOUND MODE</u>	<u>SOUND MODE</u>	<u>SOUND MODE</u>	<u>SOUND MODE</u>
Hall Simulator/Reverb <EIN>	Hall Simulator/Reverb <AUS>	Hall Simulator/Reverb <EIN>	Hall Simulator/Reverb <AUS>
Surround <AUS>	Surround <EIN>	Surround <EIN>	Surround <AUS>

Wählen von Hall Simulator/Reverb-Presets

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis C#2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



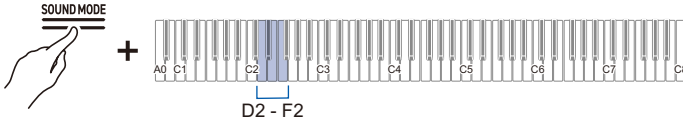
• Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
A0	Klang	Es wird automatisch der für den aktuellen Klang geeignetste Hall Simulator/Reverb-Typ eingestellt.
Bb0	Salon	Die verschiedenen Hall Simulator-Typen. Zum Beispiel simuliert „N.Y. Club“ die Akustik eines Musikklubs in Manhattan, während „Berlin Hall“ einen arena-artigen klassischen Konzertsaal in Berlin nachempfendet.
B0	N.Y. Club	
C1	Scoring Stage	
C#1	Opera Hall	
D1	Viennese Hall	
Eb1	L.A. Hall	
E1	Berlin Hall	
F1	British Stadium	
F#1	Room 1	Zimmerartiger Hall
G1	Room 2	
Ab1	Room 3	
A1	Large Room	
Bb1	Hall 1	Hall eines kleinen Saals
B1	Hall 2	
C2	Hall 3	
C#2	Stadium	Stadionartiger Hall

Anpassen des aufgelegten Hall Simulator/Reverb-Effekts

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die entsprechende Taste.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



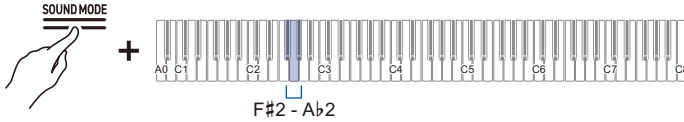
- Einstellwert: 0 (kein Effekt) bis 42 (maximale Tiefe)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.

Tastatur	Einstellung
D2	Die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (-) vermindern
E♭2	Die Tiefe des auf die vorinstallierten Klangquellen aufgelegten Effekts um 1 (+) erhöhen
D2+E♭2	Die Effekttiefe auf die Vorgabe-Einstellung für vorinstallierte Klangquellen zurücksetzen (Vorgabewert: 21)
E2	Die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (-) vermindern
F2	Die Tiefe des Effekts für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal um 1 (+) erhöhen
E2+F2	Die Tiefe des Effekts auf die Vorgabe-Einstellung für das Drahtlos-Audio-Eingangssignal zurücksetzen (Vorgabewert: 0)

Wählen von Surround-Presets

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von F#2 bis Ab2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Surround Typ 2

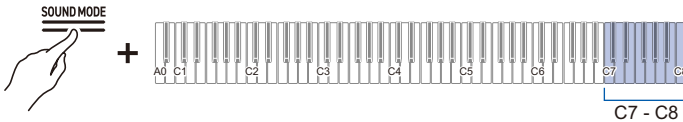
Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
F#2	Surround Typ 1	Leichter Effekt
G2	Surround Typ 2	Mittlerer Effekt
Ab2	Surround Typ 3	Starker Effekt

Auflegen von Chorus

[Chorus] schichtet den Klang, um mehr Tiefe zu erzeugen.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von C7 bis C8.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: Klang

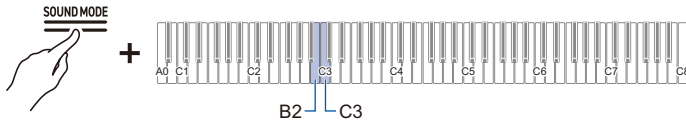
Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
C7	Klang	Wählt automatisch das für den aktuellen Klang geeignete Chorus-Preset.
C#7	Chorus 1	Vier Chorustypen mit unterschiedlichen Klangtiefen.
D7	Chorus 2	
Eb7	Chorus 3	
E7	Chorus 4	
F7	Feedback-Chorus	Ein Chorus mit Feedback
F#7	Tiefer Chorus	Dies ist der Chorus mit dem tiefsten Sound.
G7	Flanger 1	Es sind vier Flangertypen mit unterschiedlicher Welligkeit und Fluktuation des Klangs vorhanden.
Ab7	Flanger 2	
A7	Flanger 3	
Bb7	Flanger 4	
B7	Kurze Verzögerung 1	Eine kurze Verzögerung. Sie können zwischen zwei Typen wählen.
C8	Kurze Verzögerung 2	

Anpassen der Brillanz

[Brillanz] ermöglicht eine Anpassung der Helligkeit des Klangs.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -12 bis +12
Einstellen von +1 und höher hellt den Klang auf, -1 und niedriger macht ihn weicher.
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
B2	Vermindert die Brillanz-Einstellung um 1 (-)
C3	Erhöht die Brillanz-Einstellung um 1 (+)
B2+C3	Setzt die Brillanz auf die Vorgabe-Einstellungen zurück.

Anpassen der Klangeigenschaften der Akustisches-Piano-Presets (Akustiksimulator)

Die Pianoklänge dieses Digitalpianos enthalten vorinstallierte Elemente, die für den Klang eines akustischen Klaviers typisch sind. Jede dieser Klangeigenschaften ist einstellbar.

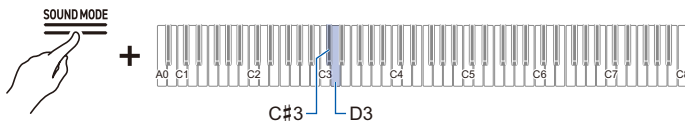
Einstellen der Saitenresonanz

Beim Spielen auf einem akustischen Klavier schwingen die Saiten mit den Obertönen der angeschlagenen Tasten mit. Sie können die Resonanz durch Einstellen von [Saitenresonanz] anpassen.

■ **Setzen Sie [Saitenresonanz] auf <Klang> oder <Aus>.**

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#3 oder D3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



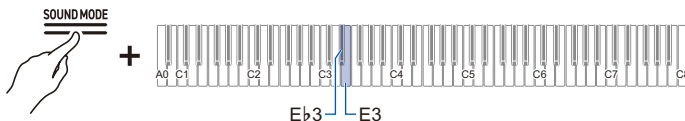
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D3	Aus	Deaktiviert die Saitenresonanz.

■ **Passen Sie die Resonanz durch Ändern des [Saitenresonanz]-Einstellwerts an.**

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭3 oder E3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher die Zahl, desto stärker ist der Saitenresonanzeffekt.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
E♭3	Vermindert die Resonanzstärke der Saitenresonanz um 1 (–)
E3	Erhöht die Resonanzstärke der Saitenresonanz um 1 (+)

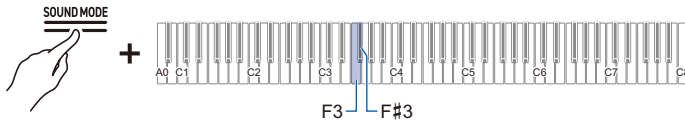
Einstellen der Dämpferresonanz

Beim Betätigen des Dämpferpedals eines akustischen Klaviers werden die Saiten aller 88 Tasten freigegeben, was bedeutet, dass alle Saiten mitschwingen, die Harmonische der angeschlagenen Tasten bilden. Sie können die Stärke dieser Resonanz durch Einstellen der [Dämpferresonanz] anpassen.

■ Setzen Sie [Dämpferresonanz] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F3 oder F#3.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



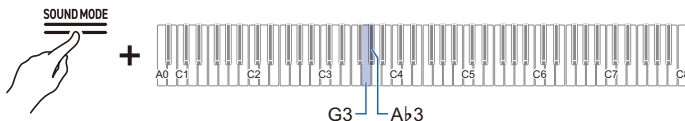
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
F3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
F#3	Aus	Deaktiviert die Dämpferresonanz.

■ Passen Sie die Resonanz durch Ändern des [Dämpferresonanz]-Einstellwerts an.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G3 oder A♭3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher die Zahl, desto stärker ist der Dämpferresonanzeffekt.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
G3	Vermindert die Resonanzstärke der Dämpferresonanz um 1 (-)
A♭3	Erhöht die Resonanzstärke der Dämpferresonanz um 1 (+)

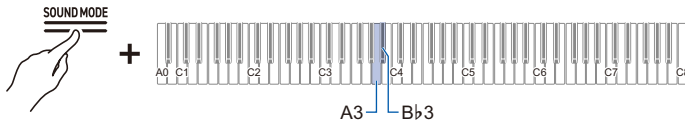
Einstellen des Dämpfergeräuschs

Beim Treten des Dämpferpedals bei einem akustischen Klavier entsteht ein kleines Geräusch, wenn der Dämpfer von den Klaviersaiten abhebt. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Dämpfergeräusch] anpassen.

■ Setzen Sie [Dämpfergeräusch] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste **A3** oder **B♭3**.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



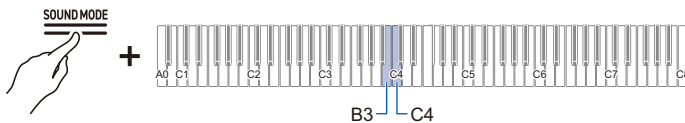
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
A3	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
B♭3	Aus	Deaktiviert das Dämpfergeräusch.

■ Passen Sie die Geräuschlautstärke durch Ändern des [Dämpfergeräusch]-Einstellwerts an.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste **B3** oder **C4**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher der Einstellwert, desto lauter ist das Dämpfergeräusch.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
B3	Vermindert die Dämpfergeräusch-Lautstärke um 1 (-)
C4	Erhöht die Dämpfergeräusch-Lautstärke um 1 (+)

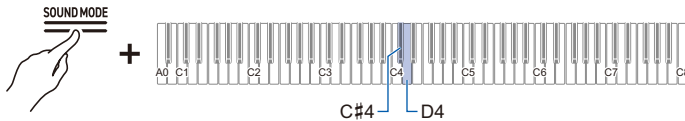
Einstellen der Leersaitenresonanz

Das obere Register eines akustischen Klaviers besitzt keinen Dämpfer und somit stets offene Saiten, was eine typische Resonanz ergibt. Sie können die Resonanz durch Einstellen von [Leersaitenresonanz] anpassen.

■ Setzen Sie [Leersaitenresonanz] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#4 oder D4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



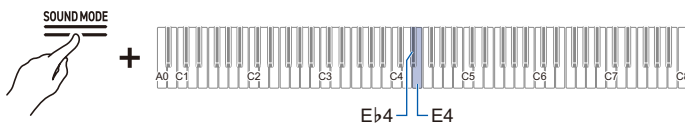
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D4	Aus	Deaktiviert die Leersaitenresonanz.

■ Passen Sie die Resonanz durch Ändern des [Leersaitenresonanz]-Einstellwerts an.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭4 oder E4.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher der Einstellwert, desto stärker ist die Resonanz durch Leersaiten.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
E♭4	Vermindert die Resonanzstärke der Leersaitenresonanz um 1 (-)
E4	Erhöht die Resonanzstärke der Leersaitenresonanz um 1 (+)

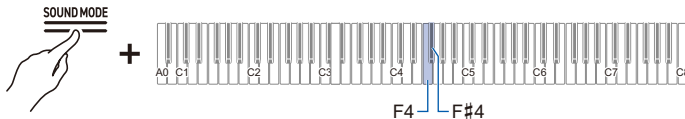
Einstellen der Aliquotresonanz

Aliquoten sind mitunter in akustischen Pianos verwendete Resonanzmittel. Sie nutzen die Resonanz zusätzlicher Saiten in den mittleren und oberen Registern. Mitunter werden sie auch als Duplexskala bezeichnet. Sie können ihre Resonanz durch Einstellen von [Aliquotresonanz] anpassen.

■ Setzen Sie [Aliquotresonanz] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F4 oder F#4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



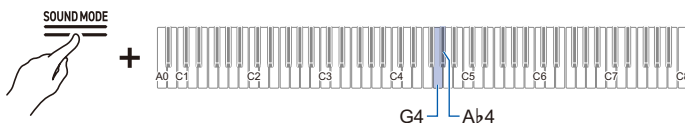
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
F4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
F#4	Aus	Die Aliquotresonanz wird nicht aktiviert.

■ Passen Sie die Resonanz durch Ändern des [Aliquotresonanz]-Einstellwerts an.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G4 oder Ab4.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
1 bis 10: Je höher der eingestellte Wert, desto stärker ist die Aliquotresonanz.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
G4	Vermindert die Stärke der Aliquotresonanz um 1 (-)
Ab4	Erhöht die Stärke der Aliquotresonanz um 1 (+)

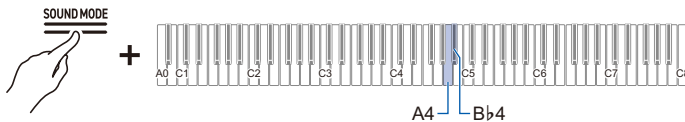
Einstellen des Pedalbetätigungsgeräusches

Bei der Betätigung der Pedale eines akustischen Pianos ergibt sich ein mechanisches Geräusch. Sie können die Lautstärke dieses Geräusches über [Pedalbetätigungsgeräusch] anpassen.

■ Setzen Sie [Pedalbetätigungsgeräusch] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A4 oder B♭4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



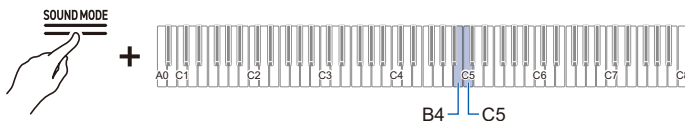
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
A4	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
B♭4	Aus	Kein Pedalbetätigungsgeräusch erzeugt.

■ Passen Sie die Geräuschlautstärke durch Ändern des [Pedalbetätigungsgeräusch]-Einstellwerts an.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die Taste B4 oder C5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher der Einstellwert, desto lauter ist das Pedalbetätigungsgeräusch.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
B4	Vermindert die Pedalbetätigungsgeräusch-Lautstärke um 1 (-)
C5	Erhöht die Pedalbetätigungsgeräusch-Lautstärke um 1 (+)

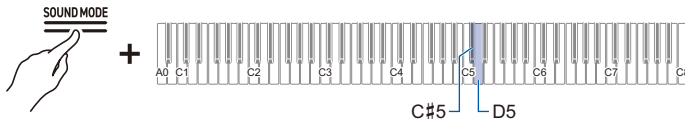
Einstellen des Tastendruckgeräuschs

Wenn Sie bei einem akustischen Klavier die Tasten sehr weich betätigen, erreichen die Hämmer nicht die Saiten und es ist nur das mechanische Geräusch der Tastenbetätigung zu hören. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Tastendruckgeräusch] anpassen.

■ Setzen Sie [Tastendruckgeräusch] auf <Klang> oder <Aus>

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#5 oder D5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



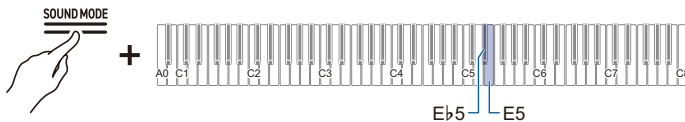
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
C#5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
D5	Aus	Kein Tastendruckgeräusch erzeugt.

■ Passen Sie die Geräuschlautstärke durch Ändern des [Tastendruckgeräusch]-Einstellwerts an.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭5 oder E5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher der Einstellwert, desto lauter ist das Tastendruckgeräusch.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
E♭5	Vermindert das Tastendruckgeräusch um 1 (–)
E5	Erhöht das Tastendruckgeräusch um 1 (+)

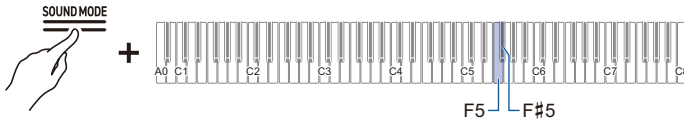
Einstellen des Loslassgeräuschs

Wenn von der Tastatur eines akustischen Klaviers ein Finger abhebt, bewirkt dies ein dem betreffenden mechanischen Bewegungsgeräusch auf dem Klavier entsprechendes Geräusch. Sie können die Lautstärke des Geräusches über [Loslassgeräusch] anpassen.

■ Setzen Sie [Loslassgeräusch] auf <Klang> oder <Aus>.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F5 oder F#5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



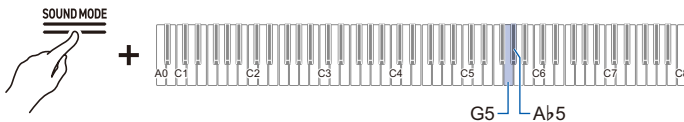
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
F5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
F#5	Aus	Kein Loslassgeräusch erzeugt.

■ Passen Sie die Geräuschlautstärke durch Ändern des [Loslassgeräusch]-Einstellwerts an.

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G5 oder Ab5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je höher der Einstellwert, desto lauter ist das Loslassgeräusch.
- Vorgabewert: Klang

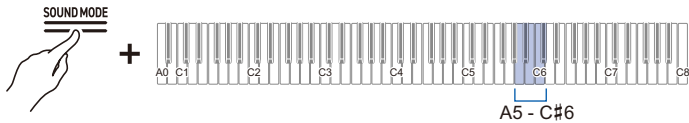
Tastatur	Einstellungsdetails
G5	Vermindert das Loslassgeräusch um 1 (-)
Ab5	Erhöht das Loslassgeräusch um 1 (+)

Einstellen des Deckelsimulators

Die Klangqualität eines Flügels wird auch davon beeinflusst, wie weit sein Deckel geöffnet ist. Wenn Sie bei diesem Digitalpiano mit dem [Deckelsimulator] die Öffnung des Deckels ändern, wird durch digitale Verarbeitung eine entsprechende klangliche Veränderung simuliert. (Der Deckelsimulator ist unabhängig vom Öffnungs- und Schließmechanismus für die obere Tafel des Gehäuses.)

Halten Sie Button „SOUND MODE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A5 bis C#6.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
A5	Klang	Wählt automatisch einen für den aktuellen Klang geeigneten Wert.
Bb5	Schließen	Der Deckel ist geschlossen.
B5	Halb	Der Deckel ist etwas geöffnet.
C6	Voll	Der Deckel ist ganz geöffnet.
C#6	Entfernen	Der Deckel ist entfernt.

Anpassen des Anschlagverhaltens

Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlags (Anschlagdynamik)

Die Funktion [Anschlagdynamik] ändert die Lautstärke in Abhängigkeit von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der eine Taste angeschlagen wird. Die [Anschlagdynamik]-Funktion bewirkt, dass sich, wie bei einem akustischen Piano, abhängig von der Stärke (Geschwindigkeit), mit der ein Spieler die jeweilige Taste anschlägt, die Lautstärke und der Klang verändern und bereichert so die Ausdrucksmöglichkeiten der Darbietung.



Schnelles Anschlagen ergibt einen lauten Klang.



Langsames Anschlagen ergibt einen leisen Klang.

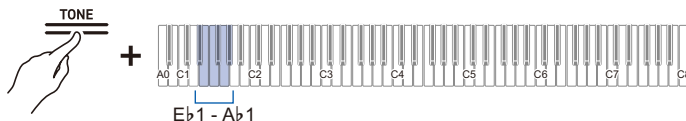


Nicht zu heftig drücken.

Ändern der Anschlagdynamik-Empfindlichkeit

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von Eb1 bis Ab1.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



• Vorgabewert: 3

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
Eb1	Aus	Deaktiviert die Anschlagdynamik. Die Lautstärke bleibt konstant, auch wenn die Anschlaggeschwindigkeit sich ändert.
E1	1 (Leicht)	Diese Einstellung erleichtert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt leichter als bei „Normal“.
F1	2 (Mittelleicht)	
F#1	3 (Normal)	Standardeinstellung.
G1	4 (Mittelstark)	Diese Einstellung erschwert die Erzeugung lauter Klänge und der Anschlag wirkt schwerer als bei „Normal“.
Ab1	5 (Schwer)	

Einstellen der Zeit von Tastendruck bis Klangeinsatz (Hammerdynamik)

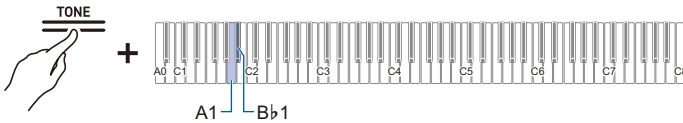
Bei einem akustischen Piano sind die Hämmer, die auf die Saiten schlagen, je nach Tastaturbereich unterschiedlich groß, wodurch das Timing der Klangerzeugung in jedem Tastaturbereich anders ist. Stellt das Timing zwischen dem Anschlagen der Taste und dem tatsächlichen Erklingen der Note ein.

Einstellen der Hammerdynamik

■ Setzen Sie [Hammerdynamik] auf <Klang> oder <Aus>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste A1 oder B♭1.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)



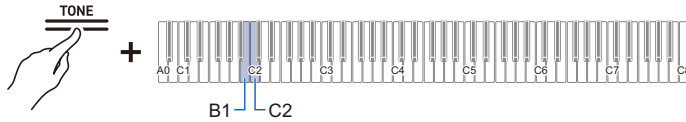
• Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
A1	Klang	Stellt den optimalen Wert für den aktuellen Klang ein.
B♭1	Aus	Stellt alle Tasten auf schnellstes Ansprechen ein.

■ **Ändern des Einstellwerts von [Hammerdynamik] für die Zeit vom Tastenanschlag bis zum Einsetzen der Note.**

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B1 oder C2.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: Klang, Aus, 1 – 10
Je kleiner der Einstellwert, desto länger ist die Zeit vom Tastendruck bis zum Ertönen der Note und je größer der Wert, desto länger ist sie.
- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellungsdetails
B1	Beschleunigt die Zeit zwischen dem Tastendruck und dem Ertönen der Note um einen Schritt (-)
C2	Verzögert die Zeit zwischen dem Tastendruck und dem Ertönen der Note um einen Schritt (+)

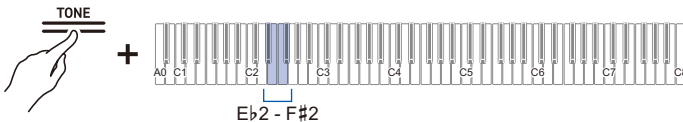
Anpassen des Aussetztimings bei Tastenfreigabe (Key-off-Dynamik)

Wenn auf einem Flügel eine Taste freigegeben wird, senkt sich der Dämpfer auf die Saiten und der Klang verstummt. Die Key-off-Dynamik simuliert digital das Timing des Aussetzens der Noten anhand der Tastenbewegung beim Loslassen. Diese Funktion ermöglicht es, die nächste Note zu spielen, ohne wie bei einem Konzertflügel die Taste ganz zurückkehren lassen zu müssen, wenn aufeinanderfolgend dieselbe Note zu spielen ist. Dadurch kann die Art des Anschlags detailliert ausgedrückt werden, wie z.B., ob die Noten verbunden oder getrennt gehalten sind, was ein natürliches Spielgefühl erlaubt. Passt das Timing des Aussetzens des Tons nach dem Loslassen der Taste an.

Anpassen der Key-off-Dynamik

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von Eb2 bis F#2.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Klang

Tastatur	Einstellwert	Einstellungsdetails
Eb2	Klang	Stellt den optimalen Wert für den aktuellen Klang ein.
E2	Schnell	Schnelleres Aussetzen der Note nach dem Freigeben einer Taste.
F2	Normal	Standardeinstellung.
F#2	Langsam	Späteres Aussetzen der Note nach dem Freigeben einer Taste.

Anpassen der Tonhöhe des Klangs

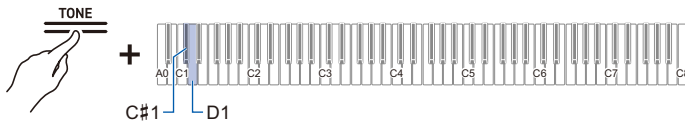
Tonhöhe in Halbtonschritten ändern (Transponieren)

Erhöhen oder senken der Gesamtonhöhe der Noten in Halbtonschritten. Dies ist praktisch, wenn Sie eine schwierige in eine leichter zu spielende Tonhöhe ändern oder die Tonhöhe der Begleitung an die Stimmlage eines Sängers anpassen möchten.

Transponierung

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#1 oder D1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -12 bis +12 Halbtöne
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
C#1	Erhöht die Tonhöhe der Noten um einen Halbton (-)
D1	Senkt die Tonhöhe der Noten um einen Halbton (+)
C#1 + D1	Zurücksetzen der Tonhöhe auf die Vorgabe-Einstellung

Feinstimmung (A-Stimmung)

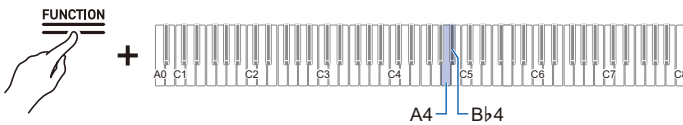
Sie können die Gesamtonhöhe des Digitalpianos leicht verschieben. Stellen Sie die Frequenz von Note A4 im Bereich von 415,5 bis 465,9 Hz ein (Vorgabe: 440,0 Hz).

Stimmung

■ Wählen Sie 440,0 Hz oder 442,0 Hz

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A4 oder B♭4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



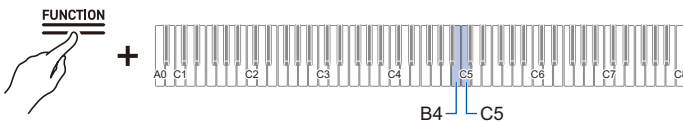
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Tastatur	Einstellung
A4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 440,0 Hz.
B♭4	Setzt die Frequenz von Note A4 auf 442,0 Hz

■ Ändern in 0,1-Hz-Schritten

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B4 oder C5.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 415,5 bis 465,9 Hz
Wenn die Frequenz eine ganzzahlige Zahl (wie 440 oder 441) erreicht, ertönt ein Trennton.
- Vorgabewert: 440,0 Hz

Tastatur	Einstellung
B4	Vermindert die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (-)
C5	Erhöht die Frequenz von Note A4 um 0,1 Hz (+)

Verschieben in Oktavschritten (Oktavverschiebung)

Die Tonhöhe des Klangs kann in Oktavschritten angehoben und abgesenkt werden.

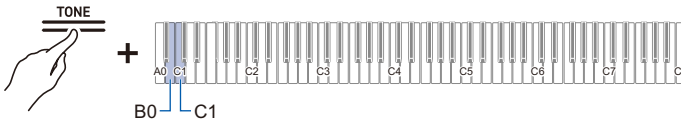
Bei [Mischklang] kann jeder der Parts (Upper1, Upper2) separat eingestellt werden.

Für Näheres über Mischklang und die betreffenden Parts siehe „Überlagern von zwei Klangfarben (Mischklang)“.

Verschieben eines Upper1-Parts um eine Oktave

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste B0 oder C1.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



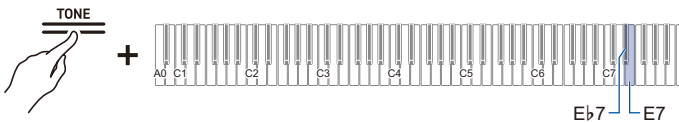
- Einstellwert: -2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
B0	Senkt die Tonhöhe von Part Upper1 um eine Oktave (-)
C1	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper1 um eine Oktave (+)
B0 + C1	Upper1 Setzt die Tonhöhe des Parts auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

Verschieben von Part Upper2 um eine Oktave

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste E♭7 oder E7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -2 bis +2 Oktaven
- Vorgabewert: 0

Tastatur	Einstellung
E♭7	Senkt die Tonhöhe von Part Upper2 um eine Oktave (-)
E7	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper2 um eine Oktave (+)
E♭7 + E7	Upper2 Setzt die Tonhöhe des Parts auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

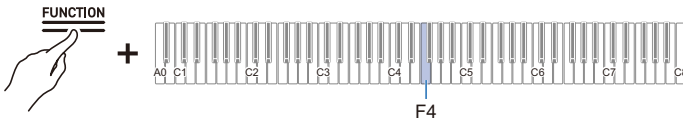
Ändern der Skalenstimmung (Temperierung) der Tastatur

Durch Einstellen der entsprechenden Skala für die Tastatur können Sie Musik (indisch, arabisch, klassisch usw.) spielen, die eine andere Skala als die herkömmliche Temperierung (12 gleiche Stufen) verwendet. Sie können die gewünschte Skala unter 17 Preset-Skalen auswählen.

Ändern der Skalenstimmung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F4 (Skalenstimmungswahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Bei Erreichen von Einstellwert 0 ertönt ein Anfangston und bei Erreichen von Einstellwert 10 ein Trennton.
- Vorgabewert: 0

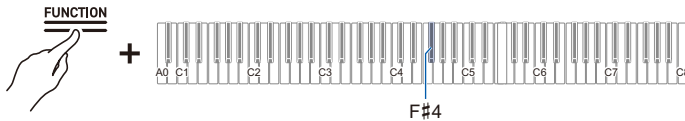
Einstellwert	Skala (Temperierung)
0	Equal Temperament
1	Pure Major Temperament
2	Pure Minor Temperament
3	Pythagorean Temperament
4	Kirnberger 3 Temperament
5	Werckmeister Temperament
6	Mean-Tone Temperament
7	Rast
8	Bayati
9	Hijaz
10	Saba
11	Dashti
12	Chahargah
13	Segah
14	Gurjari Todi
15	Chandrakauns
16	Charukeshi

Einstellen des Grundtons der Skalenstimmung

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F#4 (Skalenstimmung-Grundton).

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und weisen Sie den Grundton (C oder B) an, auf den Sie die Tastatur einstellen möchten.

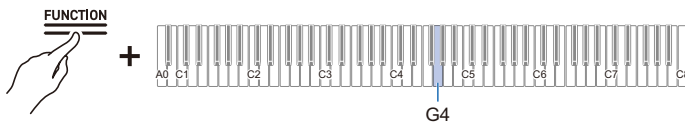
- Geben Sie den Grundton durch Drücken von einer der 88 Tasten ein.

Ein- und Ausschalten der Piano-Spreizung

Im Allgemeinen wird ein Piano so gestimmt, dass die hohen Noten höher und die niedrigen Noten tiefer intoniert werden. Diese Art der Stimmung wird als „Streckung“ oder „Spreizung“ bezeichnet.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G4 (Spreizung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Spreizung aus.
Ein	Schaltet die Spreizung ein.

Wählen Sie die geeignete Einstellung für den abzuspielenden Song bzw. die Szene (Szene)

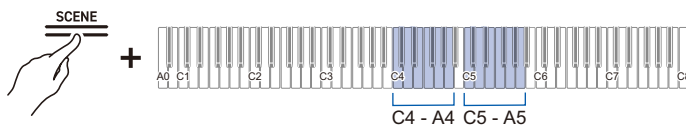
Preset-Szenen und Anwenderszenen

Das Gerät besitzt 10 Preset-Szenen mit Einstellungen, die auf den zu spielenden Song bzw. die Szene abgestimmt sind. Sie können eine Szene wählen und damit spontan die Einstellungen des Digitalpianos ändern. Sie können auch selbst gestaltete Szenen (Anwenderszenen) erstellen und bis zu 10 davon abspeichern.

Abrufen einer Szene

Halten Sie den Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten C5 bis A5 (Preset-Szene) oder C4 bis A4 (Anwenderszene).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Für Näheres zu Preset-Szenen siehe „[Liste der Preset-Szenen](#)“.

Tastatur	Einstellung
C5	Preset-Szene 1
C#5	Preset-Szene 2
D5	Preset-Szene 3
Eb5	Preset-Szene 4
E5	Preset-Szene 5
F5	Preset-Szene 6
F#5	Preset-Szene 7
G5	Preset-Szene 8
Ab5	Preset-Szene 9
A5	Preset-Szene 10

Tastatur	Einstellung
C4	Anwenderszene 1
C#4	Anwenderszene 2
D4	Anwenderszene 3
Eb4	Anwenderszene 4
E4	Anwenderszene 5
F4	Anwenderszene 6
F#4	Anwenderszene 7
G4	Anwenderszene 8
Ab4	Anwenderszene 9
A4	Anwenderszene 10

HINWEIS

- Wenn Sie nur Button SCENE drücken, ruft dies die zuletzt abgerufene Szene zurück (Vorgabe ist Preset-Szene 1).

Anhören der Klangatmosphäre einer Szene (Szenensong)

Sie können einige Takte eines für die Szene passenden Songs abspielen lassen, um hineinzuhören und die Klangatmosphäre der gewählten Szene zu kontrollieren.

- 1. Rufen Sie eine Szene ab.**
 - Siehe „[Abrufen einer Szene](#)“.
- 2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ den Button „▶/■“.**
- 3. Drücken Sie erneut Button „▶/■“, um die Wiedergabe zu stoppen.**

HINWEIS

- Wenn Sie Schritt 2 ausführen, ohne seit dem Einschalten des Geräts Szenen abgerufen zu haben, wird Preset-Szene 1 abgerufen und der betreffende Szenensong gespielt.

Erstellen eigener Szenen (Anwenderszenen)

Sie können die nachstehenden Punkte ändern und durch eigene Einstellungen ersetzen, um sie in Anwenderszenen abzuspeichern.

- Klangwahl (einschließlich Einstellungen für Mischklang und Tastaturteilung)
Siehe „[Wählen einer Klangfarbe](#)“.
- Klangeffekte (Klangmodus-Effekte, Akustiksimulator usw.)
Siehe „[Auflegen von Effekten auf den Klang](#)“.
- Szenensong
Siehe „[In Anwenderszenen speicherbare Songs \(Szenensongs\)](#)“.

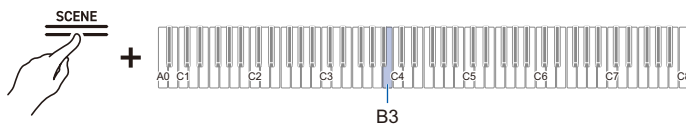
Für Näheres zu anderen in Anwenderszenen gespeicherten Einstellungen siehe „[Liste der Aufnahmegegenstände von Anwenderszenen](#)“.

Speichern in Anwenderszenen

- 1. Wählen Sie Klänge, Effekte usw. und erstellen Sie Ihre eigenen Einstellungen.**
- 2. Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „SCENE“ die Taste B3 (Speichern in Anwenderszenen).**

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Der Hall Simulator/Reverb-Indikator und der Surround-Indikator blinken und das Digitalpiano wechselt in Bereitschaft zum Abspeichern auf Anwenderszenen.
- Geben Sie den Button „SCENE“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



- 3. Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten C4 bis A4 (Anwenderszenen) zum Eingeben der Szenennummer, auf die abgespeichert werden soll.**

- Wenn Sie eine Nummer eingeben, auf die bereits eine Anwenderszene abgespeichert ist, wird diese mit den aktuellen Einstellungen überschrieben.

In Anwenderszenen speicherbare Songs (Szenensongs)

Der Song, der zum Zeitpunkt des Abspeicherns gewählt ist, wird in der Anwenderszene gespeichert. In einer Anwenderszene können die folgenden Arten von Songs gespeichert werden.

- Musikbibliothek (vorinstallierte Songs, Anwendersongs)
- MIDI-Recorder-Songs

Auch wenn Sie die Daten des Originalsongs löschen, bleiben die Songdaten in der Anwenderszene erhalten.

HINWEIS

- Auch wenn Sie die [RePlayer/Recorder]-Einstellung beim Speichern in einer Anwenderszene auf eine andere Einstellung als <MIDI-Recorder> ändern, bleibt die [RePlayer/Recorder]-Einstellung stets unverändert auf <MIDI-Recorder>. Weiterhin wird in diesem Falle Musikbibliothek Nr. 1 als Szenensong gespeichert.

Anhören von Songs

Abspielbare Datentypen

Dieses Digitalpiano ist für die Wiedergabe von MIDI-Daten (einschließlich vorinstallierter Songs) und Audiodaten geeignet.

■ MIDI-Daten

Sie können im internen Speicher oder auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte MIDI-Daten abspielen.

Für Näheres siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.

■ Audiodaten

Sie können im internen Speicher oder auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte MIDI-Daten abspielen.

Für Näheres siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.



- Abhängig vom Typ der Daten, die Sie abspielen möchten, ist die [RePlayer/Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder>, <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)> und <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher)> umzuschalten.

Abspielen von MIDI-Daten

■ Musikbibliothek

Nutzen Sie die Musikbibliothek zum Anhören und Üben von berühmten Klavierstücken.

Vorinstallierte Songs

Sie haben Zugriff auf 60 vorinstallierte Songs (Nummern 1 bis 60 in der Musikbibliothek).

Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „[Musikbibliothek-Liste](#)“.

Anwendersongs

Dies sind 10 Songs (Nr. 61 bis 70 in der Musikbibliothek) zum Abspeichern von Songs von einer externen Quelle im internen Speicher des Digitalpianos. Abspeichern von Anwendersongs ist durch Anschließen eines Smartgeräts oder USB-Flash-Drives an das Digitalpiano möglich.

Näheres siehe „[Benutzen der Spezial-App](#)“ und „[Laden einer MIDI-Datei von einem USB-Flash-Drive in das Digitalpiano](#)“.

■ MIDI-Recorder-Songs

Dies sind mit dem MIDI-Recorder dieses Digitalpianos aufgenommene Songs.

Für Näheres siehe „[Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder](#)“.

■ USB-Flash-Drive-Songs

Dies bezeichnet standardmäßige MIDI-Dateien (SMF-Format 0/1) oder CASIO MIDI-Dateien (CMF-Format), die auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind. Sie können sie einfach abspielen, ohne sie in das Digitalpiano zu laden.

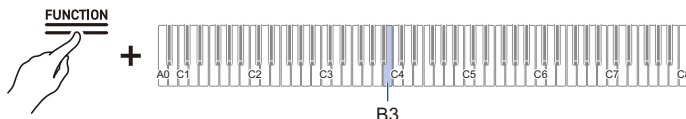
Für Näheres zum Speichern von auf diesem Digitalpiano abspielbaren MIDI-Daten auf einem USB-Flash-Drive siehe „[Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive](#)“.

Umschalten auf MIDI-Recorder

Die Vorgabe-Einstellung für [RePlayer/Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das zweite Element von links.

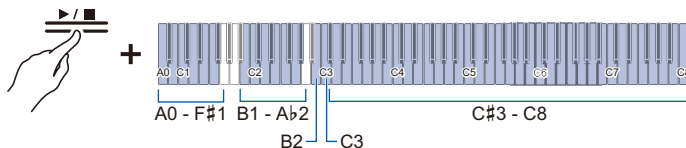
Wählen von Songs für Wiedergabe aus der Musikbibliothek

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

Umschalten auf MIDI-Recorder

1. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie Button „▶/■“ wieder frei, wenn der Song gewählt ist.

- Eine Auflistung der Songs finden Sie unter „Musikbibliothek-Liste“.



- Wählen Sie einen Song, der einer der Tasten zugewiesen ist (Vorinstallierte Songs: Tasten C#3 bis C8, Anwendersongs: Tasten B1 bis Ab2)

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Geben Sie eine Songnummer ein (Vorinstallierte Songs: 1 bis 60, Anwendersongs: 61 bis 70) über die Tasten A0 bis F#1

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) den vorherigen/nächsten Song ein (vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs)

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen vor Ende des Songs tippen Sie bitte wieder auf Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Song auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Nach dem Wählen eines Songs werden automatisch die für den gewählten Song geeigneten Einstellungen vorgenommen. Auch wechseln die Wiedergabe-Einstellungen auf die Vorgaben zurück.

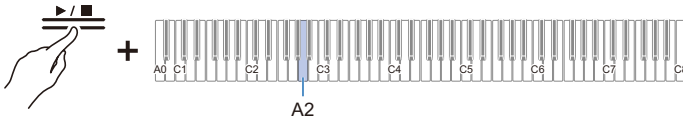
Wählen eines MIDI-Recorder-Songs für Wiedergabe

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die Taste A2 (MIDI-Recorder-Song).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



2. Tippen Sie auf Button „▶/■“, um einen Song zu starten.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

Wählen eines USB-Flash-Drive-Songs für Wiedergabe

Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

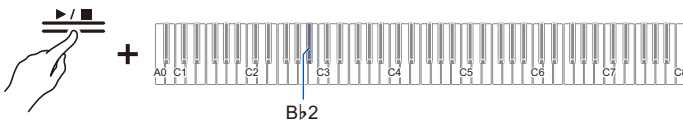
Für Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano](#)“.

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭2 (USB-Flash-Drive-Song).

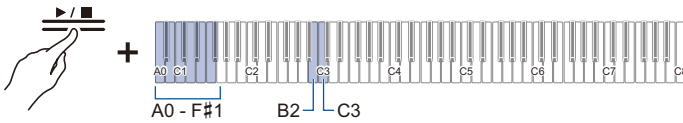
Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Für die Songwahl sind im Digitalpiano gespeicherte Songs (Musikbibliothek-Songs, MIDI-Recorder-Songs) verwendbar
Ein	Für die Songwahl sind auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Songs (USB-Flash-Drive-Songs) verwendbar

2. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Tippen Sie nach dem Wählen eines Songs auf Button „▶/■“.



- Geben Sie die Songnummern von 0 bis 99 mit den Tasten A0 bis F#1 ein (die Nummern 0 bis 99 werden den einzelnen Dateien automatisch in aufsteigender Reihenfolge der Dateinamen zugewiesen).

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) die vorherige/nächste Songnummer ein

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

3. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

- Zum vorzeitigen Stoppen eines Songs tippen Sie bitte wieder auf den Button „▶/■“.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit dem Takt des Song auf (linke Seite beim ersten Schlag, rechte Seite bei den restlichen Schlägen).
- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

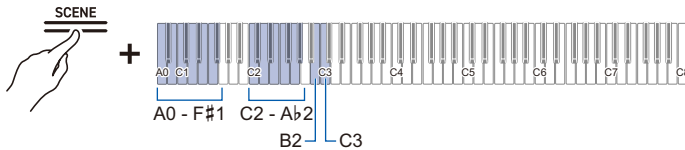
- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, ertönt ein Hinweiston für „ungültig“.

Ändern des Tempos

Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die entsprechende Taste.

- Stellt das Tempo im Bereich von 20 bis 255 (Schläge pro Minute) ein.



Eingeben des Tempos als Nummer

Erhöhen und Absenken des Tempowerts um 1

Einstellen des Tempos mit einer Tempobezeichnung

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die Tempo-Einstellung kann auch während der Wiedergabe geändert werden.
- Bei manchen Songs wechselt im Rahmen des musikalischen Ausdrucks das Tempo mitten im Song.

Songwiedergabe-Part

Sie können den Part der rechten Hand oder der linken Hand eines Songs stummschalten, um ihn zum Üben selbst zu spielen.

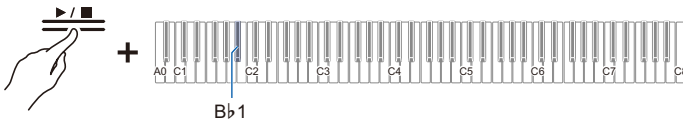
- Wählen Sie den abzuspielenden Song vor dem Ändern der Einstellung.
- Stellen Sie das Tempo passend ein.

Für Näheres siehe „Ändern des Tempos“.

1. Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 1 (Partwahl (LR/L/R) für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten beide	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Beim Abspielen einer Standard-MIDI-Datei (SMF-Format) ist ch3 der Part der linken Hand und ch4 der Part der rechten Hand.

Abspielen von Audiodaten (WAV, MP3)

Abspielbare Daten

Sie können die folgenden Audiodaten abspielen.

- Im internen Speicher des Digitalpianos gespeicherte Audiodaten
- Sie können Audiodaten abspielen, die im Ordner AUDIOREC auf einem USB-Flash-Drive gespeichert sind.

Unterstützt werden die folgenden Datenformate.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateieindung: .WAV), Dateiname „TAKE**.WAV“ (dabei gilt ** = 01 - 99)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/variable Bitrate (VBR) unterstützt, monaural/stereo, Dateieindung: .MP3), Dateiname „TAKE**.MP3“ (dabei gilt ** = 01 - 99)

HINWEIS

- Für Näheres zum Speichern von auf diesem Digitalpiano abspielbaren Audiodaten auf einem USB-Flash-Drive siehe [„Kopieren von Audiodaten \(WAV, MP3\) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“](#).

Umschalten auf Audiorecorder

Setzen Sie [RePlayer/Recorder] auf eine der folgenden Einstellungen.

Wenn Sie dies abspielen:	Diese Einstellung wählen:
Auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Audiodaten	Audiorecorder (USB-Flash-Drive)
Im internen Speicher gespeicherte Audiodaten	Audiorecorder (interner Flash-Speicher)

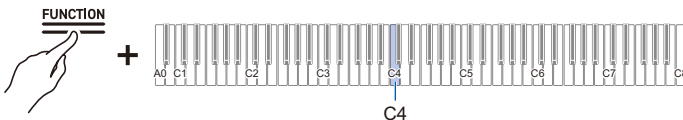
■ Schalten Sie auf Audiorecorder <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)>

1. Schließen Sie den USB-Flash-Drive mit den Songs an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

- Für Näheres zur Benutzung eines USB-Flash-Drives siehe [„Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano“](#).

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4.

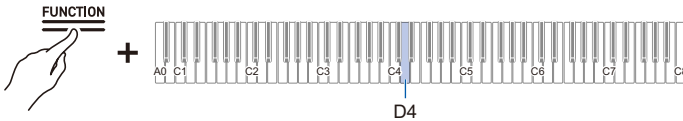
[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das dritte Element von links.

■ Schalten Sie auf Audiorecorder <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher)>

- Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste D4.
- Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

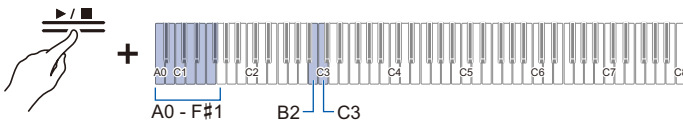


- Im Visual-Info-Balken blinkt das fünfte Element von links.

Wählen eines Songs für Wiedergabe

Verwenden Sie bitte <Audiorecorder (USB-Flash-Drive) > oder <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher) >. Umschalten auf Audiorecorder

1. Halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste einen Song. Geben Sie nach dem Wählen eines Songs den Button „▶/■“ frei.



- Stellen Sie mit den Tasten A0 bis F#1 die TAKE**.WAV-Nummer (dabei gilt ** = 01 - 99) ein
Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)
- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) die vorherige/nächste Songnummer ein
Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

2. Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf Button „▶/■“. Zum vorzeitigen Stoppen vor Ende des Songs tippen Sie bitte wieder auf Button „▶/■“.

- Die Wiedergabe stoppt, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS

- Falls die Datei mit der eingegebenen Songnummer nicht existiert, meldet ein Hinweistext, dass die Wahl ungültig ist.
- Wenn „Audiorecorder (USB-Flash-Drive)“ gewählt ist und der WAV-Dateiname „TAKE**.WAV“ (dabei gilt ** = 01 – 99) mit dem MP3-Dateinamen „TAKE**.MP3“ (dabei gilt ** = 01 - 99) übereinstimmt, wird die WAV-Datei abgespielt.

Aufnahmen einer Performance

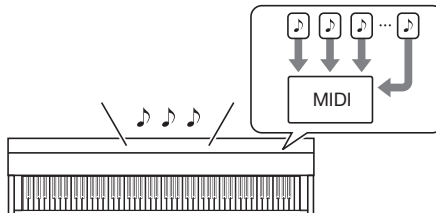
MIDI-Recorder- und Audiorecorder-Features

Das Digitalpiano bietet zwei Aufnahmemöglichkeiten: einen MIDI-Recorder und einen Audiorecorder. Abhängig vom Typ der Daten, die Sie aufnehmen oder abspielen möchten, ist die [RePlayer/Recorder]-Einstellung zwischen <MIDI-Recorder>, <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)> und <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher)> umzuschalten.

Aufnahme-Features

■ MIDI-Recorder

Die Darbietungen werden in MIDI-Daten* konvertiert und auf zwei Spuren (Datendomäne für die Aufzeichnung von Darbietungen) im internen Speicher gespeichert.



- Die Informationen zum Tastaturvortrag (Anschlagen und Freigeben von Tasten, Anschlagstärke usw.) werden als MIDI-Daten aufgezeichnet.
- MIDI-Daten haben im Vergleich zu Audiodaten den Vorteil einer extrem kleinen Größe und können später bearbeitet werden, z.B. auf einem Computer.
- Es kann nur ein Song aufgenommen werden. Wenn eine neue Aufnahme erfolgt, wird die vorherige Aufnahme gelöscht.
- Die maximale Anzahl Noten, die in einem Song aufgezeichnet werden können, beträgt ca. 30.000 Noten gesamt für beide Spuren.

* MIDI

MIDI ist die Abkürzung für „Musical Instrument Digital Interface“. Sie bezeichnet eine vereinheitlichte Norm, die das Austauschen von Performance-Informationen (Drücken und Freigeben der Tasten, Anschlagstärke usw.) zwischen elektronischen Musikinstrumenten oder elektronischen Musikinstrumenten und Computergeräten unabhängig vom jeweiligen Hersteller ermöglicht. Diese ausgetauschten Performance-Daten werden als MIDI-Daten bezeichnet.

Sie können auch:

Die Spur des Parts der rechten Hand bespielen, während Sie den Part der linken Hand spielen

Partspur der linken Hand

Spielen auf der Tastatur

Während der Wiedergabe

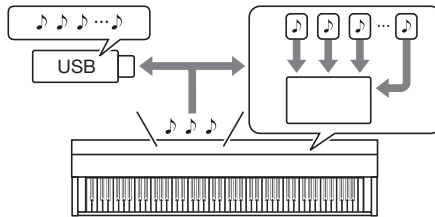


Partspur der rechten Hand

Spielen auf der Tastatur

■ Audiorecorder

Aufnehmen einer Performance als Audiodaten* im integrierten Speicher oder auf einem USB-Flash-Drive.



- Der Ton selbst wird wie bei Aufnahme auf einem tragbaren Musikspieler oder Tonbandrekorder als Audiodaten gespeichert.
- Audiodaten-Dateien sind im Vergleich zu MIDI-Daten extrem groß. Sie haben aber den Vorteil, dass sie unkompliziert auf einem Computer oder tragbaren Musikspieler wiedergegeben werden können.
- Der interne Speicher fasst bis zu 18 Minuten bzw. bis zu 99 Daten (die Gesamtzeit aller Dateien darf 18 Minuten nicht überschreiten).
- Ein USB-Flash-Drive kann bis zu 25 Minuten bzw. bis zu 99 Dateien speichern.

* Audiodaten

Mit diesem Digitalpiano aufgenommene Daten werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) gespeichert.

Sie können auch:

Die eigene Performance zur Wiedergabe eines mit dem MIDI-Recorder aufgenommenen Songs aufnehmen



HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „[Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen](#)“.
- Auf dem Digitalpiano aufgenommene Daten können auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden. Siehe „[Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive](#)“ und „[Sie können Audiodaten als Stapel aus dem internen Speicher auf einen USB-Flash-Drive speichern](#)“.

Wiedergabe-Features

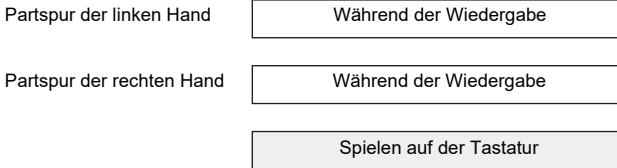
■ MIDI-Recorder

Spielt die Partspur für die linke Hand und die Partspur für die rechte Hand ab (gleichzeitig oder eine von beiden).

- Der MIDI-Recorder gibt automatisch entsprechend den als MIDI-Daten gespeicherten Performance-Informationen die interne Klangquelle dieses Digitalpianos wieder.

Sie können auch:

Auf der Tastatur zur Wiedergabe der Partspur für die linke Hand oder Partspur für die rechte Hand mitspielen



Ändern des Tempos einer Aufnahme

Sie können zum Beispiel mit einem langsameren Tempo aufnehmen und dann ein schnelleres Tempo bei der Wiedergabe wählen.

- Ein für die Partspur der linken Hand eingestelltes Tempo wird auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

■ Audiorecorder

Zum Abspielen von Audiodaten aus dem internen Speicher oder von einem USB-Flash-Drive.

- Der Audiorecorder gibt den als Audiodaten gespeicherten Ton des Pianos wieder.

Sie können auch:

Beim Abspielen von Audiodaten auf der Tastatur mitspielen



HINWEIS

- Näheres zu den Dateiformaten der von diesem Digitalpiano unterstützten Daten finden Sie unter „[Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen](#)“.

Aufnehmen einer Performance mit dem MIDI-Recorder

Zeichnet den Vortrag auf der Tastatur und die Pedalbedienung als MIDI-Daten auf.

! WICHTIG!

- Wir weisen darauf hin, dass wir keine Haftung für etwaige Schäden, entgangenen Gewinn oder etwaige Ansprüche von Dritten übernehmen, die aus der Löschung von aufgezeichneten Inhalten durch einen Defekt oder eine Reparatur dieses Digitalpianos hervorgehen.

Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte

Bei Aufnahme mit dem MIDI-Recorder werden die folgenden Vorgänge und Einstellungen im internen Speicher des Digitalpianos aufgezeichnet.

- Tastaturspiel und Pedalbetätigung
- Klang
- Tempo*
- Taktwert*
- Tastaturlautstärke*
- Mischklang-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Tastaturteilung-Einstellung (nur Partspur der linken Hand)
- Duett (nur Partspur der linken Hand)
- Klangmodi (Hall Simulator/Reverb-Typ, auf interne Klangquelle angewandte Hallsimulator/Hall-Tiefe, Surround-Typ), Chorus, Brillanz*
- Akustiksimulator-Einstellungen*
- Skalenstimmung*
- Spreizung*

* Nur Partspur der linken Hand. Die Einstellung wird bei Wiedergabe auch auf die Partspur der rechten Hand angewandt.

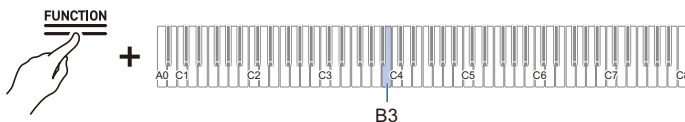
Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

Die Vorgabe-Einstellung für [RePlayer/Recorder] auf diesem Digitalpiano ist <MIDI-Recorder>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B3 (MIDI-Recorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das zweite Element von links.

Aufnahme

■ Einfach zu bedienender MIDI-Recorder

1. **Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt rot zu blinken, was Aufnahmebereitschaft anzeigt.
2. **Wenn Sie zu spielen beginnen, startet automatisch die Aufnahme.**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von rotem Blinken auf konstantes Leuchten, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
3. **Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.**
 - Der Button „●(Aufnahmetaste)“ leuchtet wieder weiß.
4. **Tippen Sie zum Abspielen der aktuellen Aufnahme auf Button „▶/■“.**
 - Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut auf Button „▶/■“.

■ Aufnahmen der Partspur der linken Hand

Schalten Sie zur Bedienung von [RePlayer/Recorder] auf <MIDI-Recorder>.

[Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders](#)

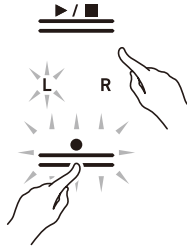
1. **Stellen Sie wie erforderlich Klangfarben, Effekte, Tempo usw. für die Aufnahme ein.**
 - Für Näheres zum Einstellen der Taktschläge und des Tempos siehe „[Einstellen der Schläge](#)“ und „[Einstellen eines Tempos](#)“.
 - Für Näheres zum Aufnehmen von Spuren siehe „[Vom MIDI-Recorder aufgezeichnete Hauptinhalte](#)“.
2. **Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
 - Der Spurindikator „L“ blinkt.
 - Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.



3. **Tippen Sie für Wiedergabe des Metronoms bei der Aufnahme auf Button „METRONOME“.**

4. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Der Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „[Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten](#)“.



5. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

Beim Aufnehmen von Beginn an neu starten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

■ Overdub-Aufnahme (Aufnahmen auf der Partspur der rechten Hand mit überlagerter Partspur der linken Hand)

Schalten Sie vor dem Weitergehen mit „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ auf Aufnahmebereitschaft.

1. Halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis „R“ im Spurindikator blinkt.

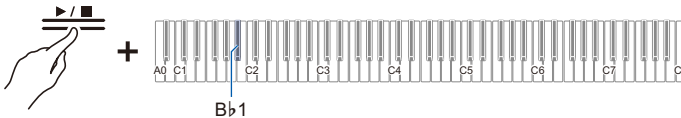
- Die Partspur der rechten Hand wird aufgenommen.
- Die Anzeige von „L“ im Spurindikator wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.



2. Wenn Sie nicht möchten, dass die Partspur der linken Hand während der Aufnahme wiedergegeben wird, halten Sie bitte Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Button Bb1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Der Spurindikator „L“ erlischt.
- Mit jedem Drücken von Button Bb1 wechselt der Spurindikator „L“ zwischen Leuchten (Wiedergabe) und Nichtleuchten (keine Wiedergabe).



3. Setzen Sie als Nächstes ab Schritt 4 von „Aufnehmen der Partspur der linken Hand“ fort.

HINWEIS

- Einige Einstellungen einschließlich Beat und Tempo können für Aufnahme auf der Partspur der linken Hand vorgenommen werden.

Löschen der Aufnahme auf einer Spur

Nehmen Sie die Bedienung mit dem <MIDI-Recorder> vor.

[Vorbereitung zum Benutzen des MIDI-Recorders](#)

- 1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).**
 - Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
 - Im Spurindikator blinkt „L“ und die Partspur der linken Hand wird gelöscht.



- 2. Zum Löschen der Partspur für die rechte Hand halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis der Spurindikator „R“ blinkt.**
- 3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „●(Aufnahmetaste)“ den Button „▶/■“.**
 - Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten.
- 4. Halten Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt.**
 - Die Aufnahme auf der angewiesenen Spur wird gelöscht.
- 5. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ zum Beenden der Aufnahmebereitschaft.**

Aufnehmen einer Performance mit dem Audiorecorder

Das Spiel auf der Tastatur und die Pedalbedienung werden als Audiodaten aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden im WAV-Dateiformat (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) auf einem an den USB-Anschluss Typ A angeschlossenen USB-Flash-Drive oder im internen Flash-Speicher gespeichert.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

Setzen Sie [RePlayer/Recorder] auf eine der folgenden Einstellungen.

Wenn Sie dies tun:	Diese Einstellung wählen:
Direktaufnahme auf einem USB-Flash-Drive Löschen von USB-Flash-Drive-Dateien	Audiorecorder (USB-Flash-Drive)
Aufnehmen im internen Speicher Handhaben von Dateien im internen Speicher	Audiorecorder (interner Flash-Speicher)

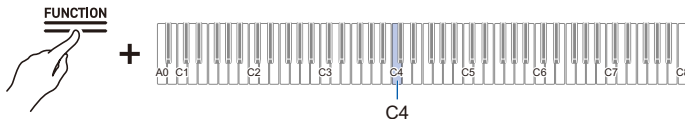
■ Schalten Sie auf Audiorecorder <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)>

1. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den USB-Anschluss Typ A des Geräts an.

- Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano](#)“.

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C4.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das dritte Element von links.

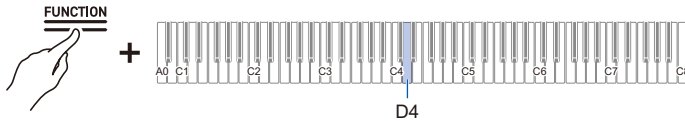
! WICHTIG!

- Entfernen Sie bei laufender Aufnahme oder Wiedergabe nicht den USB-Flash-Drive, wenn [RePlayer/Recorder] auf <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)> eingestellt ist. Dies könnte eine Beschädigung der Daten auf dem USB-Flash-Drive und Fehlbetrieb beim USB-Anschluss Typ A verursachen.
- Für Näheres zur Benutzung von USB-Flash-Drives siehe „[Benutzung eines USB-Flash-Drives](#)“.
- Für Näheres zu den unterstützten USB-Flash-Drive-Formaten siehe „[Unterstützte USB-Flash-Drives](#)“.

■ Schalten Sie auf <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher)>.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste D4 (Audiorecorder).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Im Visual-Info-Balken blinkt das fünfte Element von links.

Aufnehmen eines Audiorecorder-Songs (WAV)

Verwenden Sie <Audiorecorder (USB-Flash-Drive) > oder <Audiorecorder (Interner Flash-Speicher) >.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

- Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Tippen Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut auf Button „●(Aufnahmetaste)“.



- Wenn Sie den Audiorecorder (interner Flash-Speicher) verwenden, zeigt der Visual-Info-Balken den für Aufnahme ungefähr noch verfügbaren Speicherplatz an. Mit zunehmendem Speicherverbrauch vergrößert sich von der linken Seite her der leuchtende Bereich im Visual-Info-Balken und wenn der gesamte Balken leuchtet, ist keine Aufnahme mehr möglich.

2. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Der Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt von Blinken auf konstantes Leuchten und Button „▶/■“ erlischt.

3. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.

4. Tippen Sie zum Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.

HINWEIS

- Die nachstehende Tabelle zeigt die jeweils mögliche Aufnahmezeit und Anzahl Dateien.

Bei Aufnahme auf einem USB-Flash-Drive	Bei jeder Datei sind circa 25 Minuten Aufnahme möglich, wobei bis zu 99 Dateien aufgenommen werden können (dies hängt allerdings von der auf dem verwendeten USB-Flash-Drive verfügbaren Kapazität ab).
Bei Aufnahme im internen Speicher	Wenn sich noch keine Daten im internen Speicher befinden, beträgt die maximale Aufnahmezeit circa 18 Minuten. Sie können bis zu 99 Dateien innerhalb eines Gesamtspielzeitrahmens von circa 18 Minuten aufnehmen.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die verfügbare Aufnahmezeit abgelaufen ist. Der Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Der Audiorecorder des Digitalpianos zeichnet im WAV-Format auf. Aufnahme im MP3-Format wird nicht unterstützt (unterstützt wird aber die Wiedergabe von MP3-Dateien, die von einem Computer auf einen USB-Flash-Drive kopiert wurden und von MP3-Dateien, die von einem USB-Flash-Drive in den internen Speicher des Digitalpianos geladen wurden).
- Die Aufnahmen werden in Reihenfolge des Zielspeichers (interner Speicher oder USB-Flash-Drive) unter Dateinamen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“ gespeichert. Für den Dateinamen wird die letzte Nummer der entweder WAV- oder MP3-Dateien im Zielspeicher plus eins verwendet. (Wenn z.B. der Zielspeicher die beiden Dateien TAKE01.WAV und TAKE03.MP3 enthält, wird die Aufnahme unter dem Dateinamen TAKE04.WAV gespeichert).

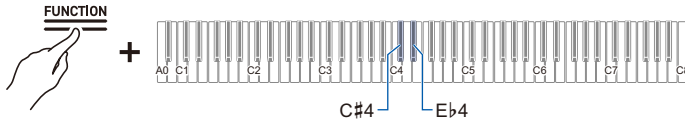
■ Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten

Wenn Sie die Aufnahme z.B. wegen eines Fehlers beim Spielen oder aus anderen Gründen neu vornehmen möchten, halten Sie dazu bei noch laufender Aufnahme Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt, bis dieser blinkt. Die aufgezeichneten Daten werden verworfen und der Betrieb wechselt in Aufnahmebereitschaft.

Aufnehmen mit dem Audiorecorder bei Wiedergabe von mit dem MIDI-Recorder aufgenommenen Daten

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C#4 (USB-Flash-Drive) oder Eb4 (interner Flash-Speicher).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



Tastatur	Einstellung
C#4	Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe (USB-Flash-Drive)
Eb4	Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe (Interner Flash-Speicher)

- Der Visual-Info-Balken zeigt Folgendes an.
Bei Aufnahme auf einem USB-Flash-Drive: Das dritte Element von rechts blinkt.
Bei Aufnahme im internen Speicher: Das Element ganz rechts blinkt.

2. Schließen Sie an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos einen USB-Flash-Drive an, wenn Sie in Schritt 1 die Tastaturtaste C#4 (USB-Flash-Drive) gedrückt haben.

3. Tippen Sie auf Button „●(Aufnahmetaste)“ (leuchtet weiß).

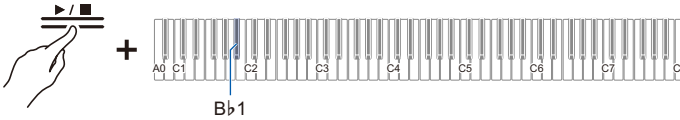
- Aufnahme wechselt auf Bereitschaft und Button „●(Aufnahmetaste)“ blinkt rot.
- Der Spurindikator des Parts der laufenden Aufnahme auf dem MIDI-Recorder leuchtet.



4. Halten Sie zum Einstellen des Wiedergabeparts den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste B♭1 (Partwahl für Songwiedergabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

- Die Spurindikatoren „L“ und „R“ leuchten entsprechend auf.



Spurindikator	Einstellungsdetails
Nur L leuchtet	Spielt den Part der linken Hand ab und schaltet den Part der rechten Hand stumm.
Nur R leuchtet	Spielt den Part der rechten Hand ab und schaltet den Part der linken Hand stumm.
L & R leuchten beide	Beide Parts (L und R) werden abgespielt.

5. Die Aufnahme startet, wenn Sie zu spielen beginnen.

- Die Wiedergabe des MIDI-Recorder-Songs startet mit Beginn der Aufnahme.
- Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt halten und dabei auf Button „▶/■“ tippen.
- Der Beat-Indikator leuchtet im Takt mit den Taktschlägen auf.
- Wenn Sie die Aufnahme neu vornehmen möchten, finden Sie Näheres dazu unter „[Wenn Sie beim Aufnehmen von Beginn an neu starten möchten](#)“.

6. Tippen Sie zum Beenden der Aufnahme auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ wechselt zurück auf weiß und Button „▶/■“ beginnt zu leuchten.
- Tippen Sie zum sofortigen Abspielen der Aufnahme auf Button „▶/■“.


HINWEIS

- Die nachstehende Tabelle zeigt die jeweils mögliche Aufnahmezeit und Anzahl Dateien.

Bei Aufnahme auf einem USB-Flash-Drive	Bei jeder Datei sind circa 25 Minuten Aufnahme möglich, wobei bis zu 99 Dateien aufgenommen werden können (dies hängt allerdings von der auf dem verwendeten USB-Flash-Drive verfügbaren Kapazität ab).
Bei Aufnahme im internen Speicher	Wenn sich noch keine Daten im internen Speicher befinden, beträgt die maximale Aufnahmezeit circa 18 Minuten. Sie können bis zu 99 Dateien innerhalb eines Gesamtspielzeitrahmens von circa 18 Minuten aufnehmen.

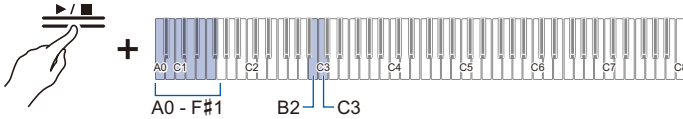
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die verfügbare Aufnahmezeit abgelaufen ist. Der Button „● (Aufnahmetaste)“ beginnt zu blinken, wenn nur noch begrenzte Zeit für Aufnahme verfügbar ist.
- Der Audiorecorder des Digitalpianos zeichnet im WAV-Format auf. Aufnahme im MP3-Format wird nicht unterstützt (unterstützt wird aber die Wiedergabe von MP3-Dateien, die von einem Computer auf einen USB-Flash-Drive kopiert wurden und von MP3-Dateien, die von einem USB-Flash-Drive in den internen Speicher des Digitalpianos geladen wurden).
- Die Aufnahmen werden in Reihenfolge des Zielspeichers (interner Speicher oder USB-Flash-Drive) unter Dateinamen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“ gespeichert. Für den Dateinamen wird die letzte Nummer der entweder WAV- oder MP3-Dateien im Zielspeicher plus eins verwendet. (Wenn z.B. der Zielspeicher die beiden Dateien TAKE01.WAV und TAKE03.MP3 enthält, wird die Aufnahme unter dem Dateinamen TAKE04.WAV gespeichert).

Löschen von Audiodateien auf einem USB-Flash-Drive

Verwenden Sie <Audiorecorder (USB-Flash-Drive)>.

Vorbereitung für die Benutzung des Audiorecorders

1. Halten Sie Knopf „▶/■“ gedrückt und wählen Sie mit der entsprechenden Taste die zu löschende Datei.



- Verwenden Sie die Tasten A0 bis F#1 zum Anweisen einer TAKE** WAV-Nummer (** ist 99 - 99).

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

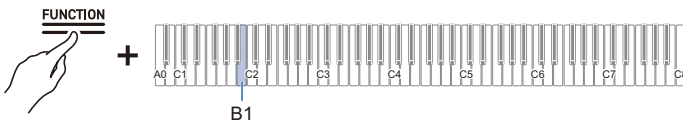
- Stellen Sie mit den Tasten B2/C3 (Songwahl – / Songwahl +) die vorherige/nächste Songnummer ein

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

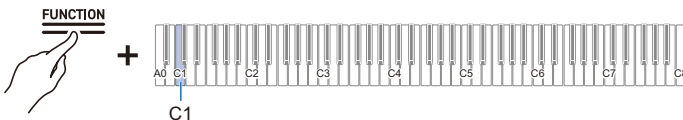
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).

- Die Datei ist gelöscht.



HINWEIS

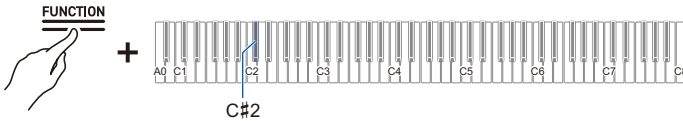
- Die zum Löschen angewiesene Nummer gilt sowohl für WAV- als auch für MP3-Dateien. Falls eine WAV-Datei und eine MP3-Datei dieselbe Nummer haben, werden beide gelöscht.

Löschen der Audiodatei mit der letzten Nummer im internen Speicher

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste C#2 (Audio im internen Flash-Speicher entfernen)

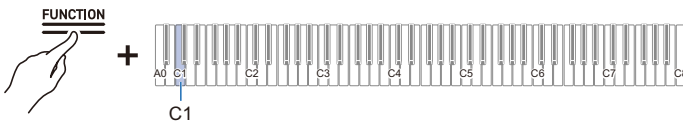
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).

- Die Löschung wird ausgeführt.

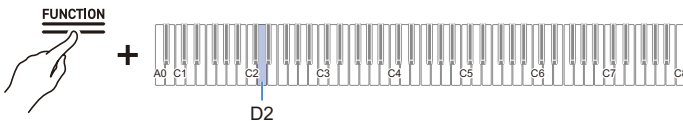


Löschen aller Audiodateien im internen Speicher

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste D2 (Alle Audio-Dateien im internen Flash-Speicher entfernen).

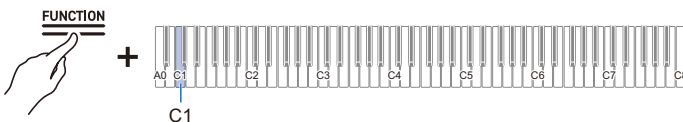
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Geben Sie den Button „FUNCTION“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).

- Die Löschung wird ausgeführt.



Sofortiges Kontrollieren einer Performance (Instant RePlayer)

Instant RePlayer

Beim Üben sind Sie möglicherweise so auf die Noten und das Drücken der richtigen Tasten konzentriert, dass es schwierig wird, gleichzeitig auch noch die eigene Performance zu beurteilen. Die Instant RePlayer-Funktion ermöglicht einfaches Wiederabspielen (Replay) in einer gerade aufgenommenen Performance, was die Beurteilung eigenen Vortrags erleichtert.

Features von Instant RePlayer

Die Performance wird automatisch gespeichert.

- Mit Replay können Sie die Performance mühelos wieder anhören.
- Sie können maximal die letzten 270 Sekunden einer Performance wieder abspielen.
- Sie können einen Punkt anweisen, ab dem wieder abgespielt werden soll.
- Wenn Sie eine Marke in einer Performance setzen, startet das erneute Abspielen an der markierten Position.

! WICHTIG!

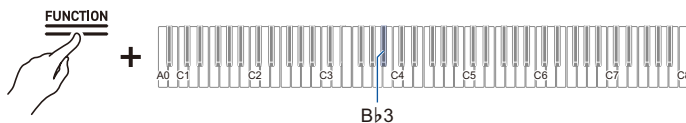
- Instant RePlayer-Aufnahmen werden gelöscht, wenn Sie andere Einstellungen als die Metronom-Einstellung ändern oder das Digitalpiano ausschalten.
- Der Instant RePlayer speichert die Tastatur- und Pedalbetätigungen und die Metronomtöne.

Vorbereitung für die Benutzung von Instant RePlayer

Setzen Sie die Einstellung [RePlayer/Recorder] auf <Instant RePlayer>.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 3 (Instant RePlayer).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Der Visual-Info-Balken blinkt am linken Ende.

Einfache Benutzung

1. Beginnen Sie die Performance.

- Die Aufnahme startet und Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt langsam zu blinken, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.

2. Stoppen Sie zum Wiederabspielen die Performance und tippen Sie auf Button

„▶/■“

- Replay startet von der Note 10 Sekunden vor der zuletzt gespielten Note. Replay stoppt, wenn das Replay das Ende erreicht.
- Wenn Sie Replay vorzeitig stoppen möchten, tippen Sie dazu auf Button „▶/■“. Tippen Sie nach dem Stoppen auf Button „▶/■“, wenn Sie Replay noch einmal starten möchten.
- Sie können zwar Noten abspielen, die innerhalb von 10 Sekunden von der zuletzt gespielten Note liegen, bei Noten, die weiter als 10 Sekunden zurückliegen, ist aber keine Wiedergabe möglich.

3. Kehren Sie nach dem Replay zu Schritt 1 zurück.

- Die Aufnahme startet, wenn die nächste Performance beginnt.

HINWEIS

- Zum Starten des Replays können Sie einfach Button „▶/■“ drücken, was 10 Sekunden vorher anweist, oder eine markierte Position anweisen und Einstellen, um wie viele Sekunden zurückgegriffen werden soll. Näheres finden Sie unter „[Abhören mit Verwendung von Marken](#)“ und „[Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl](#)“.
- Die maximale Aufnahmezeit beträgt 270 Sekunden. Wird diese überschritten, wird die älteste Performance überschrieben, was bedeutet, dass Sie nur die letzten 270 Sekunden einer Performance wieder abhören können.
- Zum Verwerfen aller 270 Sekunden der Aufnahme halten Sie bitte bei laufender Instant RePlayer-Aufnahme (langsameres Blinken von Button „●(Aufnahmetaste)“) den Button „●(Aufnahmetaste)“ gedrückt (2 Sekunden lang).

Abhören mit Verwendung von Marken

Was ist eine Marke?

Wenn Sie eine Einsatzmarke an der gewünschten Zeit in der Performance setzen, kann die Wiedergabe beim Replay direkt von der markierten Position starten. Sie können bis zu 36 Marken (innerhalb der 270 Sekunden) setzen und anweisen, von welcher Markenposition Replay starten soll.

Spiele

Beginnen Sie die Performance.

- Button „●(Aufnahmetaste)“ beginnt langsam zu blinken, was anzeigt, dass die Aufnahme läuft.
- Wenn Sie den Strom einschalten und das erste Mal den Instant RePlayer verwenden, werden automatisch Marken hinzugefügt.

Marken an den gewünschten Stellen in einer Performance setzen

Tippen Sie an der Stelle, an der Replay einsetzen soll, auf Button „●(Aufnahmetaste)“.

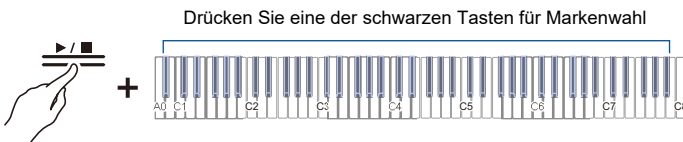
- Die Marke wird an der Position hinzugefügt, an der auf Button „●(Aufnahmetaste)“ getippt wird.
- Wenn Sie eine Marke setzen, stoppt vorübergehend die Aufnahme (Button „●(Aufnahmetaste)“ erlischt) und die Aufnahme beginnt (langames Blinken von Button „●(Aufnahmetaste)“) an der Position, an der die nächste Performance startet (Tastendruck oder Pedalbedienung).

Ab einer Marke wieder abspielen

1. Hören Sie auf zu spielen, halten Sie den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie eine der schwarzen Tasten für Markenwahl, um die Marke anzuweisen, an der Replay starten soll.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Replay startet von der angewiesenen Markenposition.
- Für Näheres zu den schwarzen Tasten zum Wählen von Marken siehe „Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer“.



2. Starten Sie die nächste Performance, wenn Replay beendet ist.

- Wenn die nächste Performance beginnt, wird an der betreffenden Position automatisch eine Marke gesetzt.

HINWEIS

- Wenn Sie eine Marke anweisen, die nicht existiert, wird für das Replay die älteste Marke gewählt.

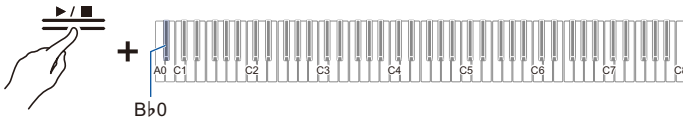
■ Beispiele für das Anweisen einer Marke

Wenn das Replay an der neuesten Position starten soll (zuletzt gesetzte Marke)

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 0 (Replay-Startmarke (jüngste Marke)) für Replay ab der jüngsten Startmarke.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

- Startet Replay an der Position der neuesten Marke. Replay startet von der jüngsten Startmarke.

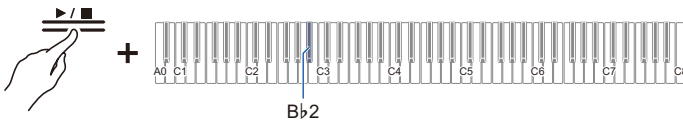


Wenn Replay an der 10. früher gesetzten Marke starten soll

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 2 (Replay-Rückgriff zur 10. Startmarke (rückwärts)).

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

- Startet Replay mit Einsatz an der Position der 10. zurückliegenden Marke.



Replay-Rückgriff mit angewiesener Sekundenzahl

Durch Antippen von Button „▶/■“ während eines Replays startet Replay 10 Sekunden vor der letzten gespielten Note, Sie können Replay aber auch weiter als 10 Sekunden zurück einsetzen lassen. Zum Zurückgreifen um mehr als 10 Sekunden können Sie in 5-Sekunden-Schritten die Zahl der Sekunden bis zum Einsatz von Replay einstellen.

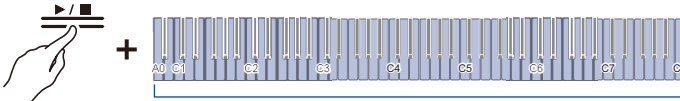
1. Starten Sie die Performance.

- Während der Aufnahme zeigt Button „●(Aufnahmetaste)“ dies durch langsames Blinken an.

2. Stoppen Sie für Replay Ihre Performance, halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei für die Sekundenzahl-Eingabe eine der weißen Tasten, um die gewünschten Sekunden für den Rückgriff zum Einsatz des Replays einzustellen.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

- Spielt die Performance noch einmal ab der Note ab, die eine bestimmte Anzahl Sekunden vor der letzten gespielten Note liegt.
- Für Näheres zu den weißen Tasten zum Eingeben der Rückgriff-Sekundenzahl für den Start des Replays siehe „[Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer](#)“.



Drücken Sie eine der weißen Tasten zum Einstellen der Rückgriff-Sekunden für den Start

3. Beginnen Sie nach dem Replay Ihre nächste Performance.

HINWEIS

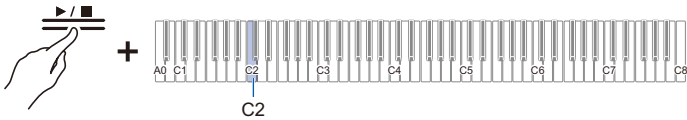
- Bei Aufnahmen, die kürzer als 270 Sekunden sind, startet das Replay von der ältesten Aufnahmeposition, wenn Sie eine vor der ältesten Aufnahme liegende Sekundenzahl eingeben.

■ Beispiele für Eingabe der Sekundenzahl für den Rückgriff**Wenn Replay 60 Sekunden zurück starten soll:**

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C2 (Sekundenzahl für Replaystart-Rückgriff (60 Sekunden zurück)).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)

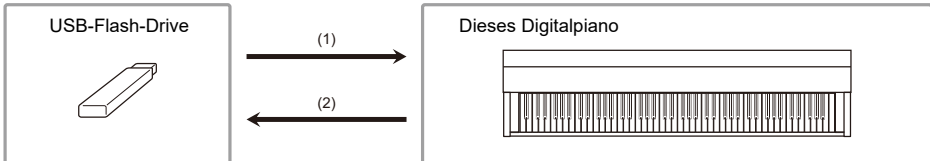
- Startet Replay mit Rückgriff um 60 Sekunden.



Benutzung eines USB-Flash-Drives

Benutzung eines handelsüblichen USB-Flash-Drives – Möglichkeiten

Der Anschluss eines handelsüblichen USB-Flash-Drives eröffnet Ihnen die folgenden Möglichkeiten.



(1) Verwendung einer Datei auf einem USB-Flash-Driver mit diesem Digitalpiano

- Direkte Wiedergabe von Audiodateien von einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.
- Direkte Wiedergabe von MIDI-Dateien von einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.
- Laden von kompatiblen Dateien von einem USB-Flash-Driver in das Digitalpiano
Näheres siehe „[Laden einer MIDI-Datei von einem USB-Flash-Driver in das Digitalpiano](#)“, „[Stapelweises Laden von Audiodateien von einem USB-Flash-Driver in das Gerät](#)“ und „[Laden einer Anwenderszenendatei vom USB-Flash-Driver in dieses Digitalpiano](#)“.
- Löschen von USB-Flash-Driver-Dateien
Näheres siehe „[Löschen von MIDI- oder Audiodateien von einem USB-Flash-Driver](#)“ und „[Löschen von Anwenderszenen-Dateien auf einem USB-Flash-Driver](#)“.

(2) Speichern von Darbietungen oder gespeicherten Daten vom Digitalpiano auf einen USB-Flash-Driver

- Direktes Aufnehmen von Audiorecorder-Songs (WAV) auf einem USB-Flash-Driver
Für Näheres siehe „[Aufnehmen eines Audiorecorder-Songs \(WAV\)](#)“.
- Speichern von Daten vom Digitalpiano auf einen USB-Flash-Driver
Näheres siehe „[Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Driver](#)“, „[Sie können Audiodaten als Stapel aus dem internen Speicher auf einen USB-Flash-Driver speichern](#).“ und „[Anwenderszenen auf einem USB-Flash-Driver speichern](#)“.

Vorbereiten eines USB-Flash-Drives

Unterstützte USB-Flash-Drives

Verwenden Sie USB-Flash-Drives mit Format FAT32 oder exFAT.

- Bei USB-Flash-Drives mit großer Kapazität kann das Mounting und Formatieren einige Zeit erfordern.
- Abhängig von der Leistung und den Eigenschaften des jeweiligen USB-Flash-Drives ist einwandfreie Aufnahme/Wiedergabe eventuell nicht möglich.

WICHTIG!

- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als mehrere Laufwerke erkannt werden, sind eventuell nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives, die auf einem Computer als CD-ROMs erkannt werden, sind nicht verwendbar.**
- **USB-Flash-Drives mit speziellen Funktionen wie Antivirus- oder Sicherheitsfunktionen sind nicht verwendbar.**

Mit diesem Digitalpiano verwendbare Datentypen

■ Audiodaten

WAV-Format

Ein hauptsächlich in Windows verwendetes Standard-Audio-Dateiformat. Dieses Digitalpiano ist kompatibel mit „Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo“-WAV-Dateien (Dateiendung: .WAV).

MP3-Format

Ein im Musikhandel weit verbreitetes Audiodatei-Format. Dieses Digitalpiano unterstützt mit 44,1/48 kHz, 32 - 320 kbps Bitrate und variabler Bitrate (VBR) kompatible MP3-Dateien (Dateiendung: .MP3).

■ MIDI-Daten

MRF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

Mit dem MIDI-Recorder des Digitalpianos aufgenommene MIDI-Daten (Dateiendung: .MRF).

CMF-Format (CASIO Original-Dateiformat)

CASIO-eigene MIDI-Daten, die zusätzlich Performance-Informationen enthalten (Dateiendung: .CMF).

SMF-Format 0/1 (Standard-MIDI-Datei):

Mit MIDI-Geräten anderer Hersteller kompatibles Standard-MIDI-Dateiformat (Dateiendung: .MID).

Datentyp		Endung	Speichern (Interner Speicher → USB-Flash- Drive)	Laden (USB-Flash- Drive → interner Speicher)	Direkte Aufnahme auf einem USB-Flash- Drive	Direktes Abspielen vom USB- Flash-Drive
Audio	Audiorecorder- Songdatei	.WAV	✓	✓	✓	✓
	Generelle Audiodatei	.WAV	✓*1		–	
		.MP3				
MIDI	MIDI-Recorder- Songdatei	.MRF	✓*2	✓	–	–
	CASIO MIDI-Datei	.CMF	–	✓*3	–	✓
	Standard-MIDI- Datei (SMF- Format)	.MID				
Szene	Anwenderszene- Datei	.SCS	✓	✓	–	–

*1 Von einem USB-Flash-Drive in den internen Speicher des Digitalpianos geladene WAV- und MP3-Dateien können direkt vom internen Speicher auf den USB-Flash-Drive gespeichert werden.

*2 Sie können auch in eine Standard-MIDI-Datei konvertiert (SMF-Format 0, Dateierendung: .MID) und gespeichert werden.

- Bei Speichern im MRF-Format

Es werden nicht nur Performance-Daten, sondern auch Einstellung für spezielle Funktionen dieses Digitalpianos gespeichert (z.B. Akustiksimulator-Einstellungen). Beim Abspielen einer in diesem Format gespeicherten Datei auf dem Digitalpiano wird die Original-Performance wiedergegeben. MRF-Dateien sind allerdings nicht mit anderen Instrumenten verwendbar.

- Bei Speichern im SMF-Format

Die Performance-Informationen werden gespeichert, aber nicht die Einstellungen der Digitalpiano-spezifischen Funktionen. Dies bedeutet, dass die Original-Einstellungen der Digitalpiano-spezifischen Funktionen dieses Digitalpianos nicht wiederhergestellt werden, auch wenn eine in diesem Format gespeicherte Datei auf diesem Digitalpiano abgespielt wird. In diesem Format gespeicherte Dateien können aber mit anderen SMF-kompatiblen Instrumenten verwendet werden. (Auf anderen Instrumenten ist die gleiche Performance von diesem Gerät nicht in identischer Weise reproduzierbar.)

*3 Als Anwendersong geladen (Songnummern 61 - 70). Siehe „[Laden einer MIDI-Datei von einem USB-Flash-Drive in das Digitalpiano](#)“.

Urheberrechte

Ihnen ist gestattet, Aufnahmen für den eigenen Privatgebrauch zu verwenden. Ein vom Urheberrechtinhaber nicht genehmigtes Vervielfältigen einer Audio- oder Musikformatdatei ist nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten. Weiterhin ist es nach dem Urheberrecht und internationalen Abkommen streng verboten, solche Dateien im Internet Dritten verfügbar zu machen, unabhängig davon, ob dies entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für eine etwaige nach dem Urheberrecht unrechtmäßige Benutzung dieses Digitalpianos.

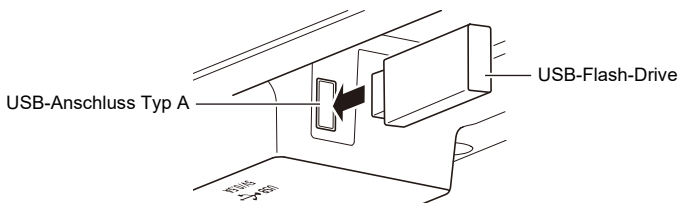
Einstecken/Entfernen eines USB-Flash-Drives vom Digitalpiano

- Beachten Sie bei der Benutzung eines USB-Flash-Drives unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der dazugehörigen Gebrauchsanleitung.
- Vermeiden Sie die Lagerung und Benutzung des Produkts an den nachstehend beschriebenen Orten. Die Daten auf dem USB-Flash-Drive könnten beschädigt werden.
Orte mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Verhältnissen
Starker statischer Elektrizität oder elektrischem Rauschen ausgesetzte Orte
- Bedienen Sie während des Speicherns oder Ladens von Daten nicht das Digitalpiano und entfernen Sie nicht den USB-Flash-Drive. Dies könnte eine Beschädigung der Daten auf dem USB-Flash-Drive und Fehlbetrieb beim USB-Anschluss Typ A verursachen.
- USB Typ A: Stecken Sie keine anderen als die in dieser Bedienungsanleitung dafür angegebenen Geräte in die Anschlüsse. Dies könnte einen Defekt verursachen.
- Bei der ersten Benutzung eines USB-Flash-Drives nach dem Anschließen an das Digitalpiano oder dem Einschalten des Stroms kann der USB-Flash-Drive vorübergehend außer Funktion sein, weil das System noch den Datenaustausch mit dem USB-Flash-Drive vorbereitet (Mounting).
- Das Mounting muss bei jedem Anschließen eines USB-Flash-Drives an das Digitalpiano ausgeführt werden.
- Während des Mountings leuchten die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ der Reihe nach auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass ein Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links). Nehmen Sie während des Mountings keine Bedienung am Digitalpiano vor.
- Es kann zig-Sekunden bis mehrere Minuten dauern, bis das Mounting beendet und das System betriebsbereit ist.

■ Einstecken

Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

- Achten Sie darauf, den Drive bis zum Anschlag einzuschieben. Stecken Sie den Drive nicht gewaltsam ein.



- USB Typ A: Wenn von Ihrer Hand oder einem USB-Flash-Drive statische Elektrizität auf die Anschlüsse übertragen wird, kann dies eine Störung verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digitalpiano aus und anschließend wieder ein.

■ Entfernen

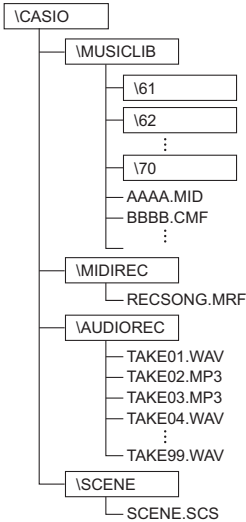
Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive kein Datenaustausch läuft, bevor Sie den USB-Flash-Drive aus dem Anschluss ziehen.

- Nach längerer Benutzung kann der abgezogene USB-Flash-Drive warm sein, was aber kein Anzeichen für Fehlbetrieb darstellt.

Formatieren eines USB-Flash-Drives

Wenn Sie einen USB-Flash-Drive auf diesem Digitalpiano formatieren, wird in seinem Stammverzeichnis eine Datei mit dem Namen „CASIO“ erzeugt. Dieser Ordner wird immer dann verwendet, wenn Daten zwischen dem Digitalpiano und dem USB-Flash-Drive ausgetauscht werden.

Ordnerstruktur-Diagramm des USB-Flash-Drives:



! WICHTIG!

- Als erstes muss der USB-Flash-Drive auf dem Digitalpiano formatiert werden.
- Das Formatieren eines USB-Flash-Drives löscht alle auf dem USB-Flash-Drive gespeicherten Daten. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass auf dem USB-Flash-Drive keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die von diesem Digitalpiano vorgenommene Formatierung ist eine „Schnellformatierung“. Um Daten vollständig zu löschen, ist vor dem Formatieren auf diesem Digitalpiano eine Formatierung auf einem Computer oder anderen Gerät erforderlich.
- Das exFAT-Format kann die Zahl der lesbaren Dateien begrenzen, wenn einige davon lange Namen haben.

1. Stecken Sie den zu formatierenden USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.

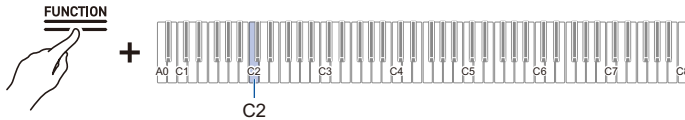
2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

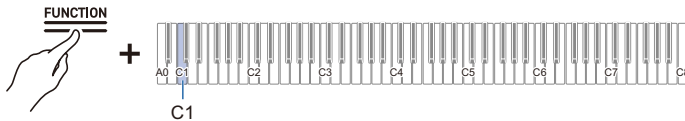
3. Drücken Sie Taste C2 (Formatieren).

- Die rechte Seite des Beat-Indikators blinkt und das Digitalpiano wechselt in Formatierbereitschaft.



4. Drücken Sie Tastaturtaste C1 (Ausführen).

- Die Löschung wird ausgeführt. Während des Formatierens leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass ein Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



5. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Formatierung beginnt.

- Wenn die Formatierung beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

Benutzung eines USB-Flash-Drives

Speichern eines MIDI-Recorder-Songs auf einen USB-Flash-Drive

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Zum Speichern im SMF-Format (.MID) ist Folgendes zu tun:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

Umschalten auf MIDI-Recorder

(2) Wählen Sie die dem Speicherziel-Ordner (61 - 70) entsprechende Anwendersong-Nummer.
Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 (Bedienungstyp C)

3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

4. Drücken Sie Taste A1 oder B♭1.

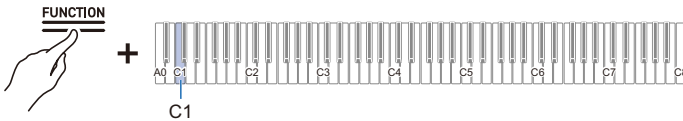
- Der Hall Simulator/Reverb-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Speicherbereitschaft.



Taste	Einstellung	Speicherort
A1	Speichert im SMF-Format (.MID)	Angewiesener Ordner im MUSICLIB-Ordner (61 -70)
B♭1	Speichert im CASIO-eigenen Format (.MRF)	MIDIREC-Ordner

5. Drücken Sie Tastaturtaste C1 (Ausführen).

- Das Speichern wird ausgeführt. Während der Verarbeitung leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Speicherung beginnt.

- Wenn die Speicherung beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

Laden einer MIDI-Datei von einem USB-Flash-Drive in das Digitalpiano

1. Kopieren Sie die Daten, die Sie in das Digitalpiano laden möchten, in die entsprechenden Ordner auf dem USB-Flash-Drive.

- Es kann nur jeweils ein Song aus jedem Ordner geladen werden. Wenn mehrere Dateien vorhanden sind, wird die in Reihenfolge der Dateinamen erste Datei geladen.

Datentyp	Ordner
Anwendersong (CMF, MID)	61 - 70 im MUSICLIB-Ordner
MIDI-Recorder-Songs (MRF)	MIDIREC-Ordner

2. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

3. Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

4. Wählen Sie den Anwendersong (Songnummern 61 - 70) oder MIDI-Recorder-Song, der den zu ladenden Daten entspricht.

- Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

- Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

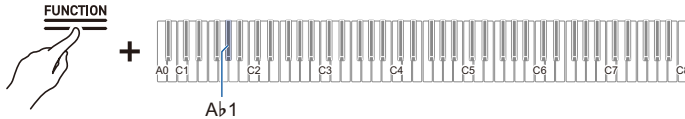
5. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 7 weiter gedrückt.

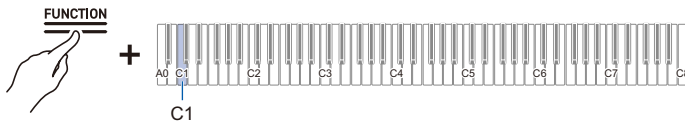
6. Drücken Sie Taste A**1** (SMF/MRF laden).

- Der Surround-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Ladebereitschaft.



7. Drücken Sie Tastaturtaste C**1** (Ausführen).

- Das Laden wird ausgeführt. Während der Verarbeitung leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



8. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Laden beginnt.

- Wenn das Laden beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

Löschen von MIDI- oder Audiodateien von einem USB-Flash-Drive

Löscht die folgenden Daten vom USB-Flash-Drive.

- In den Ordnern 61 bis 70 im MUSICLIB-Ordner gespeicherte Songs
- Im MIDIREC-Ordner gespeicherte RECSONG.MRF-Dateien
- Im AUDIOREC-Ordner gespeicherte TAKE**.WAV (** = 01 - 99) oder TAKE**.MP3 (dabei gilt ** = 01 - 99) Audiosong-Daten

1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

2. Wählen Sie die zu löschenden Daten.

- Zum Löschen eines Anwendersongs oder MIDI-Recorder-Songs:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <MIDI-Recorder>.

[Umschalten auf MIDI-Recorder](#)

(2) Wählen Sie die Anwendersong-Nummer oder den MIDI-Recorder-Song, die bzw. der den zu löschenden Daten entspricht.

Halten Sie zum Wählen eines Anwendersongs Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

Halten Sie zum Wählen eines MIDI-Recorder-Songs den Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A2.

[Direktes Wählen eines Einstellwerts \(Bedienungstyp A\)](#)

- Zum Löschen von Audiodaten:

(1) Schalten Sie das Digitalpiano auf <Audio-Recorder (USB-Speicher)>.

[Umschalten auf Audiorecorder](#)

(2) Weisen Sie mit TAKE**.WAV oder TAKE**.MP3 (dabei gilt ** = 01 - 99) die zu löschenden Audiodaten an.

Halten Sie Button „▶/■“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von A0 bis F#1.

[Eingeben von Einstellwerten mit den Tasten 0 bis 9 \(Bedienungstyp C\)](#)

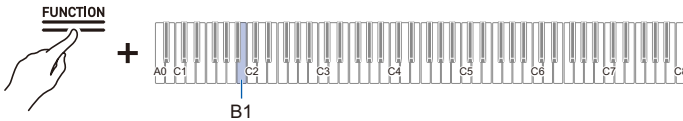
3. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

[Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck \(Bedienungstyp E\)](#)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 5 weiter gedrückt.

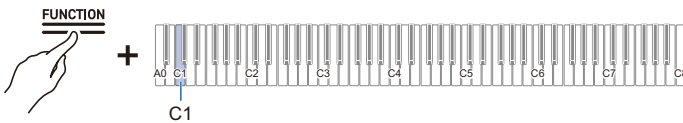
4. Drücken Sie Taste B1 (SMF/MRF/Audio löschen).

- Die linke Seite des Beat-Indikators blinkt und wechselt in den Bereitschaftsmodus für Löschen.



5. Drücken Sie Tastatortaste C1 (Ausführen).

- Die Löschung wird ausgeführt. Während der Verarbeitung leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



6. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Löschen beginnt.

- Wenn das Löschen beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

HINWEIS

- Wenn WAV- und MP3-Dateien mit dem gleichen Namen vorhanden sind, wird durch Ausführen des Dateilöschens sowohl die WAV- als auch die MP3-Datei gelöscht.

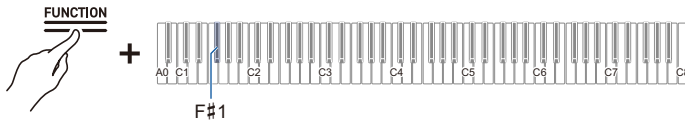
Sie können Audiodaten als Stapel aus dem internen Speicher auf einen USB-Flash-Drive speichern.

Im internen Speicher des Digitalpianos enthaltene Audiodateien (Audiorecordersongs und generelle Audiodateien) können mit der folgenden Bedienung als Stapel auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden.

1. **Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.**
2. **Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F#1 (alle Audiodateien speichern).**

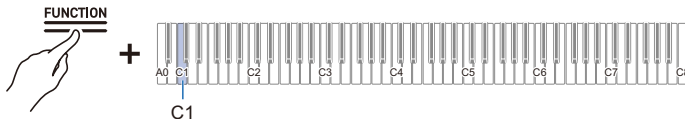
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Der Visual-Info-Balken blinkt an beiden Enden und das Digitalpiano wechselt in einen Speicherbereitschaft-Status. Der Hall Simulator/Reverb-Indikator blinkt ebenfalls.
- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 3 weiter gedrückt.



3. **Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).**

- Die Speicherung wird ausgeführt. Während der Verarbeitung leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



4. **Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald die Speicherung beginnt.**

- Wenn die Speicherung beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

HINWEIS

- Falls im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive bereits eine Audiodatei mit demselben Namen („TAKE**.WAV“ oder „TAKE**.MP3“ (dabei gilt ** = 01 - 99)) vorhanden ist, wird die Datei mit der Datei „TAKE**.WAV“ oder „TAKE**.MP3“ überschrieben.

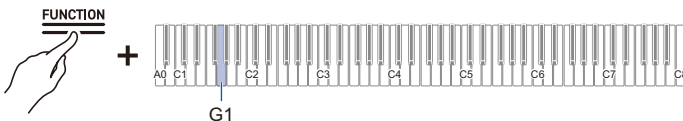
Stapelweises Laden von Audiodateien von einem USB-Flash-Drive in das Gerät

Auf einem USB-Flash-Drive gespeicherte Audiodateien (Audiorecorderdateien und generelle Audiodateien) können mit der folgenden Bedienung als Stapel in den internen Speicher des Digitalpianos geladen werden.

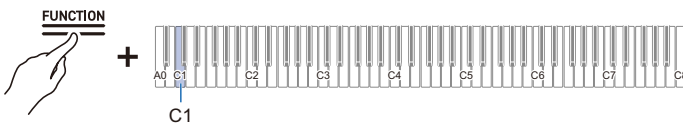
- 1. Bereiten Sie einen USB-Flash-Drive vor, der die in das Digitalpiano zu ladenden Audiodateien enthält.**
 - Zum Laden sind im AUDIOREC-Ordner des USB-Flash-Drives gespeicherte Audiodaten („TAKE**“.WAV“ (dabei gilt ** = 01 - 99)) oder „TAKE**“.MP3“ (dabei gilt ** = 01 - 99)) wählbar. Wenn sich WAV- und MP3-Dateien mit identischem Namen im Ordner befinden, wird die WAV-Datei geladen.
- 2. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.**
- 3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G1 (alle Audiodateien laden).**

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Der Visual-Info-Balken zeigt den ungefähren freien Platz im internen Speicher an und das Digitalpiano wechselt auf Ladebereitschaft.
- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.



- 4. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C1 (Ausführen).**
 - Das Laden wird ausgeführt. Während der Verarbeitung leuchten der Reihe nach die Indikatoren über den Buttons „SOUND MODE“ und „▶/■“ auf und der Visual-Info-Balken zeigt an, dass der Vorgang läuft (aufeinanderfolgendes Aufleuchten von links).



- 5. Geben Sie Button „FUNCTION“ frei, sobald das Laden beginnt.**

- Wenn das Laden beendet ist, wechseln die Indikatoren in ihren Ausgangszustand zurück.

HINWEIS

- Wenn Sie einen bestimmten Song im internen Speicher überschreiben möchten, überprüfen Sie vorher die Nummer des zu überschreibenden Songs mit „[Wählen eines Songs für Wiedergabe](#)“. Wenn Sie eine Audiodatei mit der betreffenden Songnummer im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive speichern, werden im internen Speicher nur die Songs mit der entsprechenden Songnummer überschrieben.

Wenn Sie zum Beispiel Songnummer 15 im internen Speicher überschreiben möchten, speichern Sie dazu „TAKE15.WAV“ oder „TAKE15.MP3“ im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.

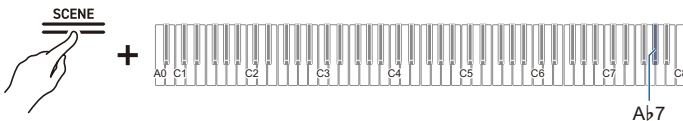
Anwenderszenen auf einem USB-Flash-Drive speichern

Auf dem Gerät gespeicherte Anwenderszenen (alle Anwenderszenen 1 bis 10) können wie folgt auf einen USB-Flash-Drive gespeichert werden.

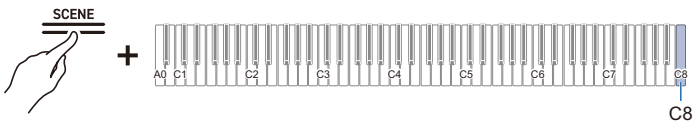
- 1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.**
- 2. Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭7 (Speichern).**

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Der Hall Simulator/Reverb-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Speicherbereitschaft.
- Geben Sie den Button „SCENE“ erst wieder frei, wenn der nächste Vorgang beendet ist.



- 3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die Taste C8 (Ausführen).**
- Die Speicherung wird ausgeführt.
 - Eine Anwenderszenen-Datei (SCENE.SCS) wird im SCENE-Ordner auf dem USB-Flash-Drive gespeichert.



Laden einer Anwenderszenendatei vom USB-Flash-Drive in dieses Digitalpiano

Mit dem nachstehenden Vorgang werden alle Anwenderszenen im Digitalpiano mit den Inhalten der Anwenderszenen-Datei auf dem USB-Flash-Drive überschrieben.

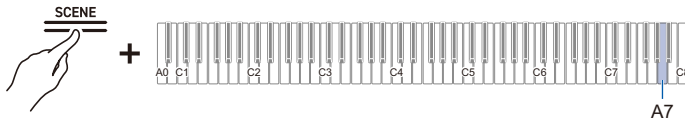
1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive mit der Anwenderszenen-Datei in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.

- Ziel des Ladens ist die im SCENE-Ordner auf dem USB-Flash-Drive gespeicherte Anwenderszenen-Datei (SCENE.SCS).

2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die Taste A7 (Laden).

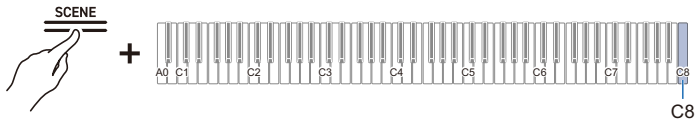
Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Der Surround-Indikator blinkt und das Gerät wechselt in Ladebereitschaft.
- Geben Sie den Button „SCENE“ erst frei, wenn die nachstehende Bedienung beendet ist.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die Taste C1 (Ausführen).

- Das Laden wird ausgeführt.

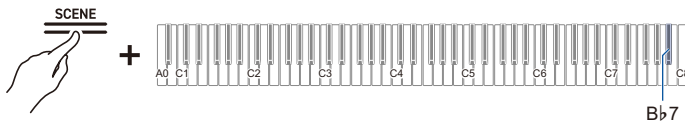


Löschen von Anwenderszenen-Dateien auf einem USB-Flash-Drive

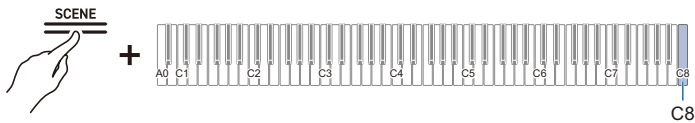
1. Stecken Sie den USB-Flash-Drive mit der Anwenderszenen-Datei in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.
2. Halten Sie Button „SCENE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 7 (Löschen).

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Die linke Seite des Beat-Indikators blinkt, was anzeigt, dass das Digitalpiano darauf wartet, dass Sie die Datei löschen.
- Geben Sie den Button „SCENE“ erst wieder frei, wenn der nächste Vorgang beendet ist.



3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SCENE“ die Taste C8 (Ausführen).
 - Die Löschung wird ausgeführt.



Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive

Sie können im MUSICLIB-Ordner des CASIO-Ordners, der auf dem USB-Flash-Drive erzeugt wurde, Dateien in den folgenden Formaten speichern und dann auf diesem Digitalpiano abspielen.

- Standard-MIDI-Datei (SMF-Format 0/1) und CASIO MIDI-Datei (CMF-Format)

- 1. Schließen Sie den USB-Flash-Drive an den Computer an.**
- 2. Erstellen Sie einen CASIO-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Flash-Drives und erstellen Sie in diesem CASIO-Ordner einen Ordner mit dem Namen MUSICLIB.**
 - Dieser Schritt entfällt, wenn bereits ein MUSICLIB-Ordner vorhanden ist.
- 3. Kopieren Sie die Songdaten, die Sie auf dem Digitalpiano abspielen möchten, in den MUSICLIB-Ordner auf dem USB-Flash-Drive.**
 - Für Näheres zum Abspielen von Songdaten siehe „[Abspielen von MIDI-Daten](#)“.

Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive

Wenn Sie mit dem Audiorecorder dieses Digitalpianos aufnehmen, werden die Aufnahmen in einem WAV-Dateiformat im AUDIOREC-Ordner im CASIO-Ordner auf dem USB-Flash-Drive unter Namen von „TAKE01.WAV“ bis „TAKE99.WAV“ gespeichert, wobei mit jeder neuen Aufnahme der neuen Datei eine neue Nummer zugewiesen wird.

Schließen Sie einen USB-Flash-Drive an den Computer an, ändern Sie Audiodaten-Dateinamen (WAV- oder MP3-Dateien) auf „TAKE**.WAV“ (dabei gilt ** = 01 - 99) und MP3-Dateinamen auf „TAKE**.MP3“ (dabei gilt ** = 01 - 99) und speichern Sie die Dateien zum Abspielen auf diesem Digitalpiano im AUDIOREC-Ordner.

- WAV-Dateien (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo, Dateiendung: .WAV)
- MP3-Dateien (MPEG-1 Audio Layer3, 44,1 kHz/48 kHz, Bitrate 32 - 320 kbps/kompatibel mit variabler Bitrate (VBR), monaural/stereo, Dateiendung: .MP3)

Für Näheres zum Abspielen von Audiodaten siehe „[Abspielen von Audiodaten \(WAV, MP3\)](#)“.

Drahtlose Verbindung

Drahtloses Verbinden des Digitalpianos mit externen Geräten

Über den mitgelieferten Funkadapter für MIDI & audio können Sie das Digitalpiano drahtlos mit externen Geräten verbinden. Die Verbindung erfolgt mithilfe von drahtloser Bluetooth-Technologie, wobei zwei Arten der Verbindungen möglich sind:

- Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung
Sendet und empfängt MIDI-Daten zwischen Digitalpiano und Smartgeräten.
- Bluetooth Audio-Verbindung
Gibt den von einem externen Gerät ausgegebenen Ton über dieses Digitalpiano wieder.

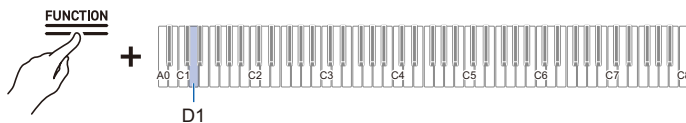
Einstellungen für eine drahtlose Verbindung (Bluetooth)

Drahtlosfunktion Ein/Aus

Die Einstellung [Drahtlosfunktion] des Digitalpianos ist als Vorgabe auf <Ein> eingestellt. Wenn erforderlich, zum Beispiel um die Abstrahlung von Radiowellen zu unterbinden, können Sie [Drahtlosfunktion] auf <Aus> setzen.

1. Stecken Sie den Funkadapter für MIDI & audio in den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos.
2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste D1 (Drahtlosfunktion).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Drahtlosfunktion aus.
Ein	Schaltet die Drahtlosfunktion ein.

Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke für Drahtlos-Verbindungsstatus

Sie können die Lautstärke des Benachrichtigungstons anpassen, der ertönt, wenn der Drahtlos-Verbindungsstatus sich ändert.

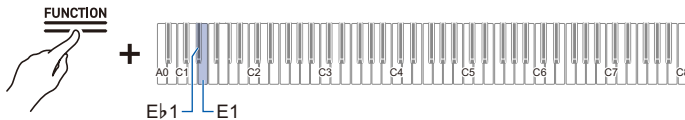
■ Benachrichtigungstöne

Benachrichtigungsdetails	Benachrichtigungston
Mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Pianoklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät getrennt	Es ertönt ein Pianoklang mit absteigender Melodie.
Mit einem Bluetooth Low Energy-MIDI-fähigen Gerät verbunden	Es ertönt ein Vibraphonklang mit ansteigender Melodie.
Von einem Bluetooth Low Energy MIDI-Gerät getrennt	Es ertönt ein Vibraphonklang mit absteigender Melodie.

■ Einstellen der Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste $E\flat 1$ oder $E1$.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten $+/-$ um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

Taste	Einstellung
$E\flat 1$	Verringert die Lautstärke des Benachrichtigungstons um 1 (-)
$E1$	Erhöht die Lautstärke des Benachrichtigungstons um 1 (+)
$E\flat 1 + E1$	Setzt die Lautstärke des Verbindungsbenachrichtigungstons auf die Anfangsvorgabe zurück

Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung

Eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung zwischen diesem Digitalpiano und einem Smartgerät ermöglicht die Ausführung verschiedener Vorgänge über eine Spezial-App. Für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung muss die Spezial-App auf dem Smartgerät installiert sein. Für Näheres zur Spezial-App siehe „[Herunterladen der App \(CASIO MUSIC SPACE\) für Smartgeräte](#)“.

- 1. Falls [Drahtlosfunktion] auf dem Digitalpiano auf <Aus> gesetzt ist, schalten Sie sie auf <Ein>.**
 - Für Näheres siehe „[Drahtlosfunktion Ein/Aus](#)“.
- 2. Schließen Sie den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.**
- 3. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des Smartgeräts und überzeugen Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.**
- 4. Wählen Sie im Einstellungen-Bildschirm der auf dem Smartgerät installierten Spezial-App „WU-BT10 MIDI“ und verbinden Sie sie mit diesem Digitalpiano.**
 - Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung der Spezial-App.
 - Nehmen Sie keine Bedienung am Digitalpiano vor, während dieses auf die Verbindung mit dem Smartgerät wartet.
 - Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die linke Seite von Button „ (Strom)“ blau.

HINWEIS

- Die Bedienung im obigen Schritt 4 ist bei der Benutzung der Spezial-App für eine Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung erforderlich.
- Wenn dieses Digitalpiano gleichzeitig mit Bluetooth Low Energy MIDI und Bluetooth-Audio von einem externen Gerät verbunden ist, kann der MIDI-Betrieb abhängig vom externen Gerät und der Version des Betriebssystems instabil sein. Deaktivieren Sie in solchen Fällen die Bluetooth Audio-Verbindung auf dem externen Gerät.

Bluetooth Audio-Verbindung

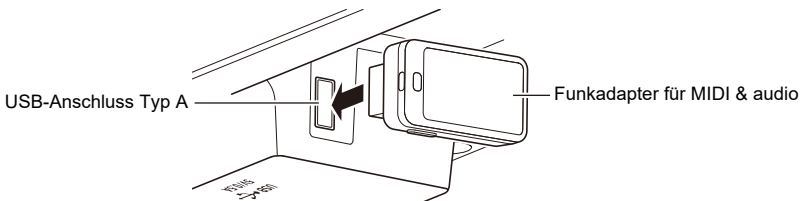
Mit Hilfe des mitgelieferten Funkadapter für MIDI & audio kann das Digitalpiano mit einem Bluetooth Audio-fähigen Gerät (Smartgerät) gekoppelt werden, um den Ton von einem externen Gerät über die Lautsprecher des Digitalpianos wiederzugeben.

! WICHTIG!

- Sorgen Sie dafür, dass die Lautstärke von Digitalpiano und dem externen Gerät beim Koppeln niedrig eingestellt ist.
- Falls der Ton eines externen Geräts bei Wiedergabe über das Digitalpiano verzerrt wirkt, stellen Sie am externen Gerät die Lautstärke niedriger ein.
- Durch die Eigenschaften von Bluetooth ist der Klang verzögert.

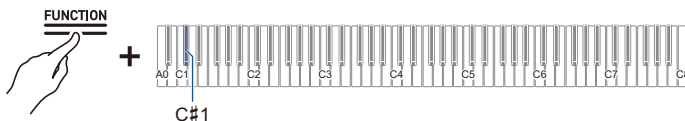
Bluetooth Audio-Kopplung

1. Schließen Sie den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos an.



2. Öffnen Sie den Einstellungen-Bildschirm des externen Geräts und schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein, falls sie ausgeschaltet ist.
3. Halten Sie den Button „FUNCTION“ am Digitalpiano gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#1 (Wireless-Audio-Kopplung).

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Das Gerät wechselt in Kopplungsbereitschaft.
- Der Visual-Info-Balken zeigt zwei sich nach links und rechts bewegende Balken, was anzeigt, dass das Gerät in Kopplungsbereitschaft ist.

4. Wählen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Gerätes und koppeln Sie es mit diesem Digitalpiano.

- Wenn die Verbindung hergestellt ist, ertönt ein Benachrichtigungston und die rechte Seite von Button „(Strom)“ leuchtet blau.

■ Wenn die Bluetooth Audio-Verbindung nicht richtig funktioniert

- 1. Löschen Sie die Kopplungsregistrierung.**
 - Für Näheres siehe „[Löschen der Kopplungsregistrierung](#)“.
- 2. Falls die Informationen der Kopplungsregistrierung zu diesem Digitalpiano noch auf dem externen Gerät gespeichert sind, löschen Sie diese bitte.**
 - Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.
- 3. Versuchen Sie die Bluetooth Audio-Kopplung erneut.**
 - Für Näheres siehe „[Bluetooth Audio-Kopplung](#)“.

 **HINWEIS**

- Die Kopplungsinformationen zum zuletzt per Bluetooth-Audio verbunden gewesenen externen Gerät werden im Funkadapter für MIDI & audio registriert. Von da an wird die Bluetooth Audio-Verbindung automatisch hergestellt, ohne wieder die Bluetooth Audio-Kopplung vornehmen zu müssen.

Löschen der Kopplungsregistrierung

Löschen der Kopplungsregistrierungen zwischen dem Digitalpiano und per Bluetooth Audio verbundenen externen Geräten.

HINWEIS

- Löschen Sie nach Ausführung des folgenden Vorgangs die Informationen zur Kopplungsregistrierung mit diesem Digitalpiano, und zwar auch bei externen Geräten, die über Bluetooth Audio mit diesem Digitalpiano verbunden waren. Löschen Sie „WU-BT10 AUDIO“ im Bluetooth-Einstellbildschirm des externen Geräts. Das Vorgehen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

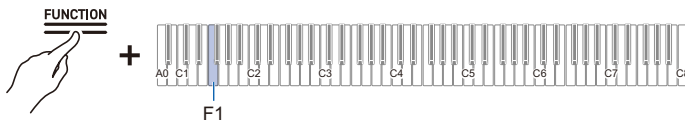
1. Schließen Sie den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A des Gerätes an.

2. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

- Halten Sie Button „FUNCTION“ bis Schritt 4 weiter gedrückt.

3. Drücken Sie Taste F1 (Verbindungshistorie löschen).



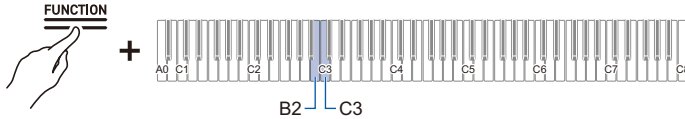
4. Drücken Sie Taste C1 (Ausführen), um die Kopplungsregistrierungen zu löschen.

5. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

Einstellen der Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste **B2** oder **C3**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (-)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Benutzen der Spezial-App

Herunterladen der App (CASIO MUSIC SPACE) für Smartgeräte

Die Nutzung der Spezial-App CASIO MUSIC SPACE erschließt Ihnen zahlreiche dieses Digitalpiano betreffende Funktionen.

Hauptfeatures der App

- Piano Remote Controller
- Piano Roll
- Music Player

Näheres zu den einzelnen Funktionen und anderen Features finden Sie in der Bedienungsanleitung für CASIO MUSIC SPACE.

https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/

1. Installieren von CASIO MUSIC SPACE auf dem Smartgerät

- Siehe „Herunterladen“ auf der folgenden Website.
<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-750/>



2. Verbinden dieses Digitalpianos mit einem Smartgerät

- Es bestehen zwei Möglichkeiten zur Verbindung: drahtlos und per Kabel. Welche Features verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Verbindungsmethode.
- Verwenden Sie Low Energy MIDI-Verbindungen und USB MIDI-Verbindungen nicht gleichzeitig.

Hauptfeatures der App	Drahtlos-Verbindung		Kabelverbindung
	Bluetooth Low Energy-MIDI-Verbindung* ²	Bluetooth Audio-Verbindung* ³	USB MIDI-Verbindung* ⁴
Piano Remote Controller	✓	–	–
Piano Roll* ¹	✓	–	–
Music Player	–	✓	–

CASIO MUSIC SPACE-Website

https://web.casio.com/app/en/music_space/

*1 Mit dieser Funktion können Anwendersongs an dieses Digitalpiano übertragen werden.

*2 Siehe [Bluetooth Low Energy MIDI-Verbindung](#)

*3 Siehe [Bluetooth Audio-Verbindung](#)

*4 Siehe [Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI](#)

Benutzung mit einem externen Gerät per Kabelverbindung

Anschließen an Computer oder Smartgerät mit MIDI-Nutzung

Durch Anschließen dieses Digitalpianos an einen Computer oder ein Smartgerät können Sie Performance-Informationen (MIDI-Daten) senden und empfangen. Sie können Ihre Performance mit Musiksoftware auf einem Computer oder mit einer Smartgeräte-Anwendung aufnehmen oder Daten von Ihrem Computer oder Smartgerät an dieses Digitalpiano senden und auf diesem abspielen.

HINWEIS

- Für detaillierte technische Daten und Verbindungsinformationen zum Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digitalpiano siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.
- Für Näheres zu MIDI-bezogenen Einstellungen siehe „[Ändern von MIDI-Einstellungen](#)“.

Anforderungen an die Computer-Betriebsumgebung

Für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten benötigen Sie die folgende Betriebsumgebung: Bitte kontrollieren Sie stets vorab, dass Ihre Betriebsumgebung geeignet ist.

- USB-Anschluss
- Unterstützte Betriebssysteme
 - Windows 10*
 - Windows 11
 - macOS 10.15, 11, 12, 13

* Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)

HINWEIS

- Für die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

Anschließen an einen Computer

! WICHTIG!

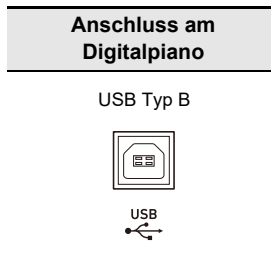
- Bei einer nicht dem richtigen Vorgehen entsprechenden Anschlussweise kann das Senden oder Empfangen von Daten unmöglich sein. Befolgen Sie beim Vornehmen der Anschlüsse stets die nachstehenden Schritte.
- Schalten Sie das Digitalpiano nach dem Anschließen stets ein, bevor Sie Musiksoftware auf dem Computer starten.

1. Schalten Sie das Digitalpiano aus und starten Sie den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer.

2. Verbinden Sie Computer und Digitalpiano über den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos mit einem handelsüblichen USB-Kabel.

- Verwenden Sie ein Kabel mit USB-Stecker Typ B (USB 1.1 oder 2.0).



3. Schalten Sie das Digitalpiano ein.

- Beim ersten Anschließen wird automatisch der zum Senden und Empfangen von Daten benötigte Treiber auf den Computer installiert.

4. Starten Sie die Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware (im Handel erhältlich) auf dem Computer das MIDI-Gerät.

- Der Gerätenamen ist „CASIO AP-750 USB“.
- Für Näheres zum Wählen eines MIDI-Geräts siehe Bedienungsanleitung der Musiksoftware.

HINWEIS

- Nach der ersten erfolgreichen Verbindung können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen und der Computer oder dieses Digitalpiano kann wieder ein- und ausgeschaltet werden.

Smartgerät-Betriebsumgebung

Sie können Smartgeräte anschließen und Anwendungen mit MIDI-Standard verwenden.

Für Näheres zu als kompatibel bestätigten Geräten siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

- Es wird empfohlen, die Geräte zu verwenden, die im Abschnitt „Getestete Geräte (USB-MIDI-Verbindung)“ aufgeführt sind.
- Die Ergebnisse der Betriebsbestätigung gewährleisten nicht den Betrieb auf dem betreffenden Gerät.
- Abhängig von der Umgebung ist eine korrekte Anschlussweise unter Umständen nicht möglich.
- Auch wenn das Gerät getestet ist, ist einwandfreie Funktion aufgrund von Upgrades beim Gerät oder der Version des Betriebssystems usw. eventuell nicht möglich.

Anschließen eines Smartgeräts mit USB MIDI

- Verwenden Sie in für Datenkommunikation geeignetes Kabel.
- Ladekabel sind nicht kompatibel.

1. Schalten Sie das Digitalpiano und das Smartgerät ein.

2. Schließen Sie das Smartgerät per Kabel an den USB-Anschluss Typ B des Digitalpianos an.

- Für Näheres zu Anschlusskabeln siehe „Anschließen über USB-Kabel“ auf der nachstehenden Website.

https://web.casio.com/app/en/music_space/support/connect.html

3. Starten Sie die MIDI-kompatible App auf dem Smartgerät.

- Wenn bei Benutzung der CASIO Spezial-App die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint auf dem Bildschirm des Smartgeräts die Meldung „Connecting“, gefolgt von der Meldung „Connected“.

Ausgeben des Digitalpiano-Tons an einen Verstärker oder Audiogeräte

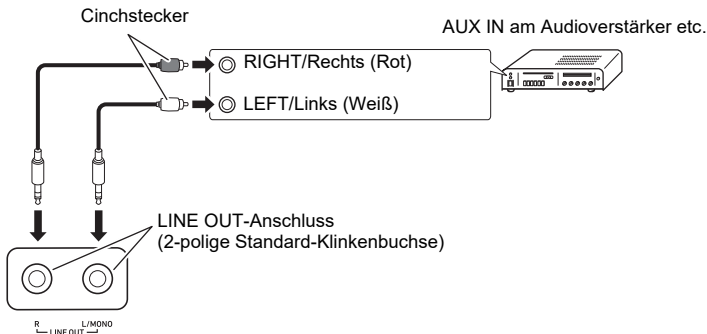
Bei Anschluss an ein Audiogerät oder einen Verstärker für Musikinstrumente können Sie Ihre Performance in einer den Wiedergabequalitäten dieser Geräte entsprechenden höheren Lautstärke und Klangqualität genießen. Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches Anschlusskabel.

! WICHTIG!

- **Schalten Sie alle externen Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen. Achten Sie darauf, beim Ein- und Ausschalten die Lautstärke des Digitalpianos und der externen Geräte auf Minimum zu stellen.**
- **Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Digitalpiano und danach das externe Gerät ein.**
- **Stellen Sie die Lautstärke des Digitalpianos niedriger ein, wenn der Klang bei Wiedergabe des Digitalpianos über ein externes Gerät verzerrt wirkt.**
- **Setzen Sie bei Anschluss an einen Verstärker oder anderes Audiogerät [Kopfhörermodus] auf <Aus>.**

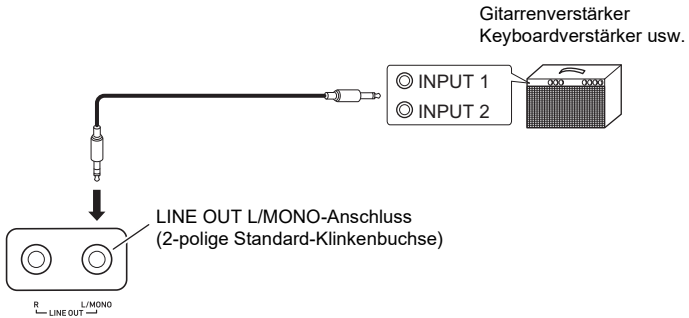
An Audiogeräte anschließen

LINE OUT R (rechts) ist der Ton des rechten Kanals und LINE OUT L/MONO (links) ist der Ton des linken Kanals. Schließen Sie beide wie in der Abbildung gezeigt über ein handelsübliches Anschlusskabel an. In der Regel ist der Eingangswähler des Audiogeräts auf den belegten Anschluss (AUX IN etc.) zu schalten.



Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker

Wenn Sie nur LINE OUT L/MONO anschließen, erhalten Sie ein Mischsignal der beiden Kanäle.
Verwenden Sie ein handelsübliches Anschlusskabel und nehmen Sie den Anschluss wie im Diagramm gezeigt vor.



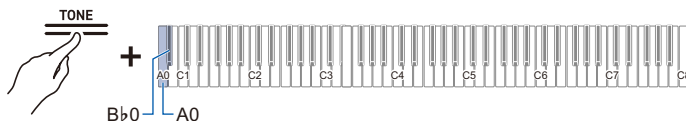
Ändern von Einstellungen

Ändern der Einstellungen von Part Upper1

Die Lautstärke von Part Upper1 einstellen

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A0 oder B♭0.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

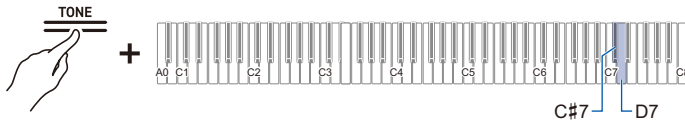
Taste	Einstellung
A0	Senkt die Lautstärke von Part Upper1 um einen Schritt (-)
B♭0	Erhöht die Lautstärke von Part Upper1 um einen Schritt (+)
A0 + B♭0	Stellt die Lautstärke von Part Upper1 auf Vorgabe-Einstellung zurück.

Ändern der Einstellungen von Part Upper2

Die Lautstärke von Part Upper2 einstellen

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#7 oder D7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 26

Taste	Einstellung
C#7	Senkt die Lautstärke von Part Upper2 um einen Schritt (-)
D7	Erhöht die Lautstärke von Part Upper2 um einen Schritt (+)
C#7 + D7	Stellt die Lautstärke von Part Upper2 auf Vorgabe-Einstellung zurück.

Feineinstellen von Part Upper2 (Upper2-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der relativen Tonhöhe von Part Upper2 gegenüber Part Upper1.

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F7 oder F#7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

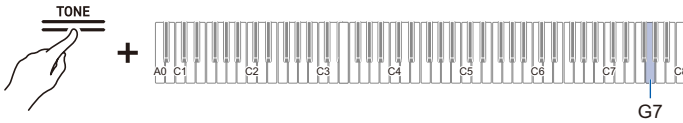
Taste	Einstellung
F7	Senkt die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (-)
F#7	Erhöht die Tonhöhe von Part Upper2 um 1 Cent (+)
F7 + F#7	Stellt Part Upper2 auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung).

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Upper2

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Upper2 aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste G7 (Upper2-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

Ändern der Einstellungen von Part Lower

Die Lautstärke von Part Lower einstellen

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste **A \flat 7** oder **A7**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

Taste	Einstellung
A \flat 7	Vermindert die Lautstärke von Part Lower um 1 Schritt (-)
A7	Erhöht die Lautstärke von Part Lower um einen Schritt (+)
A \flat 7 + A7	Stellt die Lautstärke von Part Lower auf Vorgabe-Einstellung zurück.

Feineinstellen der Stimmung von Part Lower (Lower-Verstimmung)

Zum Feineinstellen der relativen Tonhöhe von Part Lower gegenüber Part Upper1.

Halten Sie Button „TONE“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste **B \flat 7** oder **B7**.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -99 Cent bis +99 Cent (100 Cent = 1 Halbton)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 0 Cent

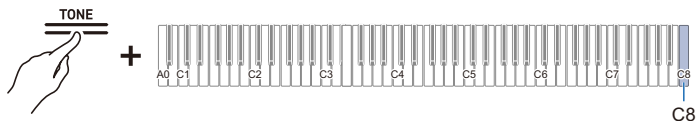
Taste	Einstellung
B \flat 7	Senkt die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (-)
B7	Erhöht die Tonhöhe von Part Lower um 1 Cent (+)
B \flat 7 + B7	Stellt Part Lower auf die gleiche Tonhöhe wie Part Upper1 ein (Vorgabe-Einstellung)

Aktivieren/Deaktivieren des Dämpferpedal-Effekts für Part Lower

Stellt ein, ob der Dämpferpedal-Effekt auf Part Lower aufgelegt wird.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die Taste C8 (Lower-Dämpfer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert den Dämpferpedal-Effekt.
Aktiviert	Aktiviert den Dämpferpedal-Effekt.

Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)

Wenn [Auto Resume] auf <Ein> gesetzt ist, werden die meisten der Einstellungen beibehalten, auch wenn Sie das Digitalpiano ausschalten.

- Unabhängig davon, ob [Auto Resume] auf <Aktiviert> oder <Deaktiviert> gesetzt ist, werden die folgenden Einstellungen beibehalten:
Eingestellte A-Stimmung, Piano-Position, Halbpedal-Position, Visual-Info-Balken-Helligkeit/Aus-Einstellung, Drahtlosverbindung-Benachrichtigungslautstärke, Touch-Button-Einstellung, Benachrichtigungston-Einstellung und Auto-Resume-Einstellung

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste Ab7 (Auto Resume).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert Auto Resume.
Aktiviert	Deaktiviert Auto Resume.

Wiederherstellen der Werksvorgaben (Werksrückstellung)

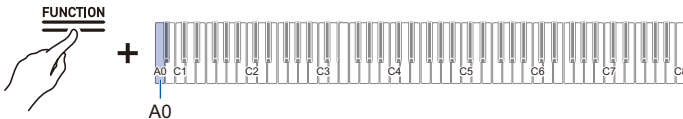
Sie können alle Systeminhalte dieses Digitalpianos, wie zum Beispiel Daten und Einstellungen, initialisieren und das Digitalpiano auf die Einstellungen zurücksetzen, mit denen es ausgeliefert wurde.

1. Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt.

Schalten in den Bereitschaftsmodus und Ausführen mit dem nächsten Tastendruck (Bedienungstyp E)

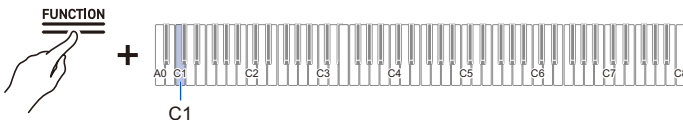
2. Drücken Sie Taste A0 (Werksrückstellung).

- Das Digitalpiano wechselt in Bereitschaft für Werksrückstellung und Button „FUNCTION“ blinkt.
- Führen Sie die Werkstückstellung wie folgt aus. Zum Abbrechen der Werksrückstellung geben Sie hier bitte Button „FUNCTION“ wieder frei.



3. Drücken Sie zum Ausführen der Werksrückstellung die Taste C1 (Ausführen).

- Die Werksrückstellung startet.



4. Geben Sie Button „FUNCTION“ wieder frei.

- Die Werksrückstellung kann einige Zeit dauern. Warten Sie bitte, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Die Werksrückstellung ist beendet, wenn alle Touch Buttons des Digitalpianos (FUNCTION bis TONE, BERLIN GRAND bis METRONOME) leuchten.

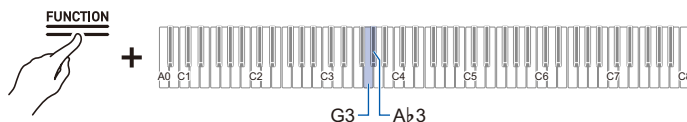
Einstellen der Lautstärkebalance

Sie können die Lautstärke des Spielens auf der Tastatur sowie der MIDI-Song-Wiedergabe, Audio-Songwiedergabe und Drahtlos-Audio-Wiedergabe getrennt gegenüber der Gesamtlautstärke verstellen.

Tastaturlautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste G3 oder Ab3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

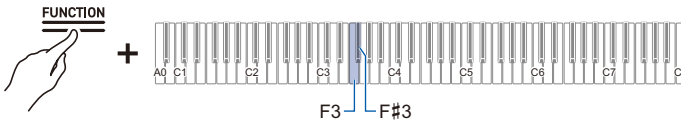
Taste	Einstellung
G3	Vermindert die Lautstärke der Tastatur um 1 (-)
Ab3	Erhöht die Lautstärke der Tastatur um 1 (+)
G3 + Ab3	Setzt die Tastaturlautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Song-Lautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für vorinstallierte Songs, Anwendersongs, MIDI-Recorder-Songs und USB-Flash-Drive-Songs.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste F3 oder F#3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 42

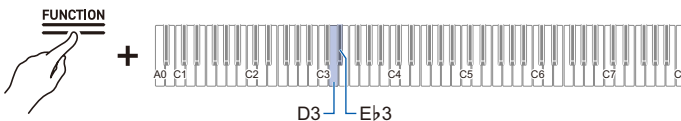
Taste	Einstellung
F3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (-)
F#3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs um 1 (+)
F3 + F#3	Setzt die Wiedergabelautstärke von MIDI-Songs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Audiosong-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke von Audiodaten (WAV- und MP3-Dateien).

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste D3 oder Eb3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

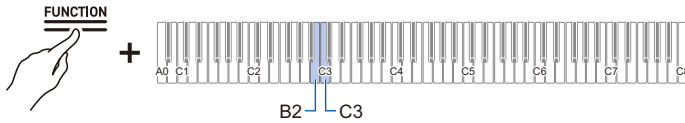
Taste	Einstellung
D3	Vermindert die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (-)
E♭3	Erhöht die Wiedergabelautstärke von Audiosongs um 1 (+)
D3 + E♭3	Setzt die Wiedergabelautstärke von Audiosongs auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke

Zum Anpassen der Wiedergabelautstärke für Drahtlos-Audiowiedergabe.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B2 oder C3.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 42 (maximale Lautstärke)
Es ertönt ein Trennton, wenn der Einstellwert ein Mehrfaches von 10 erreicht.
- Vorgabewert: 35

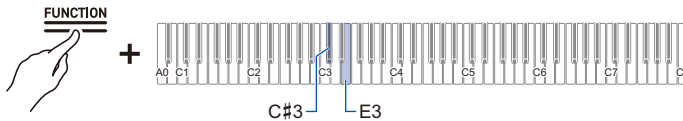
Taste	Einstellung
B2	Verringert die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (-)
C3	Erhöht die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke um 1 (+)
B2 + C3	Setzt die Drahtlos-Audio-Wiedergabelautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück

Vokalunterdrückungsfunktion

Wenn [Vokalunterdrückung] auf <Ein> gesetzt ist, wird der Vokalbereich bei der Wiedergabe unterdrückt (ausgefiltert oder bedämpft). Die Funktion unterdrückt den mittleren Bereich des Klangspektrums, in dem die Vokalanteile angesiedelt sind, wodurch auch andere Anteile als Vokalstimmen betroffen sein können. Der Grad des erzielten Effekts ist von den jeweils abgespielten Audiodaten abhängig.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#3 oder E3.

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



Vokalunterdrückung für Drahtlos-Audio (Taste C#3)

- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Deaktiviert die Drahtlos-Audio-Vokalunterdrückung.
Ein	Aktiviert die Drahtlos-Audio-Vokalunterdrückung. Unterdrückt den mittleren Bereich des Klangspektrums bei Drahtlos-Audio.

Audiosong-Vokalunterdrückung (Taste E3)

- Vorgabewert: Aus

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs aus.
Ein	Schaltet die Vokalunterdrückung für Audiosongs ein. Unterdrückt den mittleren Bereich des Klangspektrums von Audiosongs.

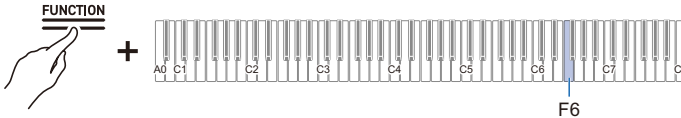
Ändern von MIDI-Einstellungen

Local Control

Wenn [Local Control] auf <Aus> gesetzt ist, gibt das Digitalpiano MIDI-Daten aus, ohne den Ton selbst wiederzugeben. Diese Einstellung dient nur für das Senden von MIDI-Daten an externe Geräte.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F6 (Local Control).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp B)



- Vorgabewert: Ein

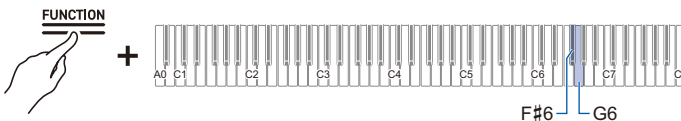
Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet Local Control aus.
Ein	Schaltet Local Control ein.

Keyboardkanal

Stellt den MIDI-Kanal ein, der zum Senden von Keyboard-Performance-Informationen von diesem Digitalpiano an ein externes Gerät genutzt wird.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste F#6 oder G6.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 1ch bis 16ch
- Vorgabewert: 1ch

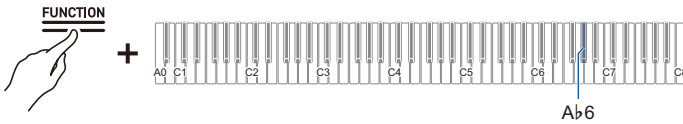
Taste	Einstellung
F#6	Vermindert den Keyboardkanal um 1 (-)
G6	Erhöht den Keyboardkanal um 1 (+)
F#6 + G6	Setzt den Keyboardkanal auf die Vorgabe-Einstellung zurück

MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity

Wählen Sie für das Spielen auf der Tastatur <Aktivieren> oder <Deaktivieren> für MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Anschlagstärke (Velocity).

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste A♭6 (MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.
Aktiviert	Aktiviert MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity.

Einstellen der Anzeige im Visual-Info-Balken

Der Visual-Info-Balken zeigt verschiedene Leuchtmuster entsprechend den Metronomschlägen, der Anschlagstärke (Velocity) beim Spielen auf der Tastatur und der Tiefe der Dämpferpedal-Betätigung an.

Ändern von Display-Einstellungen

Das Leuchtmuster des Visual-Info-Balkens ändert sich entsprechend den Display-Einstellungen.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei eine der Tasten von F5 bis A5.

Direktes Wählen eines Einstellwerts (Bedienungstyp A)



- Vorgabewert: Auto
- Wenn für Display auf eine andere Einstellung als <Auto> gewählt ist, leuchtet es auf, wenn die Aktion oder Bedienung der gewählten Einstellung ausgeführt wird.

Taste	Display-Einstellungen	Einstellungsdetails
F5	Auto	Das Display wechselt automatisch entsprechend der Performance und Bedienung auf dem Digitalpiano.
F#5	Metronom	Leuchtet nur bei Wiedergabe des Metronoms zu den Metronomschlägen auf. Die Leuchtmuster sind umschaltbar.
G5	Tastatur	Leuchtet entsprechend der Anschlagstärke (Velocity) beim Anschlagen von Tasten sowie und entsprechend der Velocity des auf dem Digitalpiano abgespielten Songs auf.
Ab5	Pedal	Leuchtet entsprechend der Tiefe auf, mit der das Dämpferpedal betätigt wird.
A5	Audio	Leuchtet entsprechend dem Drahtlos-Audio-Eingangssignal auf. Die Leuchtmuster sind umschaltbar.

Bei den folgenden Vorgängen leuchtet der Visual-Info-Balken unabhängig von en Displayeinstellungen auf.

- Bei Demosong-Wiedergabe: Leuchtet entsprechend der Velocity des Songs auf.
- Beim Vornehmen von verschiedenen Einstellungen über die Tastatur: Der Einstellwert oder ungefähre Wert leuchtet auf.
- Bei Instant RePlayer-Wiedergabe: Leuchtet zur Anzeige der ungefähren Wiedergabeposition in der ganzen Aufnahme.
- Bei Verbindung mit CASIO MUSIC SPACE und aktivierter „Live Concert Simulator“-Funktion: Leuchtet entsprechend der Audio-Eingabe von der App.

HINWEIS

- Wenn das Display auf <Auto> eingestellt ist, blinkt der Visual-Info-Balken nicht entsprechend einem Drahtlos-Audio-Eingabesignal. Setzen Sie die Display-Einstellung auf <Audio>.

■ Umschalten der Leuchtmuster

Wenn das Display auf <Metronom> und <Audio> eingestellt ist, können Sie das Leuchtmuster umschalten.

Metronomtyp

Der Visual-Info-Balken leuchtet entsprechend den Taktschlägen des Metronoms. Sie können für die [Metronomtyp]-Einstellung für die Taktschläge zwischen fünf Einstellungen wählen.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭5 (Metronomtyp).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

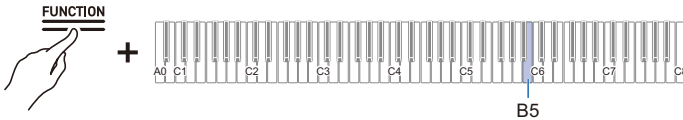


Audio-Leuchttyp

Der Visual-Info-Balken blinkt entsprechend dem Audio-Eingangssignal und erzeugt so einen lebendigen Effekt. Sie können für den Audio-Leuchttyp zwischen vier Einstellungen wählen.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B5 (Audio-Leuchttyp).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

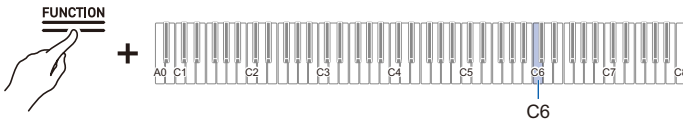


Helligkeitseinstellung und ohne Beleuchtung

Wenn Ihnen die Helligkeit des Visual-Info-Balkens zu hell ist, können Sie die Helligkeit zurücknehmen oder die Anzeige ganz ausschalten.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C6 (Helligkeit/Aus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: 2

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Schaltet den Visual-Info-Balken aus.
1	1 Benachrichtigungston	Zeigt den Visual-Info-Balken mit reduzierter Helligkeit an.
2	2 Benachrichtigungstöne	Zeigt den Visual-Info-Balken mit normaler Helligkeit an.

Digitalpiano-HauptEinstellungen

Eingeschaltet-Warnfunktion

Stellen Sie ein, ob [Eingeschaltet-Warnfunktion] <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „[Eingeschaltet-Warnfunktion](#)“.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F#7 (Eingeschaltet-Warnfunktion).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.
Aktiviert	Aktiviert die Eingeschaltet-Warnfunktion.

Ausschaltautomatik

Stellen Sie ein, ob die Ausschaltautomatik <Aktiviert> oder <Deaktiviert> sein soll.

Für Näheres siehe „[Ausschaltautomatik-Funktion](#)“.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B♭0 (Ausschaltautomatik).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



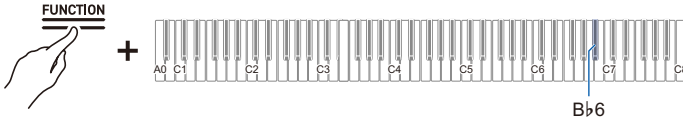
- Vorgabewert: Aktiviert

Einstellwert	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Deaktiviert die Ausschaltautomatik.
Aktiviert	Aktiviert die Ausschaltautomatik.

Touch Button-Leuchtstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste B \flat 6 (Touch Button-Leuchtstärke).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



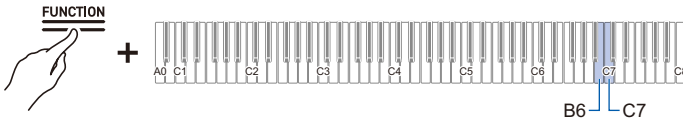
- Vorgabewert: 2

Einstellwert	Einstellungsdetails
1	Dimmt die Touch Button-Leuchtstärke.
2	Erhöht die Touch Button-Leuchtstärke.

Tipptastenempfindlichkeit linkes Panel

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B6 oder C7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



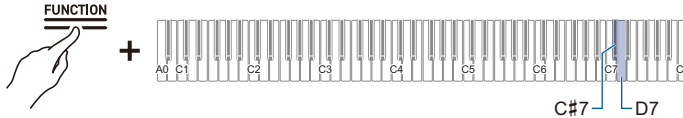
- Einstellwert: -1 (niedrige Empfindlichkeit) bis 0 (Standard) bis +1 (hohe Empfindlichkeit)
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
B6	Vermindert die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (-)
C7	Erhöht die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (+)

Empfindlichkeit der Touch Buttons auf der Fronttafel

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste C#7 oder D7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: -1 (niedrige Empfindlichkeit) bis 0 (Standard) bis +1 (hohe Empfindlichkeit)
- Vorgabewert: 0

Taste	Einstellung
C#7	Vermindert die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (-)
D7	Erhöht die Touch Button-Empfindlichkeit um 1 (+)

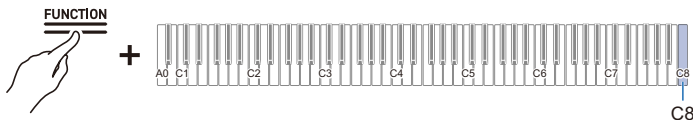
Bedientafelsperre

Wenn Sie [Bedientafelsperre] auf <Aktiviert> setzen, ist die Bedienung über die Buttons gesperrt*. Bei Einstellung auf <Auto> ist die Bedienung nur während einer Performance gesperrt, um versehentlicher Bedienung während des Vortrags vorzubeugen.

* Ausgenommen sind die Stromtaste und das Entsperren der Bedientafelsperre.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste C8 (Bedientafelsperre).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



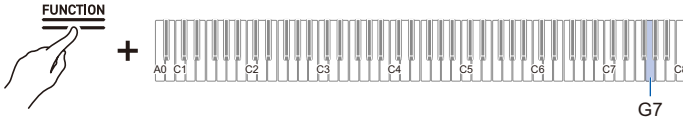
- Vorgabewert: Deaktiviert

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Deaktiviert die Bedientafelsperre.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Aktiviert die Bedientafelsperre.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	Bedientafel nur während einer Performance gesperrt.

Umschalten der Einstellungen für die Panelbeleuchtung

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste G7 (Panelbeleuchtung-Einstellung).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



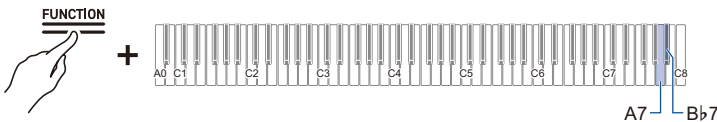
- Vorgabewert: 15 Sek.

Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Touch Button-Beleuchtung erlischt nicht.
5 Sek.	1 Benachrichtigungston	Wenn die eingestellte Zeit ohne Bedienung im Panel verstreicht, schalten sich alle Touch Buttons aus.
15 Sek.	2 Benachrichtigungstöne	
30 Sek.	3 Benachrichtigungstöne	
60 Sek.	4 Benachrichtigungstöne	
120 Sek.	5 Benachrichtigungstöne	

Benachrichtigungston-Lautstärke

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei die Taste A7 oder B♭7.

Erhöhen oder Vermindern des Einstellwerts mit den Tasten +/- um 1 (Bedienungstyp B)



- Einstellwert: 0 (stumm) bis 10 (maximale Lautstärke)
- Vorgabewert: 5

Taste	Einstellung
A7	Vermindert die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (-).
B♭7	Erhöht die Benachrichtigungston-Lautstärke um 1 (+).
A7 + B♭7	Setzt die Benachrichtigungston-Lautstärke auf die Vorgabe-Einstellung zurück.

Benachrichtigungston-Setwahl

Sie können ihre bevorzugten Benachrichtigungstöne unter drei verschiedenen Benachrichtigungstons- Sets wählen.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste B7 (Benachrichtigungston-Setwahl).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)

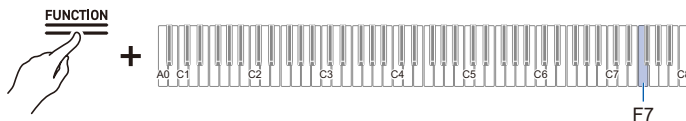


Lautstärke-Sync-Equalizer

Korrigiert die Klangqualität automatisch an die Laut- oder Leise-Einstellung des Lautstärkereglers an. Dies sorgt für klare Wiedergabe der Bässe und Höhen auch bei niedrigen Lautstärken.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste F7 (Lautstärke-Sync-Equalizer).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



• Vorgabewert: Mittel

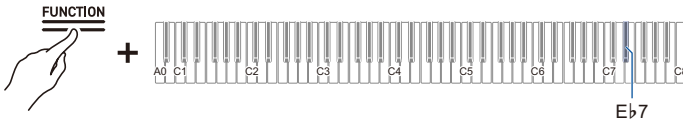
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Aus	Ton für „Aus“	Keine Kompensation der Klangqualität.
Leicht	1 Benachrichtigungston	Bewirkt eine leichte Korrektur der Klangqualität.
Mittel	2 Benachrichtigungstöne	Standardkorrektur.
Stark	3 Benachrichtigungstöne	Bewirkt eine starke Korrektur der Klangqualität.

Lautsprecherausgabe

Legt fest, ob der Ton über die Lautsprecher des Digitalpianos ausgegeben werden soll.

Halten Sie Button „FUNCTION“ gedrückt und drücken Sie dabei Taste Eb7 (Lautsprecherausgabe).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Auto

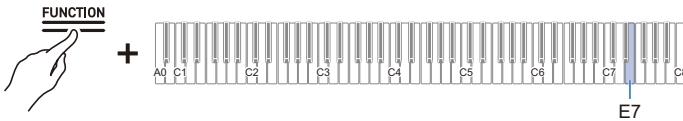
Einstellwert	Benachrichtigungston	Einstellungsdetails
Deaktiviert	Ton für „Aus“	Keine Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Aktiviert	1 Benachrichtigungston	Tonausgabe über die Lautsprecher des Digitalpianos.
Auto	2 Benachrichtigungstöne	PHONES Wenn ein Stecker an den Anschluss angeschlossen ist, erfolgt keine Tonwiedergabe über die Lautsprecher des Digitalpianos. Wenn kein Stecker angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe über das Digitalpiano.

Kopfhörermodus

Erzeugt bei der Benutzung eines Kopfhörers ein natürliches Klangbild wie beim Klang, der beim Spielen eines akustischen Pianos das Ohr erreicht.

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die Taste E7 (Kopfhörermodus).

Ein/Aus-Schalten oder Ändern von Einstellwerten mit nur einer Taste (Bedienungstyp D)



- Vorgabewert: Ein

Einstellwert	Einstellungsdetails
Aus	Schaltet den Kopfhörermodus aus.
Ein	Schaltet den Kopfhörermodus ein.

HINWEIS

- Der Kopfhörermodus wird eingeschaltet, wenn Sie einen Stecker an eine der Buchsen von PHONES anschließen.
- Unabhängig vom eingestellten Kopfhörermodus wird über die Anschlüsse von PHONES derselbe Ton ausgegeben wie über Anschluss LINE OUT.

Störungsbeseitigung

Die Touch Buttons sprechen nicht an.

- Ursache:
- Sie haben die Buttons mit Handschuhen, Fingernägeln oder einem Stylus usw. betätigt.
 - Die Touch Button-Empfindlichkeit ist nicht passend eingestellt.

- Lösung:
- Betätigen Sie die Touch Buttons mit bloßen Fingern.
 - Ändern Sie die eingestellte Touch Button-Empfindlichkeit. Für Näheres siehe „[Wenn Touch Buttons nicht ansprechen](#)“.

Beim Anschlagen der Tasten erfolgt keine Tonwiedergabe.

- Ursache:
- Die Lautstärke wurde mit dem Lautstärkeknopf zugedreht.
 - Kopfhörer angeschlossen. Oder in der PHONES-Buchse steckt noch ein Kopfhörer-Zwischenstecker.
 - [Local Control] ist auf <Aus> gesetzt.
 - [Lautsprecherausgabe] ist auf <Aus> gesetzt.

- Lösung:
- Verstellen Sie den Lautstärkeregler.
 - Trennen Sie den Kopfhörer oder Zwischenstecker von Anschluss PHONES.
 - Setzen Sie [Local Control] auf <Ein>. Für Näheres siehe „[Local Control](#)“.
 - Schalten Sie [Lautsprecherausgabe] auf <Auto> oder <Aus>. Für Näheres siehe „[Lautsprecherausgabe](#)“.

Die Tonhöhe stimmt nicht.

- Ursache:
- Die Tastatur-Tonhöhe wurde gegenüber der Vorgabe-Tonhöhe verschoben (Transponierung).
 - Durch Feineinstellung (Stimmung) wurde die Tonhöhe auf eine andere Frequenz als 440,0 Hz eingestellt.
 - Oktavverschiebung aktiviert.
 - Die Skalenstimmung ist auf eine andere Temperierung als gleichstufig eingestellt.

- Lösung:
- Setzen Sie [Transponierung] auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Oder schalten Sie den Strom aus und wieder ein. Näheres siehe „[Tonhöhe in Halbtönen ändern \(Transponieren\)](#)“.
 - Ändern Sie [Stimmung] auf 440,0 Hz. Upper2 Verstimmung: Lower Setzen Sie die Verstimmung auf die Vorgabe-Einstellung zurück. Für Näheres siehe Informationen unter „[Feinstimmung \(A-Stimmung\)](#)“, „[Feineinstellen von Part Upper2 \(Upper2-Verstimmung\)](#)“ und „[Feineinstellen der Stimmung von Part Lower \(Lower-Verstimmung\)](#)“.
 - Setzen Sie die Oktavverschiebung auf 0. Näheres siehe „[Verschieben in Oktavsritten \(Oktavverschiebung\)](#)“.
 - Stellen Sie die Skalenstimmung auf „gleichstufige Temperierung“.

Das Pedal hat keinen Effekt.

Ursache: Das Pedalkabel ist nicht richtig an den Anschluss PEDAL UNIT angeschlossen. Oder der Anschlussstecker ist nicht weit genug eingeschoben.

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Pedalkabel richtig angeschlossen und der Stecker fest in den Anschluss geschoben ist.

Der Klang wird nicht stärker oder schwächer, wenn ich die Spielweise (Anschlag) ändere.

Ursache: [Anschlagdynamik] ist auf <Aus> gesetzt.

Lösung: Wählen Sie für [Anschlagdynamik] eine andere Einstellung als <Aus>. Näheres siehe „Variieren der Lautstärke je nach Stärke des Tastenanschlages (Anschlagdynamik)“.

Klangfarbe, Effekte usw. ändern sich nicht (Digitalpiano wechselt nicht auf die Vorgabe-Einstellungen zurück), selbst wenn ich den Strom aus- und wieder einschalte.

Ursache: [Auto Resume] ist auf <Aktivieren> gesetzt.

Lösung: Setzen Sie [Auto Resume] auf <Deaktiviert> und schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein. Für Näheres siehe „Speichern der Digitalpiano-Einstellungen (Auto Resume)“.

Ich kann bei Anschluss an einen Computer kein MIDI senden oder empfangen.

Lösung:

- Vergewissern Sie sich, dass das Digitalpiano korrekt über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen und in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers korrekt gewählt ist.
- Schalten Sie den Strom des Digitalpianos aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer, schalten Sie dann das Digitalpiano wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.

Manche Klänge haben das gleiche Timbre, aber eine leicht veränderte Klangqualität und Lautstärke je nach Lage auf der Tastatur.

Ursache: Dies ist ein bei elektronischer Verarbeitung mit digitalem Sampling* auftretendes Phänomen an den Klangbereichsgrenzen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.

* Dieser Prozess zeichnet den Originalton des Instruments in verschiedenen Bereichen wie den Tiefen-, Mittelton- und Hochbereich auf und erzeugt hieraus einen Einzelklang, um in jedem Bereich die Klangqualität des Originalinstruments zu reproduzieren.

Beim Betätigen von Buttons wird der wiedergegebene Klang momentan unterbrochen oder die Klangqualität wirkt leicht verändert.

Ursache: Bei Mischklang- und Duettbetrieb, beim Abspielen vorinstallierter Songs und bei Verwendung der Aufnahmefunktion erklingen mehrere Parts gleichzeitig. Wenn Sie in solchen Fällen Buttons drücken, ändern sich automatisch die klangspezifischen internen Effekteinstellungen, wodurch abhängig vom jeweiligen Part diese Erscheinung auftreten kann, was jedoch keine Fehlfunktion darstellt.

Ich weiß nicht, wie man einen Anwendersong löschen kann.

Lösung: Das Löschen von Anwendersongs ist von einem mit dem Digitalpiano verbundenen Smartgerät aus möglich. Näheres hierzu finden Sie in den Anleitungen für die Spezial-App. https://web.casio.com/app/en/music_space/manual/





Ich kann keine direkt auf einem USB-Flash-Drive aufgenommenen Songs abspielen.


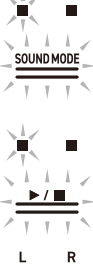
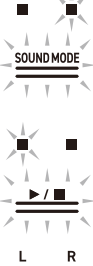
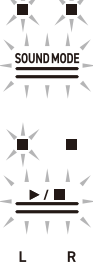
Lösung: Versuchen Sie, den USB-Flash-Drive auf dem Computer auf Format exFAT zu formatieren und formatieren Sie ihn danach auf dem Instrument. Für Näheres siehe „Formatieren eines USB-Flash-Drives“.

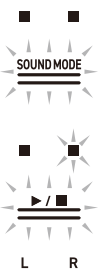
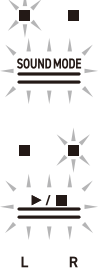
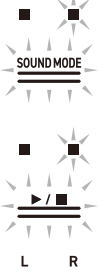
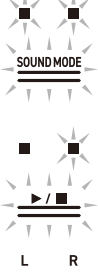
Fehleranzeigenliste



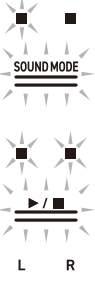
Wenn ein Fehler auftritt, wird dies vom Visual-Info-Balken durch abwechselndes Blinken getrennter Balken angezeigt (Fehleranzeige).

Die Touch Buttons und Indikatoren blinken wie unten in der Illustration gezeigt.

Display	Ursache	Lösung
 	Der USB-Flash-Drive ist nicht richtig in USB-Anschluss Typ A des Digitalpianos eingesteckt.	Stecken Sie den USB-Flash-Drive korrekt in den USB-Anschluss Typ A.
	Der USB-Flash-Drive wurde bei laufendem Betrieb entfernt oder eingesteckt.	Entfernen Sie den USB-Flash-Drive nicht bei laufendem Betrieb des Digitalpianos.
	Der USB-Flash-Drive ist geschützt.	Entschützen Sie den USB-Flash-Drive.
	Der USB-Flash-Drive enthält Virenschutz-Software.	Verwenden Sie einen USB-Flash-Drive, der keine Virenschutz-Software enthält.
 	Im Zielordner sind keine lesbaren oder abspielbaren Dateien.	Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, zum Laden in den Zielordner. Näheres finden Sie unter „Kopieren von MIDI-Song-Daten mit einem Computer auf einen USB-Flash-Drive“ und „Kopieren von Audiodaten (WAV, MP3) über einen Computer auf einen USB-Flash-Drive“ .
	Sie haben versucht, Daten auf einem USB-Flash-Drive abzuspeichern, ohne dass Aufnahmedaten vorhanden waren.	Aufnehmen und dann speichern.

Display	Ursache	Lösung
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top two squares are both filled.</p>	<p>Sie haben versucht, andere Daten unter dem gleichen Namen wie eine Nur-Lesen-Datei auf dem USB-Flash-Drive zu speichern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benennen die Datei auf dem USB-Flash-Drive vor dem Speichern um. • Entfernen Sie das Nur-Lesen-Attribut von der Datei auf dem USB-Flash-Drive und überschreiben Sie die Datei. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top-left square is filled, and the top-right square is empty.</p>	<p>Kein ausreichender freier Platz auf dem USB-Flash-Drive.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den freien Platz durch Löschen von Dateien auf dem USB-Flash-Drive. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top-left square is filled, and the top-right square is empty.</p>	<p>Beim Aufnehmen mit dem Audiorecorder wurde versucht, eine Aufnahme zu starten, die die maximale Zahl an Dateien (99) überschreitet, oder es lag eine der folgenden Bedingungen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audiorecorder (USB-Flash-Drive): TAKE99.WAV oder TAKE99.MP3 existiert bereits im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive. • Audiorecorder (interner Flash-Speicher): TAKE99.WAV oder TAKE99.MP3 existiert bereits im internen Speicher. 	<ul style="list-style-type: none"> • Audiorecorder (USB-Flash-Drive): Bewegen Sie mit einem Computer TAKE**.WAV (dabei gilt ** = 01 - 99) oder TAKE**.MP3 (dabei gilt ** = 01 - 99) im AUDIOREC-Ordner auf dem USB-Flash-Drive in einen anderen Ordner oder auf ein anderes Laufwerk. • Audiorecorder (interner Flash-Speicher): Im internen Speicher: Löschen Sie TAKE**.WAV (dabei gilt ** = 01 - 99) oder TAKE**.MP3 (dabei gilt ** = 01 - 99).
 <p>The display shows 'SOUND MODE' at the top, two small squares below it, and 'L' and 'R' at the bottom. The top-left square is filled, and the top-right square is empty.</p>	<p>Sie haben versucht, eine Datei mit SMF-Format 2 zu lesen oder abzuspielen.</p>	<p>Die SMF-Formate, die dieses Digitalpiano lesen und abspielen kann, sind „0“ und „1“.</p>

Display	Ursache	Lösung
	Die SMF-Datei auf dem USB-Flash-Drive ist zum Abspielen auf dem Digitalpiano zu groß.	Das Digitalpiano kann SMF-Dateien bis zu einer maximalen Größe bis ca. 320 KB abspielen.
	Die Daten auf dem USB-Flash-Drive sind beschädigt.	–
	Der freie Speicherplatz auf Digitalpiano reicht nicht aus, um MIDI-Recorder-Songs in SMF zu konvertieren und auf einem USB-Flash-Drive zu speichern.	<ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die Datengröße des Songs. • Löschen Sie Datenspuren, die Sie nicht mehr benötigen.
	Die Version der Datei auf dem USB-Flash-Drive wird von diesem Digitalpiano nicht unterstützt.	Erstellen Sie eine Version der Datei, die vom Digitalpiano unterstützt wird.

Display	Ursache	Lösung
	<p>Das Format des USB-Flash-Drives ist mit diesem Digitalpiano nicht kompatibel.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie den USB-Flash-Drive mit einem Computer oder anderen Gerät auf ein Format, das mit diesem Digitalpiano kompatibel ist. Für Näheres siehe „Formatieren eines USB-Flash-Drives“. • Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.
	<p>Der USB-Flash-Drive ist beschädigt.</p>	<p>Verwenden Sie einen anderen USB-Flash-Drive.</p>
	<p>Der Funkadapter für MIDI & audio ist nicht an den USB-Anschluss Typ A angeschlossen.</p>	<p>Schließen Sie den Funkadapter für MIDI & audio an den USB-Anschluss Typ A an.</p>

Weitere Informationen

Technische Daten des Produkts

Modell	AP-750BK
Tastatur	88 Tasten
Einstellungen	Hammerdynamik, Key-off-Dynamik
Duett	Variabler Tonbereich (-2 bis +2 Oktaven)
Transponierung	-12 bis 0 bis +12 Halbtöne
Oktaverschiebung	-2 bis 0 bis +2 Oktaven
Klangquelle	
Anzahl Klangfarben	29 (28 Klänge für alle Tasten + 1 Bassklang für unteren Part) + 10 Klänge des klassischen Klavierrepertoires
	<ul style="list-style-type: none"> • Mischklang möglich (außer Bassklang) • Aufteilen möglich (Bassklang nur für niedrige Frequenzen)
Max. Polyphonie	256 Noten
Anschlagdynamik-Funktion	5 Empfindlichkeitseinstellungen, Aus
Stimmung	415,5 Hz bis 440,0 Hz bis 465,9 Hz (0,1-Hz-Schritte)
Temperierung	Gleichstufige Temperierung + 16 weitere Typen
Piano-Position	2 Typen
Akustiksimulator	Key-off-Simulator, Saitenresonanz, Dämpferresonanz, Dämpfergeräusch, Leersaitenresonanz, Aliquot-Resonanz, Pedalbetätigungsgeräusch, Tastendruckgeräusch, Loslassgeräusch, Deckelsimulator
Digitale Effekte	
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator (8 Typen), Reverb (8 Typen), Surround (3 Typen)
Andere Effekte	Chorus (12 Typen), Brillanz (-12 bis 0 bis +12), Kopfhörermodus
Demosongs	3 Songs
Musikbibliothek	
Vorinstallierte Songs	60 Songs
Anwendersongs	10 Songs (max. circa 320 KB pro Song, circa 3,2 MB für 10 Songs)*. * Die angegebene Kapazität entspricht 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024 ² Byte.
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Aufnahmefunktion verwendet)
Part Ein/Aus	L, R

MIDI-Recorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als MIDI-Daten
Anzahl Songs	1 Song
Anzahl Aufnahmespuren	2 Spuren
Kapazität	Circa 30.000 Noten gesamt
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)
Instant RePlayer	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe
Kapazität	270 Sek.
Aufnahmemedium	Eingebauter Flash-Speicher
Controller	Wiedergabe mit anweisbaren Rückgriff-Sekunden/Marken, Stopp
Song-Lautstärke	Einstellbar (auch für Musikbibliothek verwendet)
Audiorecorder	Echtzeit-Aufnahme und Wiedergabe als Audiodaten
Anzahl Songs	99 Songs (Dateien)
Dateiformat	Aufnahme/Wiedergabe: WAV-Format (Linear-PCM, 16 Bit, 44,1 kHz, stereo) Nur Wiedergabe: MP3-Format (MPEG-1 Audio Layer 3, 32 bis 320 kbps/variable Bit-Rate (VBR) unterstützt, 44,1 kHz/48 kHz, mono/stereo)
Maximale Aufnahmezeit	Aufnahme auf USB-Flash-Drive: ca. 25 Min. pro Spur Bei Aufnahme im internen Flash-Speicher: ca. 18 Min. (alle Songs gesamt)
Aufnahmemedium	Interner Flash-Speicher oder USB-Flash-Drive
Metronom	
Klingelton	Aus, 1 - 9 (Schläge)
Tempobereich	20 bis 255
Tempobezeichnungen	9 Typen
Lautstärke	Regelbar
Szene	Preset-Szenen (10 Typen), Anwenderszenen (bis zu 10 Typen)
Pedale	Dämpfer (stufenlos variabel), Sostenuto (Aus, Ein), Soft (stufenlos variabel)
Andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Fortsetzung • Bedientafelsperre • Benachrichtigungston-Einstellungen (umschaltbar von Set 1 bis Set 3, regelbare Lautstärke)
MIDI	16-Kanal-multitimbraler Empfang

Ein-/Ausgänge	
PHONES-Anschluss	Standard-Stereo-Klinkenbuchse (für 3-polige Klinke) × 2
Gleichspannungsanschluss	24 V Gleichspannung
LINE OUT R/L/MONO-Anschluss	Standard-Klinkenbuchse (für 2-polige Klinke) × 2 (Ausgangsimpedanz 470 Ω, Ausgangsspannung 1,7 V (effektiv max.))
USB-Anschlüsse	Typ A, Typ B
Pedaleinheit-Anschluss	Sonderausführung
Akustik	
Verstärkerausgang	10 W × 2 + 10 W × 2
Lautsprecher	12 cm × 4 + 3,5 cm × 4
Spannungsversorgung	Netzadapter AD-E24250LW
Ausschaltautomatik	Ca. 4 Stunden, deaktivierbar
Leistungsaufnahme	24 V --- 24 W
Abmessungen	Piano und Ständer: B 140,1 × T 44,0 × H 92,9 cm
Gewicht	Piano, Ständer und Notenhalter: ca. 53,6 kg

- Im Interesse weiterer Verbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten und Gestaltung ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.

■ Optionale Produkte

Für Näheres zu optionalen Produkten siehe „[Neueste Support-Informationen](#)“.

■ Über Musiknoten-Daten

Von der CASIO Website können Sie Musiknoten-Daten als PDF-Datei herunterladen. Sie können die Musiknoten dann auf Ihrem Smartgerät betrachten. Vom Inhaltsverzeichnis der PDF-Datei können Sie direkt zu den jeweils benötigten Musiknoten springen.

Näheres zu PDF-Dateien mit Musiknoten finden Sie unter „[Neueste Support-Informationen](#)“.

Neueste Support-Informationen

<https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-750/>



Über den Inhalt dieses Hefts

- Unerlaubtes Kopieren dieser Bedienungsanleitung, ganz oder teilweise, ist verboten. Bitte beachten Sie, dass gemäß Urheberrecht eine von uns nicht genehmigte Verwendung der Informationen außer für den privaten Gebrauch verboten ist.
- Wir weisen darauf hin, dass wir für etwaige Einbußen, entgangene Gewinne oder Ansprüche von dritten Parteien, die aus der Benutzung dieser Bedienungsanleitung oder dieses Geräts entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.
- Änderungen am Inhalt dieses Dokuments bleiben ohne vorausgehende Ankündigung vorbehalten.
- Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

Marken und eingetragene Marken

- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jedwede Verwendung solcher Marken durch CASIO COMPUTER CO., LTD. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören den betreffenden Eigentümern.
- In dieser Bedienungsanleitung genannte Firmen- und Produktnamen sind eventuell eingetragene Marken anderer Firmen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

■ Umgebung

- Stellen Sie das Digitalpiano auf einer stabilen und ebenen Fläche auf.
- Zum Schutz vor Schimmelbildung stellen Sie das Produkt bitte an einem gut belüfteten Ort auf, an dem die nachstehenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche eingehalten werden.
 - Empfohlener Temperaturbereich: 15 bis 25 °C
 - Empfohlener Luftfeuchtigkeitsbereich: 40 bis 60 % rel. Luftfeuchte
- Stellen Sie das Produkt nicht an Orten auf, an denen es heftigen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitschwankungen ausgesetzt ist. Anderenfalls können Rost an Metallteilen, eine Verschlechterung der Beschichtungen und Verziehen und Risse bei den Bauteilen auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Wischen Sie das Produkt mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie kein Tissue-Papier, das Kratzer verursachen kann.
- Befeuchten Sie bei stärkerer Verschmutzung ein weiches Tuch mit einer milden, neutralen Waschmittellösung, wringen Sie alle überschüssige Flüssigkeit aus und wischen Sie mit dem Tuch dann das Produkt ab. Wischen Sie danach mit einem separaten weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Putzmittel, chlorhaltigen Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher oder andere Mittel, die Benzol, organische Lösungsmittel, Alkohol oder andere Lösungsmittel enthalten. Bei Nichtbeachtung können sich Verfärbungen, Verformungen, Lackablösungen sowie Risse usw. ergeben.

■ Sterilisierung und Desinfektion

- Verwenden Sie nach zwei- bis dreimaligem Abwischen des Produkts mit einem alkoholfreien Desinfektionstuch ein weiches, trockenes Tuch zum Trockenwischen.
- Bitte beachten Sie, das Streifen zurückbleiben können, wenn das Produkt nicht trockengewischt wird.
- Falls das Produkt von mehreren Personen benutzt wird, empfiehlt es sich, vor jedem Wechsel die Hände zu desinfizieren.


■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Produkt angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Netzadapters

- Schließen Sie den für dieses Digitalpiano spezifizierten Netzadapter (JEITA-Norm mit vereinheitlichter Steckerpolarität) auf keinen Fall an andere Geräte als dieses Digitalpiano an. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Wenn der Netzadapter nicht normal funktioniert oder beschädigt worden ist, wenden Sie sich damit bitte an Ihren Original-Händler oder eine CASIO Kundendienststelle.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Netzadapters:
Temperatur: 0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 90 % rel. Luftfeuchte
- Ausgangspolarität: 
- Der Gebrauch eines anderen Netzadapters kann Rauchentwicklung oder Fehlbetrieb verursachen.

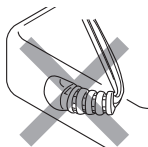
■ Über das Panel

Wenn das Panel bei der Bedienung verstaubt oder verschmutzt ist, können Kratzer auftreten. Wischen Sie etwaigen Staub oder Schmutz vor der Bedienung behutsam mit einem weichen, trockenen Lappen ab.

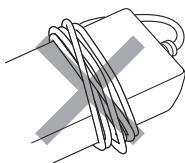
Führen Sie die Bedienung im Panel mit den Fingern aus. Bei Bedienung mit den Fingernägeln oder scharfen Objekten kann die Oberfläche verkratzen.

■ Sicherheitsmaßnahmen für das Abtrennen

- (1) Ziehen Sie nicht mit übermäßiger Kraft am Kabel.
- (2) Ziehen Sie nicht wiederholt am Kabel.
- (3) Verdrehen Sie das Kabel nicht am Stecker oder Anschluss.



- (4) Sie können das Netzkabel in eine Schleife legen und bündeln, es darf aber nicht um den Netzadapter gewickelt werden.



- (5) Trennen Sie vor dem Bewegen des Digitalpianos unbedingt den Netzadapter von der Netzsteckdose.

■ Aufstellen des Netzadapters für den Betrieb

- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung an einem Ort auf, der die nachstehenden Bedingungen erfüllt.
 - Ein Ort, an dem keine Flüssigkeit verspritzt wird.
Der Netzadapter ist ausschließlich für die Benutzung in Gebäuden bestimmt. Stellen Sie ihn nicht an Orten auf, an denen er nass werden könnte, und stellen Sie keine Vasen oder andere Behälter mit Flüssigkeit darauf.
 - Ein Ort, der nicht feucht ist.
 - Ein geräumiger, gut belüfteter Ort.
Bedecken Sie den Netzadapter nicht mit Zeitungen, Tischtüchern, Vorhängen oder irgendwelchen anderen Stoffen.
 - Verwenden Sie eine nahe am Digitalpiano befindliche Netzsteckdose.
Dies erlaubt es Ihnen, umgehend den Netzstecker zu ziehen, wenn irgendein Problem auftreten sollte.
- Stellen Sie den Netzadapter bei der Benutzung mit nach unten gerichteter Etikettseite auf den Boden. Wenn die Fläche mit dem Schild nach oben gerichtet ist, ist der Netzadapter anfällig für elektromagnetische Störausstrahlung.

Verschiedene Listen

Klangliste

Name der Klangfarbe	Name der Wahltaste	Eingabe/Ausgabe		Nur Eingabe	
		Programmwechsel	Bankwahl MSB	Programmwechsel	Bankwahl MSB
BERLIN GRAND	C#3	0	16	0	0
BERLIN GRAND BRIGHT	D3	1	16	1	0
BERLIN GRAND MELLOW	E♭3	2	16	0	1
HAMBURG GRAND	E3	3	16	0	8
HAMBURG GRAND BRIGHT	F3	4	16	1	8
HAMBURG GRAND MELLOW	F#3	5	16	0	9
VIENNA GRAND	G3	6	16	0	12
VIENNA GRAND BRIGHT	A♭3	7	16	1	12
VIENNA GRAND MELLOW	A3	8	16	0	13
ROCK PIANO	B♭3	9	16	1	1
JAZZ PIANO	B3	10	16	0	2
BALLAD PIANO	C4	11	16	0	4
POP PIANO	C#4	12	16	1	2
DANCE PIANO	D4	13	16	1	4
HONKY-TONK PIANO	E♭4	14	16	3	0
PIANO PAD	E4	15	16	0	5
ELEC.PIANO	F4	16	16	4	0
60'S E.PIANO	F#4	17	16	4	1
DIGITAL E.PIANO 1	G4	18	16	5	0
DIGITAL E.PIANO 2	A♭4	19	16	5	1
HARPSICHORD	A4	20	16	6	0
VIBRAPHONE	B♭4	21	16	11	0
STRINGS 1	B4	22	16	49	0
STRINGS 2	C5	23	16	48	0
PIPE ORGAN	C#5	24	16	19	0
JAZZ ORGAN	D5	25	16	17	0
ELEC.ORGAN 1	E♭5	26	16	16	0
ELEC.ORGAN 2	E5	27	16	16	1
BASS (LOWER)	F5	28	16	32	0
SONATA GRAND	F#5	29	16	0	20
CONCERT ETUDE GRAND	G5	30	16	0	21
ETUDE GRAND	A♭5	31	16	0	22
PRELUDE GRAND	A5	32	16	0	23
ROMANCE GRAND	B♭5	33	16	0	24
PARTITA GRAND	B5	34	16	0	25
NOCTURNE GRAND	C6	35	16	0	26

Name der Klangfarbe	Name der Wahltaste	Eingabe/Ausgabe		Nur Eingabe	
		Programmwechsel	Bankwahl MSB	Programmwechsel	Bankwahl MSB
WALTZ GRAND	C#6	36	16	0	27
POLONAISE GRAND	D6	37	16	0	28
LITTLE PIECE UPRIGHT	E♭6	38	16	0	29

BASS (LOWER) Tastaturbelegung	
Taste	Klang
C-1 – G#0	Ghost Note
A0 – C5	Normal Finger w/ Off Noise
C#5 – G9	Harmonics



HINWEIS

- BASS (LOWER) ist ein für den Bassbereich bestimmter Klang und kann nicht allein gespielt werden.
- BASS (LOWER) bezieht Tonbereiche außerhalb des Bereichs ein, der auf der Tastatur des Digitalpianos gespielt werden kann. Außerhalb des Bereichs liegende Töne können durch externe MIDI-Eingabe gespielt werden.

Demosong-Liste

Die Länge eines Songs kann von seinem Original abweichen.

Klang	Songtitel
BERLIN GRAND	Widmung / R.A.Schumann=F.Liszt
HAMBURG GRAND	Étude Op.10-1 / F.F.Chopin
VIENNA GRAND	Duetto [Lieder Ohne Worte Heft 3] / F.Mendelssohn

Musikbibliothek-Liste

Nummer	Name der Wahl taste	Songtitel
1	C#3	Nocturne Op.9-2
2	D3	Fantaisie-Impromptu Op.66
3	Eb3	Étude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
4	E3	Étude Op.10-5 "Black Keys"
5	F3	Étude Op.10-12 "Revolutionary"
6	F#3	Étude Op.25-9 "Butterflies"
7	G3	Prélude Op.28-7
8	Ab3	Valse Op.64-1 "Petit Chien"
9	A3	Valse Op.64-2
10	Bb3	Moments Musicaux 3
11	B3	Impromptu Op.90-2
12	C4	Marche Militaire 1 (Duet)
13	C#4	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
14	D4	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
15	Eb4	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
16	E4	Träumerei [Kinderszenen]
17	F4	Tambourin
18	F#4	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
19	G4	Inventio 1 BWV 772
20	Ab4	Inventio 8 BWV 779
21	A4	Inventio 13 BWV 784
22	Bb4	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
23	B4	Le Coucou
24	C5	Gavotte
25	C#5	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
26	D5	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
27	Eb5	Sonate K.545 1st Mov.
28	E5	Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
29	F5	Rondo K.485
30	F#5	Für Elise
31	G5	Marcia alla Turca
32	Ab5	Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
33	A5	Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
34	Bb5	Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.
35	B5	Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.
36	C6	Rhapsodie 2
37	C#6	Waltz Op.39-15 (Duet)
38	D6	Liebesträume 3
39	Eb6	Blumenlied
40	E6	La Prière d'une Vierge

Nummer	Name der Wahl taste	Songtitel
41	F6	Csikos Post
42	F#6	Humoresque Op.101-7
43	G6	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
44	A♭6	Sicilienne Op.78
45	A6	Berceuse [Dolly] (Duet)
46	B♭6	Arabesque 1
47	B6	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
48	C7	Passepied [Suite bergamasque]
49	C#7	Gymnopédie 1
50	D7	Je Te Veux
51	E♭7	Salut d'Amour
52	E7	The Entertainer
53	F7	Maple Leaf Rag
54	F#7	L'arabesque [25 Etüden Op.100]
55	G7	La Styrienne [25 Etüden Op.100]
56	A♭7	Ave Maria [25 Etüden Op.100]
57	A7	Le retour [25 Etüden Op.100]
58	B♭7	La chevaleresque [25 Etüden Op.100]
59	B7	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
60	C8	No.26 [Études de Mécanisme Op.849]

Liste der Preset-Szenen

Nummer	Name	Inhalt	Songtitel
1	Vorgabe	Einstellung der Werksvorgabe Berlin Grand	Nocturne Op.9-2
2	Chopin	Geeignet zum Spielen von romantischer Musik wie z.B. von Chopin	Valse Op.64-1 "Petit Chien"
3	Beethoven	Geeignet zum Spielen von klassischer Musik wie z.B. von Beethoven	Sonate Op.31-2 "Tempest" 3rd Mov.
4	Mozart	Geeignet zum Spielen von leichter und schöner Musik wie z.B. von Mozart	Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
5	Debussy	Geeignet zum Spielen von impressionistischer Musik wie z.B. von Debussy	Arabesque 1
6	Liszt	Einstellung zum Spielen von Virtuosenmusik wie z.B. von Liszt	Mephisto-Walzer 1
7	Satie	Geeignet zum Spielen von moderner und zeitgenössischer Musik wie z.B. von Satie	Le Piccadilly (Marche)
8	Barock	Geeignet zum Spielen von Musik aus der Barock-Zeit, wie z.B. von J.S. Bach	Harmonious Blacksmith
9	Lektion	Geeignet zum Spielen von Übungsstücken etc.	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
10	Konzert	Geeignet zum Üben für Konzerte, Vorträge usw.	Étude Op.10-12 "Revolutionary"

Liste der Aufnahmegegenstände von Anwenderszenen

Eine Anwenderszene umfasst die folgenden Einstellpunkte.

Funktion	Einstellpunkte
Klang	Klangwahl
	Mischklang ^{*1}
	Tastaturteilung ^{*1}
Duett	Duettmodus ^{*1}
	Oktave linker Duett-Part ^{*1}
	Oktave rechter Duett-Part ^{*1}
Songtempo	Tempowert
Klangmodus-Effekte	Hall Simulator/Reverb ein/aus
	Surround ein/aus
	Hall Simulator/Reverb-Typ ^{*2}
	Surround-Typ ^{*2}
Chorus	Chorustyp ^{*2}
Brillanz	Brillanz

Funktion	Einstellpunkte
Akustiksimulator	Saitenresonanz ^{*3}
	Leersaitenresonanz ^{*3}
	Aliquot-Resonanz ^{*3}
	Dämpferresonanz ^{*3}
	Dämpfergeräusch ^{*3}
	Tastendruckgeräusch ^{*3}
	Loslassgeräusch ^{*3}
	Pedalbetätigungsgeräusch ^{*3}
	Deckelsimulator
Tastenanschlag	Anschlagdynamik
	Hammerdynamik
	Key-off-Dynamik
Tonhöhe	Transponierung
	A-Stimmung
	Upper1 Oktavverschiebung
	Upper2 Oktavverschiebung ^{*1}
Skalenstimmung	Grundton der Stimmung
	Stimmungstyp
	Spreizung (Stretch Tuning)
Weitere Einstellungen	Upper1 Lautstärke ^{*1}
	Upper2 Lautstärke ^{*1}
	Upper2 Verstimmung ^{*1}
	Upper2 Dämpfer ^{*1}
	Lower Lautstärke ^{*1}
	Lower Verstimmung ^{*1}
	Lower Dämpfer ^{*1}
	Tastaturlautstärke ^{*1}
	MIDI-Song-Lautstärke
	Audiosong-Lautstärke
Audiosong-Vokalunterdrückung	

*1 In Anwenderszenen aufgenommene Einstellungen haben keinen Einfluss auf die Wiedergabe von Szenensongs.

*2 Wenn der Szenensong ein Musikbibliothek-, Anwender- oder MIDI-Recorder-Song ist, spiegeln sich die in der Anwenderszene aufgenommenen Einstellungen auch in der Szenensong-Wiedergabe.

*3 Wenn der Szenensong ein MIDI-Recorder-Song ist, spiegeln sich seine Songdaten-Einstellungen in der Szenensong-Wiedergabe.

Tastaturfunktionen-Liste

■ Vornehmen der Stimmung und anderer Grundeinstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „FUNCTION“ die betreffende Taste.

	Notenname		Zugewiesene Funktion
A0	A0	Werkzurückstellung	
	B<0	Ausschaltautomatik	deaktivieren/aktivieren
C1	B0		
	C1	Ausführung	
	C#1		Drahtlos-Audio-Kopplung
	D1		Drahtlosfunktion Ein/Aus
	E#1	Funkadapter für MIDI & audio	Lautstärke des Verbindungs-Beschichtungsglücks (-)
	F1		Verbindungsverlauf löschen (+)
	F#1		Alle Audios speichern
	G1		Alle Audios laden
	A>1		SMF/MRF laden
	A1	USB-Flash-Drive	SMF speichern
B>1		MRF speichern	
B1		SMF/MRF/Audio löschen	
C2	C2		Formatieren
	C#2	Eingebauter Flash-Speicher	Audio löschen
	D2		*Alle Audios löschen
	E>2		
	E2		
	F2		Duettmodus
	F#2		Duett Aus/Ein/Pan (-)
	G2	Duett	Oktavverschiebung linker Tastaturbereich (-) (+)
	A>2		Oktavverschiebung rechter Tastaturbereich (-) (+)
	B>2		
C3	B2		Drahtlos-Audio-Lautstärke (-) (+)
	C3		Drahtlos-Audio-Vokalunterdrückung
	C#3		deaktivieren/aktivieren
	D3		Audiosong-Lautstärke (-) (+)
	E>3	Mixer	Audiosong-Vokalunterdrückung Aus/Ein
	E3		MIDI-Song-Lautstärke (-) (+)
	F#3		Tastaturlautstärke (-) (+)
	G3		
	A>3		
	A3		
C4	B>3		Instant RePlayer
	B3		MIDI-Recorder
	C4	RePlayer/Recorder	Audiorecorder (USB-Drive)
	C#4		Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe (USB-Drive)
	D4		Audiorecorder (intern)
	E>4		Audio-Aufnahme mit MIDI-Wiedergabe (intern)
	E4		
	F4		Skalenstimmungswahl
	F#4		Skalenstimmung-Grundton
	G4	Stimmung	Spreizung (Stretch Tuning) Aus/Ein
C5	A>4		A-Stimmung 440,0 Hz
	A4		442,0 Hz
	B>4		-0,1 Hz
	B4		+0,1 Hz
	C5		
	C#5		
	D5		
	E>5		
	E5		
	F5		
C6	F#5		Display
	G5	Visual-Info-Balken	Auto
	A>5		Meltrinom
	A5		Tastatur
	B>5		Pedal
	B5		Audio
	C6		Metronomtyp 1/2/3/4/5
	C#6		Audio-Leuchtyp 1/2/3/4
	D6		Helligkeit/Aus Aus/1/2
	E>6	Pedal	Halbpedal-Position (-) (+)
C7	E6		
	F6		Local Control
	F#6		Aus/Ein
	G6	MIDI-Einstellungen	Keyboardkanal (-) (+)
	A>6		MIDI-Ausgabe mit hoch aufgelöster Velocity
	A6		deaktivieren/aktivieren
	B>6	Touch Button-Leuchstärke	1/2
	B6		(-) (+)
	C7	Tipplastenempfindlichkeit linkes Panel	(-) (+)
	C#7	Empfindlichkeit der Fronttafel-Touch Buttons	(-) (+)
C8	D7		
	E>7	Lautsprecherausgabe	deaktivieren/aktivieren/Auto
	E7	Kopfhörermodus	Aus/Ein
	F7	Lautstärke-Sync-Equalizer	Aus/Schwach/Normal/Stark
	F#7	Eingeschaltet-Warnung	deaktivieren/aktivieren
	G7	Panelbeleuchtung-Einstellung	Aus/5 sec./15 sec./30 sec./60 sec./120 sec.
	A>7	Automatische Fortsetzung	deaktivieren/aktivieren
	A7		
	B>7	Benachrichtigungston-Lautstärke	(-) (+)
	B7	Benachrichtigungston-Setwahl	1/2/3
C8	Bedientafelsperre	deaktivieren/aktivieren/Auto	

■ Ändern von Klangmodus-Effekten und anderen Einstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „SOUND MODE“ die betreffende Taste.

		Notenname	Zugewiesene Funktion		
A0		A0	Klangmodus-Effekte	Klang	
		B♭0		Salon	
C1		B0		W7-Club	
		C1		Scoring Stage	
	C#1	Opera Hall			
	D1	Viennese Hall			
	E♭1	L.A. Hall			
	E1	Berlin Hall			
	F1	British Stadium			
	F#1	Room 1			
	G1	Room 2			
	A♭1	Room 3			
	A1	Large Room			
	B♭1	Hall 1			
	B1	Hall 2			
C2		C2		Hall 3	
		C#2		Stadium	
	D2	Hall Simulator/Reverb-Typ		(-)	
	E♭2	Hall Simulator/Reverb-Tiefe		(+)	
	E2	Drahtlos-Audio Hall Simulator/Reverb-Tiefe		(-)	
	F2		(+)		
	F#2		1		
	G2	Surroundtyp	2		
	A♭2		3		
	A2				
	B♭2				
C3		B2	Brillanz	(-)	
		C3		(+)	
	C#3	Saitenresonanz		Klangfarbe	
	D3			Aus	
	E♭3			(-)	
	E3	(+)		Klangfarbe	
	F3	Dämpferresonanz		Aus	
	F#3			(-)	
	G3			(+)	
	A♭3	Dämpfergeräusch		Klangfarbe	
	A3			Aus	
	B♭3			(-)	
	B3	(+)		Klang	
C4		C4		Akustiksimulator	Aus
		C#4			(-)
	D4	(+)			Klang
	E♭4	Leersaitenresonanz			Aus
	E4				(-)
	F4				(+)
	F#4	Aliquotresonanz			Klang
	G4		Aus		
	A♭4		(-)		
	A4	(+)	Klang		
	B♭4	Pedalbetätigungsgeräusch	Aus		
	B4		(-)		
	C5		(+)		
C5		C#5	Klangfarbe		Klangfarbe
		D5			Aus
	E♭5	(-)			
	E5	(+)			Klangfarbe
	F5	Tastendruckgeräusch			Aus
	F#5				(-)
	G5				(+)
	A♭5	Loslassgeräusch		Klangfarbe	
	A5			Aus	
	B♭5			(-)	
	B5	(+)		Klang	
C6		C6		Deckelsimulator	Schließen
		C#6			Halb
	D6	Voll			
	E♭6	Entfernt			
	E6	Piano-Position			Standard
	F6				Wand
	F#6				
	G6				
	A♭6				
	A6				
	B♭6				
	B6				
C7		C7	Chorustyp		Klang
		C#7			Chorus 1
	D7	Chorus 2			
	E♭7	Chorus 3			
	E7	Chorus 4			
	F7	Feedback-Chorus			
	F#7	Tiefer Chorus			
	G7	Flanger 1			
	A♭7	Flanger 2			
	A7	Flanger 3			
	B♭7	Flanger 4			
	B7	Kurze Verzögerung 1			
C8		C8		Kurze Verzögerung 2	

■ Ändern von Szenen- und Metronom-Einstellungen

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „SCENE“ die betreffende Taste.

		Notenname	Zugewiesene Funktion
A0	A0		0
	B0		1
C1	B0	Tempo-Einstellung (mit numerischem Wert)	2
	C1		3
	C#1		4
	D1		5
	E♭1		6
	E1		7
	F1		8
	F#1		9
	G1		
	A♭1		
C2	A1	Metronomton	(-)
	B♭1		(+)
	B1		
	C2	Tempo-Einstellung (mit Tempobezeichnungen)	Largo
C#2	Lento		
D2	Adagio		
E♭2	Andante		
E2	Moderato		
F2	Allargretto		
F#2	Allegro		
G2	Vivace		
A♭2	Presto		
A2			
C3	B♭2	Tipptempo	(-)
	B2	Tempowechsel	(+)
	C3		Aus
	C#3	Metronomschlag-Glocke	1 Schlag
	D3		2 Schläge
	E♭3		3 Schläge
	E3		4 Schläge
	F3		5 Schläge
	F#3		6 Schläge
	G3		7 Schläge
A♭3	8 Schläge		
A3	9 Schläge		
B♭3			
C4	B3	Speichern in Anwenderszenen	
	C4	Anwenderszene	1
	C#4		2
	D4		3
	E♭4		4
	E4		5
	F4		6
	F#4		7
	G4		8
	A♭4		9
A4	10		
B♭4			
C5	B4	Preset-Szene	1
	C5		2
	C#5		3
	D5		4
	E♭5		5
	E5		6
	F5		7
	F#5		8
	G5		9
	A♭5		10
A5			
C6	B5		
	C6		
	C#6		
	D6		
	E♭6		
	E6		
	F6		
	F#6		
	G6		
	A♭6		
A6			
C7	B6		
	C7		
	C#7		
	D7		
	E♭7		
	E7		
	F7		
	F#7		
	G7		
	A♭7	USB-Flash-Drive (Anwenderszene)	Speichern
A7	Laden		
B♭7	Löschen		
B7			
C8	C8	Ausführung mit USB-Flash-Drive (Anwenderszene)	

■ Wählen eines Songs

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.

Notenname		Zugewiesene Funktion	
A0	A0		0
	B#0		1
C1	B0	Songwahl über Songnummer	2
	C1		3
	C#1		4
	D1		5
	E#1		6
	E1		7
	F1		8
	F#1		9
	G1		
A#1			
A1			
C2	B#1	Songwiedergabe-Partwahl	LR/LR
	B1		61 Anwender 1
	C2	Musikbibliothek (Anwendersong)	62 Anwender 2
	C#2		63 Anwender 3
	D2		64 Anwender 4
	E#2		65 Anwender 5
	E2		66 Anwender 6
	F2		67 Anwender 7
	F#2		68 Anwender 8
	G2		69 Anwender 9
A#2	70 Anwender 10		
A2	MIDI-Recorder-Song		
B#2	USB-Flash-Drive-Song		
B2		(-)	
C3	C#3	Songwahl	(*)
	D3		1 Nocturne Op.9-2
	E#3		2 Fantaisie-Impromptu Op.66
	E3		3 Etude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
	F3		4 Etude Op.10-5 "Black Keys"
	F#3		5 Etude Op.10-12 "Revolutionary"
	G3		6 Etude Op.25-9 "Butterflies"
	A#3		7 Prélude Op.28-7
	A3		8 Valse Op.64-1 "Petit Chien"
	B#3		9 Valse Op.64-2
	B3		10 Moments Musicaux 3
	C4		11 Impromptu Op.90-2
	C4		12 Marche Militaire 1 (Duet)
	C#4		13 Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
D4		14 Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]	
E#4		15 Von fremden Ländern [Album für die Jugend]	
E4		16 Träumerei [Kinderszenen]	
F4		17 Tambourin	
F#4		18 Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]	
G4		19 Invention 1 BWV 772	
A#4		20 Invention 8 BWV 779	
A4		21 Invention 13 BWV 784	
B#4		22 Præludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]	
B4		23 Le Coucou	
C5	C5		24 Gavotte
	C#5		25 Sonatine Op.36-1 1st Mov.
	D5		26 Sonatine Op.20-1 1st Mov.
	E#5		27 Sonate K.545 1st Mov.
	E5		28 Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
	F5		29 Rondo K.485
	F#5		30 Für Elise
	G5		31 Marcia alla Turca
	A#5		32 Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
	A5		33 Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
	B#5		34 Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.
B5		35 Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.	
C6	C6		36 Rhapsodie 2
	C#6		37 Waltz Op.39-15 (Duet)
	D6		38 Liebesträume 3
	E#6		39 Blumenlied
	E6		40 La Prière d'une Vierge
	F#6		41 Calkins Post
	F6		42 Humoresque Op.101-7
	G6		43 Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
	A#6		44 Sicilienne Op.78
	A6		45 Berceuse [Dolly] (Duet)
B#6		46 Arabesque 1	
C7	B6		47 La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
	C7		48 Passepied [Suite bergamasque]
	C#7		49 Cymnopédie 1
	D7		50 Je Te Veux
	E#7		51 Salut d'Amour
	E7		52 The Entertainer
	F7		53 Maple Leaf Rag
	F#7		54 L'arabesque [25 Etuden Op.100]
	G7		55 La Styrienne [25 Etuden Op.100]
	A#7		56 Ave Maria [25 Etuden Op.100]
C8	A7		57 Le retour [25 Etuden Op.100]
	B#7		58 La chevaleresque [23 Etuden Op.100]
	B7		59 No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]
	B#7		60 No.28 [Etudes de Mécanisme Op.849]
	C8		

■ Wählen von Songs bei Demo-Wiedergabe

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.

		Notenname	Zugewiesene Funktion
A0	A0		1
	B♭0	Demosongs	2
	B0		3
C1	C1		
	C#1		
	D1		
	E♭1		
	E1		
	F1		
	F#1		
	G1		
	A♭1		
	A1		
C2	B♭1		
	B1		
	C2		
	C#2		
	D2		
	E♭2		
	E2		
	F2		
	F#2		
	G2		
C3	A♭2		
	A2		
	B♭2		
	B2	Songwahl	(-)
	C3		(*)
	C#3		1 Nocturne Op.9-2
	D3		2 Fantaisie-Improptu Op.66
	E♭3		3 Etude Op.10-3 "Chanson de l'adieu"
	E3		4 Etude Op.10-5 "Black Keys"
	F3		5 Etude Op.10-12 "Revolutionary"
F#3		6 Etude Op.25-9 "Butterflies"	
C4	G3		7 Prélude Op.28-7
	A♭3		8 Valse Op.64-1 "Petit Chien"
	A3		9 Valse Op.64-2
	B♭3		10 Moments Musicaux 3
	B3		11 Improptu Op.90-2
	C4		12 Marche Militaire 1 (Duet)
	C#4		13 Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
	D4		14 Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
	E♭4		15 Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
	E4		16 Träumerei [Kinderszenen]
F4		17 Tambourin	
C5	F#4		18 Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
	G4		19 Invention 1 BWV 772
	A♭4		20 Invention 8 BWV 779
	A4		21 Invention 13 BWV 784
	B♭4		22 Præludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
	B4		23 Le Coucou
	C5		24 Gavotte
	C#5		25 Sonatine Op.36-1 1st Mov.
	D5		26 Sonatine Op.20-1 1st Mov.
	E♭5		27 Sonate K.545 1st Mov.
C6	E5		28 Sonate K.331 3rd Mov. "Turkish March"
	F5		29 Rondo K.485
	F#5		30 Für Elise
	G5		31 Marcia alla Turca
	A♭5		32 Sonate Op.13 "Pathétique" 1st Mov.
	A5		33 Sonate Op.13 "Pathétique" 2nd Mov.
	B♭5		34 Sonate Op.13 "Pathétique" 3rd Mov.
	B5		35 Sonate Op.27-2 "Moonlight" 1st Mov.
	C6		36 Rhapsodie 2
	C#6		37 Waltz Op.39-15 (Duet)
C7	D6		38 Liebesträume 3
	E♭6		39 Blütenlied
	E6		40 La Prière d'une Vierge
	F6		41 Calixto Post
	F#6		42 Humoresque Op.101-7
	G6		43 Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
	A♭6		44 Sicilienne Op.78
	A6		45 Berceuse [Dolly] (Duet)
	B♭6		46 Arabesque 1
	B6		47 La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
C8	C7		48 Passepied [Suite bergamasque]
	C#7		49 Gymnopédie 1
	D7		50 Je Te Veux
	E♭7		51 Salut d'Amour
	E7		52 The Entertainer
	F7		53 Maple Leaf Rag
	F#7		54 L'arabesque [25 Etuden Op.100]
	G7		55 La Styrienne [25 Etuden Op.100]
	A♭7		56 Ave Maria [25 Etuden Op.100]
	A7		57 Le retour [25 Etuden Op.100]
C8	B♭7		58 La chevaleresque [23 Etuden Op.100]
	B7		59 No.13 [Etudes de Mécanisme Op.849]
	C8		60 No.28 [Etudes de Mécanisme Op.849]

■ Startmarke und Startsekunden für Instant RePlayer

Drücken Sie bei gedrücktem gehaltenem Button „▶/■“ die betreffende Taste.

	Notenname	Zugewiesene Funktion	
		Replay-Start-Sekundenzahl	Replay-Startmarke
A0	A0	15 Sekunden zurück	
	B♭0		Neueste
C1	B0	20 Sekunden zurück	
	C1	25 Sekunden zurück	
	C♯1		1 Mal zurück
	D1	30 Sekunden zurück	
	E♯1		2 Mal zurück
	E1	35 Sekunden zurück	
	F1	40 Sekunden zurück	
	F♯1		3 Mal zurück
	G1	45 Sekunden zurück	
	A♯1		4 Mal zurück
	A1	50 Sekunden zurück	
	B♯1		5 Mal zurück
C2	B♯1	55 Sekunden zurück	
	C2	60 Sekunden zurück	
	C♯2		6 Mal zurück
	D2	65 Sekunden zurück	
	E♯2		7 Mal zurück
	E2	70 Sekunden zurück	
	F2	75 Sekunden zurück	
	F♯2		8 Mal zurück
	G2	80 Sekunden zurück	
	A♯2		9 Mal zurück
	A2	85 Sekunden zurück	
	B♯2		10 Mal zurück
C3	B2	90 Sekunden zurück	
	C3	95 Sekunden zurück	
	C♯3		11 Mal zurück
	D3	100 Sekunden zurück	
	E♯3		12 Mal zurück
	E3	105 Sekunden zurück	
	F3	110 Sekunden zurück	
	F♯3		13 Mal zurück
	G3	115 Sekunden zurück	
	A♯3		14 Mal zurück
	A3	120 Sekunden zurück	
	B♯3		15 Mal zurück
C4	B3	125 Sekunden zurück	
	C4	130 Sekunden zurück	
	C♯4		16 Mal zurück
	D4	135 Sekunden zurück	
	E♯4		17 Mal zurück
	E4	140 Sekunden zurück	
	F4	145 Sekunden zurück	
	F♯4		18 Mal zurück
	G4	150 Sekunden zurück	
	A♯4		19 Mal zurück
	A4	155 Sekunden zurück	
	B♯4		20 Mal zurück
C5	B4	160 Sekunden zurück	
	C5	165 Sekunden zurück	
	C♯5		21 Mal zurück
	D5	170 Sekunden zurück	
	E♯5		22 Mal zurück
	E5	175 Sekunden zurück	
	F5	180 Sekunden zurück	
	F♯5		23 Mal zurück
	G5	185 Sekunden zurück	
	A♯5		24 Mal zurück
	A5	190 Sekunden zurück	
	B♯5		25 Mal zurück
C6	B5	195 Sekunden zurück	
	C6	200 Sekunden zurück	
	C♯6		26 Mal zurück
	D6	205 Sekunden zurück	
	E♯6		27 Mal zurück
	E6	210 Sekunden zurück	
	F6	215 Sekunden zurück	
	F♯6	215 Sekunden zurück	28 Mal zurück
	G6	220 Sekunden zurück	
	A♯6		29 Mal zurück
	A6	225 Sekunden zurück	
	B♯6		30 Mal zurück
C7	B6	230 Sekunden zurück	
	C7	235 Sekunden zurück	
	C♯7		31 Mal zurück
	D7	240 Sekunden zurück	
	E♯7		32 Mal zurück
	E7	245 Sekunden zurück	
	F7	250 Sekunden zurück	
	F♯7		33 Mal zurück
	G7	255 Sekunden zurück	
	A♯7		34 Mal zurück
	A7	260 Sekunden zurück	
	B♯7		35 Mal zurück
C8	B7	265 Sekunden zurück	
	C8	270 Sekunden zurück	

■ Ändern der Klang- und anderer Einstellungen

Drücken Sie bei gedrückt gehaltenem Button „TONE“ die betreffende Taste.

Notenname		Zugewiesene Funktion		
A0	A0	Upper1-Einstellungen	Upper1 Lautstärke (-)	
	B0		(+)	
	C1		Upper1 Oktavverschiebung (-)	
C1	C#1	Transponierung	(-)	
	D1		(+)	
	E♭1	Anschlagdynamik	Aus	
	E1		Leicht	
	F1		Mittelleicht	
	F#1		Normal	
	G1		Mittelstark	
	A♭1		Stark	
	C2	A1	Hammerdynamik	Klangfarbe
		B♭1		Aus
B1		(-)		
C2		(+)	Key-off-Dynamik	
C#2				
D2				
E♭2		Klangfarbe		
E2		Schnell		
F2		Normal		
F#2		Langsam		
C3	G2		Klangfarbenwahl	
	A♭2			
	A2			
	B♭2			
	B2	(-)		
	C#3	(+)		
	D3	BERLIN GRAND		
	E♭3	BERLIN GRAND BRIGHT		
	E3	BERLIN GRAND MELLOW		
	F3	HAMBURG GRAND		
F#3	HAMBURG GRAND BRIGHT			
C4	G3	HAMBURG GRAND MELLOW	Klangfarbenwahl	
	A♭3	WIENNA GRAND		
	A3	WIENNA GRAND BRIGHT		
	B♭3	WIENNA GRAND MELLOW		
	B3	ROCK PIANO		
	C4	JAZZ PIANO		
	C#4	BALLAD PIANO		
	D4	POP PIANO		
	E♭4	DANCE PIANO		
	E4	HONKY-TONK PIANO		
F4	PIANO PAD			
C5	F#4	ELEC. PIANO	Klangwahl für klassisches Klavierrepertoire	
	G4	60'S E. PIANO		
	A♭4	DIGITAL E. PIANO 1		
	A4	DIGITAL E. PIANO 2		
	B♭4	HARPSICHORD		
	B4	VIBRAPHONE		
	C5	STRINGS 1		
	C#5	STRINGS 2		
	D5	PIPE ORGAN		
	E♭5	JAZZ ORGAN		
C6	E5	ELEC. ORGAN 1	Klangwahl für klassisches Klavierrepertoire	
	F5	ELEC. ORGAN 2		
	F#5	BASS (LOWER)		
	G5	SONATA GRAND		
	A♭5	CONCERT ETUDE GRAND		
	A5	ETUDE GRAND		
	B♭5	PRELUDE GRAND		
	B5	ROMANCE GRAND		
	C6	PARTITA GRAND		
	C#6	NOCTURNE GRAND		
C7	D6	WALTZ GRAND	MischKlang-Einstellungen	
	E♭6	POLONAISE GRAND		
	E6	LITTLE PIECE UPRIGHT		
	F6			
	F#6			
	G6			
	A♭6			
	A6			
	B♭6			
	B6			
C8	C7	MischKlang-Einstellungen	Mischklang	Aus/Ein
	C#7		Upper2 Lautstärke (-)	
	D7		(+)	
	E♭7		Upper2 Oktavverschiebung (-)	
	E7		(+)	
	Einstellungen für Tastaturteilung	F7	Upper2 Verstimmung (-)	
		F#7	(+)	
		G7	Upper2 Dämpfer	deaktivieren/aktivieren
		A♭7	Lower-Lautstärke (-)	
		A7	(+)	
C8	B♭7	Lower-Verstimmung (-)		
	B7	(+)		
	C8	Lower Dämpfer	deaktivieren/aktivieren	

MIDI Implementation Chart

Model: AP-750

Version : 1.0

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1	1 - 16	
	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages Altered	X * * * * *	X * * * * *	
Note Number		0 - 127	0 - 127	
	True voice	* * * * *	0 - 127*1	
Velocity	Note ON	O 9nH v = 1 - 127	O 9nH v = 1 - 127	
	Note OFF	O 8nH v = 0 - 127	O 9nH v = 0, 8nH v = 0 - 127	
After Touch	Key's	X	X	
	Ch's	X	O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank select LSB/MSB
	1	X	X	Modulation
	5	O	O	Portamento time
	6, 38	X*2	X*2	Data entry LSB/MSB
	7	O	O	Channel Volume
	10	X	X	Pan
	11	X	X	Expression
	64	O	O	Damper Pedal (Sustain)
	65	X	X	Portamento On/Off
	66	O	O	Sostenuto
	67	X	X	Soft pedal
	71	O	O	Filter resonance
	72	X	X	Release time
	73	X	X	Attack time
	74	X	X	Filter Cutoff Frequency
	76	X	X	Vibrato rate
	77	X	X	Vibrato depth
	78	X	X	Vibrato delay
	84	O	O	Portamento control
	86	X	X	High resolution velocity prefix
91	X	X	Reverb send level	
93	X	X	Chorus send level	
94	X	X	Delay send level	
100, 101	O*2	O*2	RPN LSB/MSB	
Program Change	True #	O * * * * *	O 0 - 127	
Exclusive		O*2	O*2	
System Common	Song Pos	X	X	
	Song Sel	X	X	
	Tune	X	X	
System Real Time	Clock	X	X	
	Commands	X	X	
Aux Messages	All sound off	X	O	
	Reset all controller	X	O	
	Local ON/OFF	X	X	
	All notes OFF	X	O	
	Active Sense	X	O	
	System Reset	X	X	
Remarks	<p>*1: Von Klangfarbe abhängig. *2: Näheres über RPN und „System Exclusive Messages“ (systemexklusive Nachrichten) siehe MIDI-Implementierung auf https://support.casio.com/global/de/emi/manual/AP-750/</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in Spalte „Transmitted“ der obigen Übersicht mit „x“ markierten MIDI-Nachrichten können im Verlauf bestimmter Vorgänge ausgegeben werden. 			

Mode 1 : OMNI ON, POLY
 Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
 Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
 X : No

CASIO®